

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 03 • Donnerstag, 15.01.2015 • Jahrgang 28

## Hochzeitsmesse

*Trauen Sie sich!*

Sonntag  
**18.  
Januar** 2015

11 - 18 Uhr  
Mit Verkauf  
Eintritt frei!

Modenschauen  
Aktionen  
Gewinnspiel  
u.v.m. ...

[www.hochzeitsmesse-altenkirchen.de](http://www.hochzeitsmesse-altenkirchen.de)

im Sport- und Seminarhotel GLOCKENSPITZE

# altenkirchen

aktionskreis  
altenkirchen e.V.

[www.aktionskreis-altenkirchen.de](http://www.aktionskreis-altenkirchen.de)

CREAKTIV



### Lesekids

Leseklub der öffentlichen Bücherei der evangelischen Kirchengemeinde, des Kinder- und Jugendzentrums und des Kinderschutzbundes Altenkirchen für:

- Lesestarter 1** (1. Schuljahr)
- Lesestarter 2** (2. Schuljahr)
- Leseprofis** (3. und 4. Schuljahr)

Habt ihr Lust, mit uns in das „Abenteuer Lesen“ einzutauchen – ganz ohne Leistungsdruck und außerhalb der Schule?

Die Lesekids treffen sich einmal im Monat mittwochs von 15 – 16.15 Uhr in der Bücherei (Schlosspl./Kirche) in Altenkirchen.

Im Sommer gibt es immer eine tolle Leseparty und vor Weihnachten eine gemeinsame Lesestunde mit kleinen Überraschungen für die Lesekids.

Die Teilnahme ist für alle Kinder **kostenlos**.

**Alle Termine 1. Halbjahr 2015 jetzt immer 15.00 -16.15 Uhr:**

Lesestarter 1:	Lesestarter 2:	Leseprofis:
Mi., 28.01.2015	Di./Mi., 20./21.01.2015	Mi., 14.01.2015
Mi., 25.02.2015	Di./Mi., 17./18.02.2015	Mi., 11.02.2015
Mi., 25.03.2015	Di./Mi., 17./18.03.2015	Mi., 11.03.2015
Mi., 29.04.2015	Di./Mi., 21./22.04.2015	Mi., 15.04.2015
Mi., 27.05.2015	Di./Mi., 19./20.05.2015	Mi., 06.05.2015

**Gemeinsame Sommerleseparty:  
Mi., 24.06.2015 von 15.00 – 16.30 Uhr**



## Jahresabschluss der Lesekids

Wenn gut 30 Lesekids aus den vier Starter- und Profi-Gruppen des Leseklubs zur gemeinsamen Leseparty zusammenkommen, geht es immer froh und munter zu. In weihnachtliche Stimmung kamen alle durch das Lesen der besinnlichen und schön illustrierten Geschichte „Die Weihnachtsmütze“ in Form eines Bilderbuchkinos. Leckere Plätzchen und Apfelpunsch trugen natürlich ebenfalls dazu bei. Zusätzlich hatten die Mitarbeiterinnen der öffentlichen Bücherei, des Kinder- und Jugendzentrums und des Kinderschutzbundes Altenkirchen in diesem Jahr verschiedene weihnachtliche Bastelangebote vorbereitet. Mit Begeisterung und großer Hingabe haben die Lesekids ungezählte Sterne und Engel gebastelt und diese dann stolz mit nach Hause nehmen können. Im neuen Jahr freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit allen unseren Lesekids und allen interessierten Mädchen oder Jungen im Grundschulalter. Die Teilnahme ist kostenlos und ein Einstieg jederzeit möglich. Termine erhältlich über Bücherei, KiJu oder Kinderschutzbund Altenkirchen.



# Manege frei!

**Regelmäßiger Zirkustreff im KiJu für Kids ab 6 Jahre**

**Dienstags, 16.30 - 18 Uhr**

Artistik, Tanz und jede Menge Spaß erwarten Dich beim neuen Kinder-Zirkustreff! Begrenzte Teilnehmerzahl! Infos und Anmeldung im Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen,

Wilhelmstraße 6 in 57610 Altenkirchen, Tel. 02681-5899, info@kiju-altenkirchen.de, www.kiju-altenkirchen.de





# Jugendseite

**Ev. freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Dreimal in den Weihnachtsferien kamen jeweils über 20 Kinder zu den Ferienspielen der Ev. freien Gemeinde. Nach 2 Stunden Sport in der Turnhalle sorgten die Mitarbeiter der Gemeinde für eine leckere Verköstigung und ein kurzweiliges Nachmittagsprogramm. Bereits seit über 5 Jahren gehört die mittlerweile ganztägige Betreuung in den Ferien zum festen Programm der EfG Im Hähnchen 19.



**FERIENSPIELE**



# Senioren Info

**DRK Seniorenzentrum Altenkirchen**

## Neujahrsempfang mit Sternsängern

Um das neue Jahr im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen zu begrüßen, werden die Bewohner des Hauses, die Gäste der Tagespflege die Buche sowie die Mieter der beiden Betreuten Wohnen in der Linden- und Wiedstraße jedes Jahr zu einem Neujahrsempfang ins Café Mokka des Hauses eingeladen. Mit von der Partie sind die Sternsinger, die von der katholischen Kirchengemeinde Altenkirchen ausgesandt werden, um für bedürftige Kinder in aller Welt Gelder zu sammeln, welches dann zur Linderung deren Not eingesetzt wird. Nach dieser Aktion ist es Usus, dass Heimleiter Andreas Artelt, einige ausgesuchte wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren lässt und einen Ausblick auf das gerade begonnene Jahr gibt.

So wurden Ereignisse, wie die Steuerhinterziehung durch Ulli Hoeneß genauso angesprochen, wie der Fall Edathy oder auch die seit 01.01.2015 greifende erste Stufe des Pflegestärkungsgesetzes und die Erhöhung des Briefportos auf 62 Cent. Natürlich ließ man auch die angebotenen Veranstaltungen des letzten Jahres noch einmal in Wort und Bild Revue passieren, um dann den Empfang mit einem Glas Sekt sowie einem kräftigen „Prosit Neujahr“ zu beenden.



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

## Ausbildung 2015 bei uns...



**Altenkirchen**  
Westerwald

### Wir bilden aus!

**Ab 1. August 2015 bieten wir folgende Ausbildungsplätze bzw. FSJ-Plätze in unseren Kindertagesstätten an:**

#### **Berufspraktikant(inn)en im Rahmen des Bildungsganges für Erzieher/innen**

Einstellungsvoraussetzung:

Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in.

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)**

Einstellungsvoraussetzung:

Jugendliche ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit erfüllter Vollzeitschulpflicht.

Dauer: 1 Jahr

Schwerbehinderte Bewerber werden von uns bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 05. Februar 2015** an die

**Verbandsgemeindeverwaltung**  
**57609 Altenkirchen (Ww.)**

**Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:**

Personalstelle, Telefon 02681 85-0

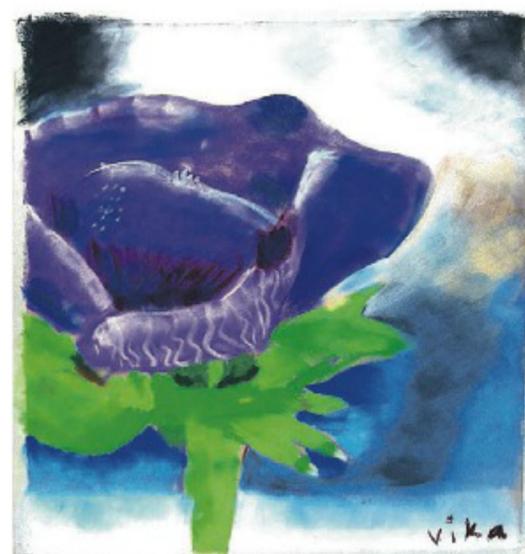
E-Mail: [rathaus@vg-altenkirchen.de](mailto:rathaus@vg-altenkirchen.de)



# AUSSTELLUNG

## Figurative Malerei

Montag, 19. Januar bis Freitag, 6. März '15



### Der Kunst-Kurs von Margarita Gerber stellt aus.

Mit ihrem Kursprogramm führt Margarita Gerber Kinder und Jugendliche in die klassische Malerei und das figürliche Modellieren. In dieser Werkschau zeigen die Teilnehmer, was sie bisher im Umgang mit Pastellkreiden, Pappmaché und Modelliermasse gelernt haben.

### Musikalisch begleitet wird die Eröffnung von

Fabian Zimmermann, Kevin und Veronika Laas, Karoline Cichon, Sophia Boschenkov, Jan Alexander und Julian Gerber.



Ausstellung von Montag, 19. Januar bis Freitag, 6. März '15  
in den Räumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12

Radion Kostrov  
Lukas Schmidt  
Viktoria Timoschenko  
Anna Merkel  
Alina Faulhaber  
Victoria Koval  
Karina Merkel  
Madler Bondarenko

### Vernissage:

Montag, 19. Januar • 17 Uhr

Kreisvolkshochschule Altenkirchen  
Rathausstraße 12 • 57610 Altenkirchen

Nähere Informationen

☎ 02681-812211

vhs



Die evangelischen Kirchengemeinden Altenkirchen, Almersbach und Puderbach laden alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein zum **Musical-Projekt JesusChristSuperstar**. Wir wollen zusammen mit einer Rock-Band die besten Songs aus dem bekannten Musical einstudieren und voraussichtlich dreimal aufführen: Am 10. Juli 2015 in Altenkirchen, am 17. Juli in Oberwambach und am 18. Juli in Puderbach, jeweils in der Evang. Kirche.

Die Proben beginnen im Februar 2015, jeweils am Freitag um 19 Uhr im Gemeindehaus neben der Evang. Kirche in Oberwambach. Falls ihr mal bei Youtube suchen möchtet, hier die Titel einiger Songs, um die es geht:

*Heaven on their minds*  
*I only want to say*  
*I don't know how to love him*  
*Everything's alright*  
**Superstar**

Das „Kick off-Meeting“ für alle Projekt-TeilnehmerInnen und unser Team findet statt am: **Freitag, 16. Januar 2015 um 19 Uhr** im Gemeindehaus neben der Evang. Kirche in Oberwambach. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €. Darin sind alle Noten enthalten, die ihr behalten könnt. Anmeldung einfach per Mail an: Evang. Kirchengemeinde Altenkirchen, [ev.kirche.ak@t-online.de](mailto:ev.kirche.ak@t-online.de) oder Alexander Kuhlo, Kantor Altenkirchen, [alexanderkuhlo@t-online.de](mailto:alexanderkuhlo@t-online.de)

**IMPRESSUM:**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktions-eMail: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

# The spirit of Ireland 2015

Die unvergessliche  
Irish Dance Sensation

Am 17. Januar 2015,  
20 Uhr,  
in der Stadthalle Altenkirchen



Rasant, temporeich, pulsierend und sexy! Eine großartige Mischung aus energiegeladener Tanzshow und ursprünglich-keltischer Livemusik. „The Spirit of Ireland“ ist die Produktion des erfolgreichen Produzenten Michael Carr mit 14 Tänzern und Musikern on Stage.

Die live getanzte Show vereint die besten irischen Stepptänzer, herausragende Musiker und erstklassigen Gesang. Die Show ist die Visitenkarte Irlands mit natürlichen und ursprünglichen Elementen, die die Zuschauer seit vielen Jahren weltweit begeistert. Seien es die seelenvollen Klänge der Uilleann Pipes, die melodischen Töne der Gitarre und des Akkordeons, das sanfte Schwingen vom Piano oder die wilden Melodien der irischen Fiedel, hier schlägt das irische Herz im Takt der Musik.

Wenn die Tänzer mit ihrem schwindelerregenden Tempo und der rhythmischen Kraft des klackenden Stepptanz-Geräuschs das Publikum elektrisieren, wird jeder in den verführerischen Strudel der Show hineingezogen. Farbenfrohe Kostüme und eine außergewöhnliche Lichtshow sorgen für ein besonderes Showerlebnis. „The Spirit of Ireland“ begeistert jung und alt und ist ein Fest für alle Sinne, unterwegs auf der ganzen Welt.

„The Spirit of Ireland“ hat nichts an Reiz und Attraktivität verloren und ist seit vielen Jahren in den kulturellen Metropolen dieser Welt zu Hause. Millionen von Zuschauern sahen diese Show bereits. Ausverkaufte Häuser, Jubel und Standing Ovationen beweisen, dass „The Spirit Of Ireland den Nerv der Zeit trifft. Am 17.01.2015 in Altenkirchen. Seien Sie dabei!

**Einlass: 19 Uhr,**  
**Beginn: 20 Uhr;**  
**Tickets: Westticket - Tel. 0211 / 274000 &**  
**[www.westticket.de](http://www.westticket.de); Seite 42, Tel. 02681-70171**



Ortsverein Altenkirchen  
Ortsverein Weyerbusch

**SPD**

# Neujahrsempfang 2015

Stadthalle Altenkirchen

18.01.2015  
11:00 Uhr

mit Sabine Bätzing-Lichtenthäler  
Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit  
und Demographie des Landes Rheinland-Pfalz

## SG Neitersen/Altenkirchen gewinnt zum dritten Mal in Folge den VG-Pokal



Wie bereits in den vergangenen drei Jahren, konnte sich die SG Neitersen/Altenkirchen beim Verbandsgemeindepokal der Senioren in der Halle gegen die Konkurrenz durchsetzen. In einem spannenden Endspiel behielt der Tabellenführer der Bezirksliga Ost gegen das Pendant der Kreisliga C, dem SSV Almersbach-Fluterschen, die Oberhand. Nach regulärer Spielzeit stand es 2:2. Das Neunmeterschießen musste die Entscheidung bringen. Der Favorit behielt die Nerven und entschied die Partie mit 5:3 zu ihren Gunsten. Bürgermeister Heijo Höfer überreichte den Siegerpokal an Kapitän Jan Humberg. In der Vorrunde spielten in Gruppe A die Mannschaften der SG Ingelbach, SG Eichelhardt, SC Berod und SV Niedererbach, sowie in Gruppe B der SSV Almersbach-Fluterschen, SSV Weyerbusch und SG Neitersen/Altenkirchen die Halbfinalteilnehmer aus. Im ersten Halbfinale spielte Berod gegen Almersbach-Fluterschen 3:4, im zweiten Halbfinale Neitersen/Altenkirchen gegen Ingelbach 4:1. Das Spiel um Platz 3 gewann Berod mit 3:0. Bereits am Vormittag traten die zweiten Mannschaften der SG Ingelbach, SG Eichelhardt, SC Berod, SSV Almersbach-Fluterschen, SSV Weyerbusch und SG Neitersen/Altenkirchen gegeneinander an. Nach erfolgter Vorrunde qualifizierten sich Ingelbach, Berod, Almersbach-Fluterschen und Weyerbusch für die Halbfinalbegegnungen. Nach diesen Partien gewann der SC Berod das Spiel um Platz 3 gegen die SG Ingelbach. Im Finale siegte der SSV Weyerbusch gegen den SSV Almersbach-Fluterschen mit 3:0.



## Bürgermeister Heijo Höfer begrüßt Sternsinger im Rathaus

Zum 57. Mal zogen in diesen Tagen bundesweit wieder die traditionellen Sternsinger von Haus zu Haus, um Segen zu spenden und für Not leidende Kinder in aller Welt Geldspenden zu sammeln. So auch am Montag, 5. Januar 2015, im Rathaus der Stadt Altenkirchen. Bürgermeister Höfer begrüßte persönlich eine Gruppe der Sternsinger der katholischen St. Jakobus Gemeinde im Rathaus und steckte ihnen einen Betrag in die Sammeldose. Das Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Mit ihrem traditionellen Lied und Segensspruch bedankten sich die Sternsinger auch in diesem Jahr für die Spende.

Foto: Rebecca Seuser

## Vorschulkinder schmücken Weihnachtsbaum



Alle Jahre wieder folgen die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Knolle Bolle in Kircheib gerne der Einladung der Bäckerei Grund in der nahen Nachbarschaft, um dort den Tannenbaum vor der Bäckerei weihnachtlich zu schmücken. Hierfür brachten die Kinder selbst gestalteten Weihnachtsschmuck mit und erfreuten sich um so mehr an der Gastfreundschaft ihrer Gastgeber. Zur Entlohnung gab es nämlich vor Ort warmen Kakao und leckere Weihnachtsplätzchen. Auch alle anderen Kinder, die im Kindergarten warteten, wurden nicht vergessen und es gab zum Dank noch jede Menge Überraschungen aus der Bäckerei, die dann gemeinsam im Morgenkreis verkostigt wurden. So macht die Adventszeit doch gleich doppelt viel Spaß!

## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### Notrufe

#### ■ Ärzte

**Samstag/Sonntag, 17./18. Januar 2015**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

#### ■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

#### ■ Zahnärzte

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

**Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

#### ■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

#### ■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

**Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr

und ..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)

e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

#### ■ Allgemeiner Notruf ..... 110

#### ■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47

montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags ..... 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### ■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

#### ■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

#### ■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

**für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen ..... 112

#### ■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

#### ■ Feuerwehren

**Notruf ..... 112**

**Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350

Handy ..... 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

**Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat ..... 02681/70914

dienstlich ..... 02681/8610080

Handy ..... 0171/4874572

**Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116

dienstlich ..... 02681/9563-34

Handy ..... 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669

Handy ..... 0170/4759819

**Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125

dienstlich ..... 02602/999428818

Handy ..... 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat ..... 02686/988654

dienstlich ..... 02602/914401

Handy ..... 0171/4373317

**Wehrführer Löschzug Neitersen**

Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727

Handy ..... 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat ..... 02685/987114

dienstlich/Handy ..... 0171/1443187

**Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084

Handy ..... 0171/6830947

#### ■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

**Stromversorgung**

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

**Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH ..... 0261 20162-222

**Süwag Energie AG**

Service-Telefon ..... 0800/4747488

Service-Fax ..... 069/3107-3710

**EnergieNetz Mitte GmbH**

Flachsweg 6, 57537 Wissen ..... 02742/913080

Internet: ..... [www.EnergieNetz-Mitte.de](http://www.EnergieNetz-Mitte.de)

E-Mail: ..... [info@EnergieNetz-Mitte.de](mailto:info@EnergieNetz-Mitte.de)

**Service-Center:**

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) ..... 0800-3250532

**Entstörungsdienst Strom:**

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) ..... 0800-3410134

**RWE Energieladen**

**Altenkirchen**

Marktstr. 7, Altenkirchen

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

**■ Gasversorgung**

**Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,**  
57518 Alsdorf ..... 01802/484848  
Rhenag Netzservice Eitorf, 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib,  
Werkhausen-Leingen und Weyerbusch ..... 01802/484848  
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170  
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,  
Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale  
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: ..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr  
an Wochenenden: ..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr  
an Feiertagen: ..... vom Vorabend 18.00 Uhr  
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr  
Telefonnummer ..... 01805 / 112 057  
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-  
tungsdienststelle - Rufnummer 19 222.

**■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0  
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de  
**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
**Rathaus:**  
nachmittags: Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**  
Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
- durchgehend geöffnet -  
Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228  
**Bereitschaft nach Dienstschluss:**  
Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982  
Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986  
**Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen**  
Heimstraße ..... 02681/984950

**■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg  
Geschäftsstelle: ..... 02682/969314  
Notrufhandy: ..... 0178/5921256  
Internet: ..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de  
Email: ..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

**■ Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-  
beantworter wird täglich abgehört.

**■ Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen**

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte  
GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen  
nun unter: <http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php>  
gemeldet werden. Hier können unter Angabe des  
Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Stra-  
ßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

**Sozial- und Pflegedienste**

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,  
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-  
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-  
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.  
Sie erreichen persönlich:  
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655  
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, ..... 02681/800656  
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen Ansonsten über Anrufbe-  
antworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

**■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen  
**Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung**  
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

**■ Pflegedienst Klaus Weller**

**häusliche Alten-/Krankenpflege**  
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen  
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200  
**24 Std.-Notdienst** ..... **0171/3225744**

**■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055  
24 Std. Rufbereitschaft  
www.ahz-kirchsoz.de

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. -  
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43  
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-  
Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst  
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Men-  
schen  
und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

**■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer**

Telefon ..... 02634 - 7565  
Mobil ..... 0171 74 15 460

**■ DRK Tagespflege „Die Buche“**

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen  
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

**■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim  
Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen  
Telefon ..... 02681 4021  
Fax: ..... 02681 988260  
E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

**Amtliche Bekanntmachungen**



Verbandsgemeinde

**Altenkirchen**



Besuchen Sie das

**■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**

Dienstag ..... 12.30 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch ..... 12.30 bis 22.00 Uhr  
Donnerstag (Warmbadetag) ..... 12.30 bis 20.30 Uhr  
Freitag (Warmbadetag) ..... 12.30 bis 22.00 Uhr  
Samstag ..... 8.30 bis 19.00 Uhr  
Sonntag ..... 8.30 bis 19.00 Uhr

**Benutzungsgebühren:**

Einzelkarte Erwachsene ..... 3,00 €  
Einzelkarte Jugendliche ..... 1,50 €  
Zwölfekarte Erwachsene ..... 30,00 €  
Zwölfekarte Jugendliche ..... 15,00 €  
Geldwertkarte als Familienkarte ..... 72,00 €  
- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)  
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

**Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:**

dienstags bis freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222

**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-  
Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222  
oder [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de) (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!  
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**

30 Minuten für 3,00 €  
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222,  
oder unter [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de)  
(Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

**Nachruf**

Am 2. Januar 2015 verstarb im Alter von 73 Jahren

**Erhard Marth**  
aus Fluterschen

Der Verstorbene war von 1974 bis 1989 Ratsmitglied und gleichzeitig Beigeordneter der Ortsgemeinde Fluterschen, bevor er 1989 zum Ortsbürgermeister gewählt wurde. Dieses Amt bekleidete Herr Marth bis 2004.

In den langen Jahren seiner Tätigkeit hat sich der Verstorbene stets für die Belange der Ortsgemeinde und zum Wohl ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden die Erinnerung an Herrn Marth in Ehren halten.

Altenkirchen, im Januar 2015

Verbandsgemeinde Altenkirchen Ortsgemeinde Fluterschen  
(Westerwald)  
Heijo Höfer, Ralf Lichtenthäler,  
Bürgermeister Ortsbürgermeister

**Satzung zum Wirtschaftsplan des Zweckverbands Wasserversorgung Kreis Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2015**

Aufgrund des § 7 Zweckverbandsgesetz vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), den §§ 15 ff. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S. 373) und dem § 9 der Verbandsordnung für das Wasserwerk des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen i. d. F. vom 15. Juni 2011 wird gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen vom 04.12.2014, für das Wirtschaftsjahr 2015 folgende Satzung erlassen, die nach Vorlage bei der Kreisverwaltung Altenkirchen (Kommunalaufsicht) als Aufsichtsbehörde und Rücksendung am 29.12.2014, Az.: 13/029-917, hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan 2015 wird im

**Erfolgsplan**

in den Erträgen auf ..... 4.276.000,00 EUR  
in den Aufwendungen auf ..... 4.299.600,00 EUR

**Vermögensplan**

in den Einnahmen auf ..... 2.793.100,00 EUR  
in den Ausgaben auf ..... 2.793.100,00 EUR

festgesetzt

**§ 2**

- Die Umlage gem. § 8 Abs. 1 Betriebssatzung wird festgesetzt auf ..... 0,740 EUR
- Die Umlage gem. § 8 Abs. 2 Betriebssatzung wird festgesetzt auf ..... 0,076 EUR

**§ 3**

Der Baukostenzuschuss gem. § 14 Abs. 1 der Verbandsordnung, der von den Mitgliedern anteilig zu zahlen ist, wird im Einzel- und Gesamtbetrag unter Berücksichtigung der erwarteten Fördermittel vorläufig wie folgt festgesetzt:

VG Altenkirchen ..... 71.726,00 EUR  
VG Betzdorf ..... 57.227,00 EUR  
VG Daaden ..... 26.253,00 EUR  
VG Flammersfeld ..... 62.214,00 EUR  
VG Hamm ..... 116.888,00 EUR  
VG Kirchen ..... 59.244,00 EUR  
Stadtwerke Wissen GmbH ..... 31.506,00 EUR  
VG Wissen ..... 20.945,00 EUR  
Stadt Herdorf ..... 22.197,00 EUR  
468.200,00 EUR

**§ 4**

Die Umlagen zur Tilgung der bestehenden Förderdarlehen werden im Einzel- und Gesamtbetrag wie folgt festgesetzt:

VG Altenkirchen ..... 128.440,13 EUR  
VG Betzdorf ..... 80.394,86 EUR  
VG Daaden ..... 35.020,54 EUR  
VG Flammersfeld ..... 73.343,96 EUR  
VG Hamm ..... 59.610,53 EUR  
VG Kirchen ..... 86.803,21 EUR  
Stadtwerke Wissen GmbH ..... 45.996,07 EUR  
VG Wissen ..... 25.922,78 EUR  
Stadt Herdorf ..... 31.163,88 EUR

Zwischensumme ..... 566.695,96 EUR  
VG Puderbach ..... 17.837,98 EUR  
Gesamt ..... 548.533,94 EUR

**§ 5**

1. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf ..... 1.131.800,00 EUR

2. Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird festgesetzt auf ..... 2.500.000,00 EUR

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf ..... 2.818.000,00 EUR

Wissen, 04.12.2014

Zweckverband

Wasserversorgung Kreis Altenkirchen - *Verbandsvorsteher*

Die Satzung zum Wirtschaftsplan 2015 sowie der Wirtschaftsplan 2015 liegen zur Einsichtnahme vom 26.01.2015 bis 03.02.2015, Mo. - Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Fr. von 8.30 bis 13.00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen -Betriebsführerin des WKA- öffentlich aus.

57537 Wissen, den 29.12.2014

STADTWERKE WISSEN GMBH

Betriebsführerin des WKA

Michael Wagener  
Bürgermeister

Dirk Baier  
Geschäftsführer

**Fundtiere**

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurden nachstehende Tiere als Fundtiere gemeldet:

- eine schwarz-weiße Katze, sie ist ca. 1 Jahr alt und wurde am 02.01.2015 in Ölsen aufgegriffen.
- ein grau getigelter Kater, er ist ca. 5 Monate alt und wurde am 23.12.2014 in Altenkirchen, Parkstraße aufgegriffen.
- ein schwarzer Kater, er ist ca. 4 Monate alt und wurde am 23.12.2014 in Altenkirchen, Parkstraße aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesen Fundtieren finden Sie auf der Homepage: [www.karibu-hoffnungfuertiere.de](http://www.karibu-hoffnungfuertiere.de). Die jeweiligen Besitzer werden gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 05.01.2015

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

**Feuerwehrdienste**



**Dienst**

der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 15. Januar 2015, 19 Uhr

**Dienst**

der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 15. Januar 2015, 19 Uhr

**Dienst**

der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Samstag, 17. Januar, 17 Uhr (Jahreshauptversammlung) und am Montag, 19. Januar 2015, 19.30 Uhr.

**Öffentliche Ausschreibung**

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Arbeiten zum Bau von Wasserleitungen öffentlich aus.

**Los 02/15 Neue Wassertransportleitung**

vom Übergabeschacht B 414 nach Sörth  
ca. 1500 m Wasserleitung (DA 160 PEHD)

sowie die dazugehörigen Erd- und Oberflächenarbeiten

Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare in zweifacher Ausfertigung ab sofort beim Freier Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Martin Heinemann, Hof Alt-Koberstein 1, 57612 Obererbach schriftlich anfordern. Der Versand erfolgt ab Freitag, den 16.01.2015, Nachprüfungs- bzw. Vergabestelle: Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen.

Die Schutzgebühr von 35,00 € ist durch Scheck an das o. g. Büro bei Anforderung zu entrichten. Ein Datenträger (GAEB 83) wird beigelegt. Die Angebote sind verschlossen und gekennzeichnet, bis spätestens zum Submissionstermin am Dienstag, 03.02.2015, um 10.30 Uhr bei den Verbandsgemeindewerken, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, einzureichen. Die Eröffnung findet im Rathaus im kleinen Sitzungssaal, im Beisein evtl. erschienener Bieter statt.

Altenkirchen, den 07.01.2015  
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb  
Werkleiter

## ■ Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 9. Dezember 2014

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Verbandsgemeinderat in einer Trauerminute dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Beigeordneten und Ratsmitglied Albert Pauly aus Altenkirchen.

Ergänzungswahlen für den Schulträgersausschuss, den Kindergartenausschuss und den Sportausschuss stellten den ersten Punkt der Tagesordnung dar. Für den Schulträgersausschuss und den Kindergartenausschuss lagen die Vorschläge für die Vertreter der Schulen und der Kindergärten vor, so dass deren Wahl erfolgen konnte. Herr Albert Pauly, Altenkirchen, ist verstorben. Er war Mitglied im Schulträgersausschuss und stellvertretendes Mitglied im Kindergartenausschuss (für Marliese Wendel) und im Sportausschuss (für Julian Krauskopf). Von der FDP-Fraktion wurden die aufgeführten Nachfolger für Herrn Pauly vorgeschlagen.

### Schulträgersausschuss

Neben den schon gewählten 12 Ausschussmitgliedern und deren Stellvertretern gehören dem Ausschuss je ein Vertreter der Lehrerkollegien sowie der Schulleiternbeiräte der drei Grundschulen der Verbandsgemeinde Altenkirchen an. Es war jeweils ein Stellvertreter zu wählen.

### Kindergartenausschuss

Neben den bereits gewählten 12 Ausschussmitgliedern und deren Stellvertretern gehören dem Ausschuss zwei Elternvertreter der Kindergärten der Verbandsgemeinde Altenkirchen an. In gleicher Zahl waren Stellvertreter zu wählen.

Weiterhin nehmen zwei von den Erzieherinnen zur Wahl vorgeschlagene Vertreterinnen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil. Auch für diese waren Stellvertreter/innen zu wählen.

Aufgrund der Wahlvorschläge wurde wie folgt gewählt:

### Schulträgersausschuss

Die nachstehend vorgeschlagenen werden als Lehrer- und Elternvertreter bzw. Stellvertreter gewählt:

#### Pestalozzische Altenkirchen

Lehrervertreter	Stellvertreter
Achim Fasel (Rektor), Hachenburg	Kai Meuler, Weyerbusch
Elternvertreter	Stellvertreterin
Frank Müller, Altenkirchen	Daniela Seel, Eichelhardt

#### Erich-Kästner-Schule, Altenkirchen

Lehrervertreterin	Stellvertreterin
Ingrid Loos (Rektorin), Altenkirchen	Brigitte Kuss, Altenkirchen
Elternvertreter	Stellvertreter
Thomas Roos, Altenkirchen	Claus-Thomas Schmidt, Altenkirchen

#### Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Weyerbusch

Lehrervertreterin	Stellvertreterin
Anke Gille (Rektorin), Kirchen	Ursula Hembes, Weyerbusch
Elternvertreterin	Stellvertreterin
Beate Thesen, Oberirschen	Melanie Wienberg, Birnbach

Als Nachfolger für Herrn Pauly wird als Mitglied gewählt:

Ralf Koch, Busenhausen

(Hinweis: Stellvertreter ist Julian Krauskopf)

### Kindergartenausschuss

Die nachstehend vorgeschlagenen werden als Elternvertreter bzw. Stellvertreter gewählt:

Elternvertreter	Stellvertreterinnen
Ralf Stallmann, Oberwambach	Kathrin Thomas, Fluterschen
Katharina Müller, Birnbach	Katrin Pfeiffer, Gieleroth

Die nachstehend genannten Erzieherinnen und deren Stellvertreterinnen werden als Vertreterinnen mit beratender Stimme gewählt

Erzieherinnen	Stellvertreterinnen
Sabine Lindner, Wölmersen	Anika Armstrong, Seifen
Heike Tibusek, Weyerbusch	Marion Bajankowski, Wölmersen

Als Nachfolger für Herrn Pauly (Stellvertreter für Marliese Wendel) wird gewählt:

Ralf Koch, Busenhausen, als Stellvertreter

### Sportausschuss

Als Nachfolger für Herrn Pauly (Stellvertreter für Julian Krauskopf) wird gewählt:

Thomas Roos, Altenkirchen, als Stellvertreter

Weiter beschäftigten sich die Mitglieder des Verbandsgemeinderates im Rahmen der Kulturförderung mit einem Antrag des Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e. V. über eine Änderung der Landesförderung und fasste hierzu folgenden Beschluss:

„Der Antrag für das Kulturprojekt „Straßentheaterfestival Asphaltvisionen 2015“ wird von der Verbandsgemeinde Altenkirchen gestellt. Das Kulturprojekt „Straßentheaterfestival Asphaltvisionen 2015“ wird in Zusammenarbeit mit dem Kultur- / Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. durchgeführt. Hierfür wird mit dem Kultur- / Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. ein entsprechender Kooperationsvertrag geschlossen. Vorbehaltlich der Antragsgenehmigung stellt die Verbandsgemeinde 4.000 EUR Eigenmittel für die Durchführung der Veranstaltung „Straßentheaterfestival Asphaltvisionen 2015“ im Haushalt zur Verfügung.“

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Verbandsgemeinde für die Haushaltsjahre 2015 und 2016, womit sich der Verbandsge-

meinderat anschließend befasste, hat jährlich im Ergebnishaushalt ein Volumen von ca. 25 Mio. Euro. Dem zugrunde liegenden Zahlenwerk und der Haushaltssatzung hat der Verbandsgemeinderat einstimmig zugestimmt.

Der Ergebnishaushalt kann in den beiden Planungsjahren sowie im Finanzplanungszeitraum bis 2018 jeweils ausgeglichen werden und weist Überschüsse aus.

Erfreulich für die Ortsgemeinden ist, dass sich die Verbandsgemeindeumlage voraussichtlich bis zum Haushaltsjahr 2018 nicht erhöhen wird. Betrug die Verbandsgemeindeumlage im Haushaltsjahr 2012 noch 45,5 v. H. der Umlagegrundlage, so wurde diese im Haushaltsjahr 2014 auf 43 v. H. gesenkt. Trotzdem ist die Verbandsgemeindeumlage der Ortsgemeinden noch ausreichend und hilft mit, die vielfältigen Aufgaben der Verbandsgemeinde finanziell abzusichern.

Aufgrund der sich errechnenden Finanzkraftzahlen (Ist-Einnahmen verschiedener Kommunalsteuern und Zuweisungen im Zeitraum vom 1.10.2013 bis 30.09.2014) sinkt das Aufkommen gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 um ca. 210.000 EUR, ist jedoch noch mit 8.639.000 EUR auskömmlich. Diese Mindereinnahmen im Haushalt der Verbandsgemeinde Altenkirchen werden jedoch fast zu 100 % durch eine höhere Schlüsselzuweisung B2 ausgeglichen, die vom Land aufgrund des Landesfinanzausgleichsgesetzes zu entrichten ist. In den Folgejahren ist weiter mit einer leichten Steigerung des Aufkommens zu rechnen. Neben Anpassungen der verschiedenen Haushaltsansätze an die Kostensteigerung und allg. Entwicklung sind für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ca. 500.000 EUR mehr veranschlagt. Die insgesamt höheren Haushaltsansätze ergeben sich insbesondere aus der notwendigen Sanierung des Hallenbades in der Kreisstadt Altenkirchen. Hierfür sind 500.000 EUR im Etat eingestellt. Ca. 500.000 EUR sind jährlich für die Unterhaltung der Grundschulen, Sporthallen, Kindertagesstätten sowie der Feuerwehrhäuser, auch in den Folgejahren, vorzusehen. An Bewirtschaftungsaufwendungen für Heizung, Strom, Wasser, Abwasser u. ä. werden in allen Planungsjahren ca. 1 Mio. Euro für die 12 Kindertagesstätten, drei Grundschulen, das Hallenbad, Bauhof, Feuerwehrhäuser und Rathaus benötigt. Im Haushaltsplan sind weiterhin ca. 13,5 Mio. Euro für Personalauszahlungen, von denen alleine auf die Kindertagesstätten ca. 6.600.000 EUR entfallen, eingeplant. Von diesen Personalaufwendungen werden insbesondere für die Personalkosten der Erzieherinnen 5.800.000 EUR seitens des Kreises erstattet.

Unter Berücksichtigung von Erträgen hat die Verbandsgemeinde als Eigenanteil zu tragen für den Brandschutz ca. 430.000 EUR, für die Grundschulen einschließlich Schulsportanlagen ca. 900.000 EUR, für die Kindertagesstätten 1.150.000 EUR sowie für die kommunalen Sportstätten einschließlich Hallenbad und Sportzentrum Altenkirchen ca. 345.000 EUR.

War mit dem vorherigen Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 vorgesehen, bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 keine neuen Kreditaufnahmen für Investitionen zu tätigen, so hat sich der Verbandsgemeinderat jedoch dafür entschieden, notwendige Investitionen vorzuziehen und das derzeitige günstige Zinsangebot aufzunehmen und bereits in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 erneut neue Investitionskredite einzuplanen.

Insgesamt sind im Finanzplanungszeitraum der Jahre 2015 bis 2018 Investitionen von 7.128.000 EUR vorgesehen. Davon entfallen auf die Haushaltsjahre 2015 und 2016 jeweils 2.133.000 EUR. Das erhebliche Investitionsvolumen benötigt zur Finanzierung im Finanzplanungszeitraum insgesamt neue Investitionskredite von 5 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung einer relativ hohen Tilgung von ca. 4,2 Mio. Euro ergibt sich eine sogenannte „Netto-Neuverschuldung“ von 811.000 EUR. Berücksichtigt man jedoch den Vorjahreszeitraum der Haushaltsjahre 2013 und 2014, in dem insgesamt 1.500.000 EUR getilgt wurden, kann der Bestand der Investitionskredite um ca. 690.000 EUR zurückgeführt werden. Trotz der geplanten Neuaufnahme von Investitionskrediten erhöhen die sich zu zahlenden Zinsen nicht, sondern verharren bei ca. 433.000 EUR. Hierbei kommt das derzeit sehr günstige Zinsniveau zugute.

Neben immer wiederkehrenden Investitionsauszahlungen für Geräte und Maschinen der Verwaltung, bewegliches Anlagevermögen für die Feuerwehr, die Grundschulen sowie für Fahrzeuge des Bauhofes, steht der Neubau der Schulsporthalle an der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule im Mittelpunkt der Investitionen der folgenden drei Jahre. Im Haushaltsjahr 2015 sind hierfür 200.000 EUR für Planung und Vorbereitungsmaßnahmen eingeplant. Der Schwerpunkt der Baumaßnahmen mit weiteren 2.200.000 EUR ist für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 vorgesehen. Das vom Verbandsgemeinderat am 2.10.2014 beschlossene Fahrzeugkonzept für die Feuerwehr verursacht Investitionsaufwendungen von insgesamt 1.400.000 EUR, von denen ca. 700.000 EUR Zuwendungen vom Land und Kreis erwartet werden. Des Weiteren sind im Haushaltsjahr 2015 235.000 EUR und im Haushaltsjahr 2016 125.000 EUR für die Generalsanierung der Kindertagesstätten Busenhausen, Fluterschen und Neitersen vorgesehen. Im Rahmen der dringend notwendigen Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen am Hallenbad ist es auch erforderlich, die Schwimmbadtechnik, die seit

Betriebsaufnahme im Hallenbad installiert ist, zu erneuern. Hierfür sind weitere 375.000 EUR eingeplant.

Mit der vom Verbandsgemeinderat beschlossenen Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 und dem sich anschließenden Finanzplanungszeitraum bis 2018 werden vor allen Dingen Investitionen in die Schulen und Kindertagesstätten, in die Sporteinrichtungen sowie der Funktionsfähigkeit der Feuerwehr, zukunftsorientiert finanziell abgesichert.

Darüber hinaus widmeten sich die Ratsmitglieder dem Wirtschaftsplan 2015 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen.

Der Wirtschaftsplan ist Anlage zum jährlichen Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Der Wirtschaftsplan gliedert sich in den

Teil A: **Wirtschaftsplan Wasser** und Teil B **Wirtschaftsplan Abwasser**.

Er beinhaltet u. a. Erläuterungen, Investitionsübersichten des laufenden Jahres 2014, die Wirtschaftspläne 2015, Investitionspläne 2015, Finanzpläne für die Jahre 2014 bis 2018 und die Investitionsprogramme zu den Finanzplänen für die Jahre 2014 bis 2018. Weitere Bestandteile sind Schuldenübersichten, die Stellenübersicht sowie eine Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen.

Der Verbandsgemeinderat beschloss die Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 entsprechend der Vorlage sowie aufgrund der Bestimmungen der „Betriebssatzung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen/Ww.“ vom 09.04.2014 in Verbindung mit den entsprechenden Vorschriften den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 mit folgenden Feststellungen:

I. Die einzelnen Bereiche des Wirtschaftsplanes werden wie folgt festgesetzt:

#### A) **Wirtschaftsplan Wasser**

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresverlust von 177.241 EUR ab (nachrichtlich: kassenwirksamer Überschuss 82.096,50 EUR).

Der Vermögensplan schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 3.128.541,57 EUR ab. Die Investitionen können nur nach Aufnahme von Darlehen von 509.541,57 EUR für Investitionen und von 19.000 EUR für Investitionsanteile des „Zweckverbands Wasserversorgung Kreis Altenkirchen“ in Form von zinslosen Darlehen finanziert werden.

#### B) **Wirtschaftsplan Abwasser**

Der Erfolgsplan schließt nach Übernahme der ausgabewirksamen Kosten für die nicht gedeckten Anteile des Bundes an den Kosten der Straßenoberflächenentwässerung durch Zuschuss der Verbandsgemeinde von 38.600 EUR mit einem Jahresgewinn von 177.590 EUR ab (nachrichtlich: Kassenwirksamer Verlust 247.006 EUR).

Der Vermögensplan schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 6.016.806 EUR ab. Die Investitionen können nur nach Aufnahme von zinslosen Landesdarlehen von 816.250 EUR und Kreditmarktmitteln von 2.191.006 EUR finanziert werden.

#### II. **Stellenübersicht**

Die dem Wirtschaftsplan beigefügte Stellenübersicht der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2015 wird festgestellt.

#### III. **Investitionspläne 2015 und -programme 2014 - 2018**

Die dem Wirtschaftsplan beigefügten Investitionspläne 2015 und -programme 2014 bis 2018 sowie der Finanzplan werden festgestellt.

#### IV.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt im Bereich

		davon	
		zinslose Darlehen	Kredite
A) Wirtschaftsplan Wasser			
auf	1.576.541,57 EUR	1.048.000,00 EUR	528.541,57 EUR
B) Wirtschaftsplan Abwasser			
auf	3.007.256,00 EUR	816.250,00 EUR	2.191.006,00 EUR
Zusammen:	4.583.797,57 EUR	1.864.250,00 EUR	2.719.547,57 EUR

#### V.

Verpflichtungsermächtigungen werden in allen Bereichen des Wirtschaftsplanes keine veranschlagt.

#### VI.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für alle Bereiche des Wirtschaftsplanes insgesamt festgesetzt auf 3.000.000 EUR.“

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der Erlass der Entgeltsatzung Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung, der Satzung über die Versorgung der Grundstücke mit Wasser und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung beschlossen. Ebenso wurde die Gebühren- und Beitragssatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ab 01.01.2015 beschlossen. Die vorgenannten Satzungen wurden bereits im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen veröffentlicht.

Darüber hinaus fasste der Verbandsgemeinderat den Beschluss, am LEADER-Projekt „Naturraum Sieg/Oberer Westerwald“ teilzu-

nehmen und die Kosten des Eigenanteils von ca. 23.000 EUR für die Jahre 2014 - 2020 zu übernehmen.

Das europaweite LEADER-Förderprogramm wird in Rheinland-Pfalz durch das Entwicklungsprogramm Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE) auch in der Förderperiode 2014 bis 2020) fortgeführt. Mit dem LEADER-Ansatz soll einer begrenzten Anzahl von Gebieten (lt. Landesregierung ist die Rede von 15 Regionen) die Möglichkeit gegeben werden, Entwicklungsstrategien mit Pilotcharakter durchzuführen.

In der vergangenen Förderperiode erfüllte ein Großteil der Orts- und Verbandsgemeinden des Landkreises Altenkirchen die Förderkriterien zur Anerkennung als LEADER-Region nicht. Es scheiterte an dem Kriterium „Bevölkerungsdichte“. Dieses Kriterium ist weggefallen und damit war es nun möglich, eine Bewerbung für den **Naturraum Sieg / Oberer Westerwald (definiert durch die VG'n Altenkirchen, Hamm, Betzdorf, Kirchen, Wissen und Herdorf-Daaden)** abzugeben.

Die VG Gebhardshain, findet keine Berücksichtigung, da diese bereits in der LAG-Westerwald engagiert ist. Die VG Flammersfeld bewirbt sich im Rahmen der Raiffeisen-Region als Leader-Region.

#### Was ist LEADER?

Durch LEADER sollen die Akteure des ländlichen Raumes im Rahmen des partizipativen Ansatzes (umfassende Beteiligung der Bevölkerung / Institutionen / Kommunen und Verbände) Perspektiven entwickeln, wie ihre Region langfristig und nachhaltig für alle Generationen attraktiv gestaltet werden kann. In diesem Zusammenhang sollen insbesondere neuartige und den örtlichen Gegebenheiten angepasste Strategien umgesetzt werden, die von breit angelegten lokalen Partnerschaften - den so genannten Lokalen Aktionsgruppen (LAG) - ausgearbeitet werden. Die Strategie -die in einer so genannten Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) entwickelt wird- sollte übergeordnete Themen abbilden, auf die Bedürfnisse anderer ländlicher Räume übertragbar sein und einen Beitrag zur Schaffung neuer Arbeitsplätze, zur Förderung von Frauen und Jugendlichen, zum Schutz und zur Verbesserung der Umwelt und zur Zusammenarbeit mit anderen Gebieten leisten. Die Entwicklung konkreter Maßnahmen ist nicht Bestandteil der LILE, sondern erfolgt erst dann, wenn ein Zuschlag als LEADER-Region erfolgt ist.

#### Die Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE)

Ein auf Landesebene unabhängiges Gremium entscheidet darüber, welche 15 Regionen als LEADER-Region ausgewählt werden. Grundlage für die Auswahl bilden die von den Bewerberregionen eingereichten Lokalen Ländlichen Integrierten Entwicklungsstrategien (LILE). Die Erstellung der LILE erfolgt in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro und wird mit bis zu 25.000 EUR vom Land RLP gefördert. Ein entsprechender Förderantrag wurde gestellt und der vorzeitige Maßnahmenbeginn bereits genehmigt. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurde von der Kreisverwaltung Altenkirchen das Planungsbüro Neuland+ / CDI Projekte mit der Erstellung der LILE zu einem Preis von 39.796,58 EUR (brutto) beauftragt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget der Regional- und Kreisentwicklung. Aktuell ist man in Gesprächen mit dem beauftragten Planungsbüro und klärt ab, wie der Prozess bis Ende Januar 2015 koordiniert und umgesetzt wird.

#### Inhaltliche Ausgestaltung der LILE

Ein Ziel des LEADER-Ansatzes ist es, für den ländlichen Raum neue Impulse für eine nachhaltige Entwicklung anzustreben. Dabei bedarf es einerseits einer ganzheitlichen Betrachtung ländlicher Gebiete. Neben landwirtschaftlichen Fragen sind andererseits aber auch andere Erwerbschancen und Einnahmequellen (bspw. Tourismus und regionale Wertschöpfung), die demographische Entwicklung und Umweltfragen in den Blickpunkt einer zukunftsgerichteten Politik für den ländlichen Raum zu rücken. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen eines partizipativen Ansatzes durch die Lokalen Aktionsgruppen (LAG'n) und darf nicht durch die Kommunen „vorgegeben“ werden. So wird auch bewusst der Anteil kommunaler Vertreter in der LAG auf nicht mehr als 49% begrenzt.

#### Perspektiven im Falle einer Berücksichtigung als LEADER-Region Naturraum Sieg / Oberer Westerwald

Im Falle einer Anerkennung als LEADER-Region erfolgt eine finanzielle Grundausstattung für die Förderperiode 2014 bis 2020. Die finanzielle Grundausstattung beläuft sich für den gesamten Landkreis (bzw. auf die Verbandsgemeinden der LEADER-Region) auf circa 2.625.000 EUR. Der Landkreis hat einen projektunabhängigen Eigenanteil zu tragen. Dieser beläuft sich auf circa 205.000 EUR. Diese Summe trägt der Landkreis mit 50 %, also circa 102.500 EUR und die teilnehmenden Verbandsgemeinden tragen die restlichen 50 %. Die Kosten belaufen sich so auf 1,04 EUR pro Einwohner. Daraus ergibt sich ein Kostenanteil für die Verbandsgemeinde Altenkirchen von circa 23.245,66 EUR für den Zeitraum 2014 bis 2020. Die jährlichen Kosten belaufen sich dann auf circa 3.874,28 EUR. Über die Verwendung der Fördermittel i. H. v. 2.625.000 EUR entscheidet die LAG. Sie besteht aus Interessenvertretern aber auch engagierter Bürger, Bürgergenossenschaften, sozialen- und wirtschaftlichen Institutionen, kommunalen Vertretern (der prozentuale Anteil

der kommunalen Vertreter darf 49% nicht übersteigen. Dadurch soll dem Bottom Up-Prinzip Rechnung getragen werden).

Die landesweite Ehrenamtskarte war ein weiteres Thema der Tagesordnung:

**Der Ministerrat der Landesregierung Rheinland-Pfalz hat am 29. April 2014 die Einführung einer Ehrenamtskarte beschlossen.** Mit der Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte würdigen das Land Rheinland-Pfalz und die teilnehmende Kommune das ehrenamtliche und freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger. **Die landesweite Ehrenamtskarte ist für Bürgerinnen und Bürger kostenlos.** Sie ist sichtbarer Ausdruck der öffentlichen Anerkennung und Wertschätzung, und Sie gilt zugleich als Dankeschön gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in besonderer Weise für die Gemeinschaft einsetzen.

#### Voraussetzungen

Mit der landesweiten Ehrenamtskarte können Bürgerinnen und Bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise freiwillig und ehrenamtlich engagieren. Der Umfang des bürgerschaftlichen Engagements muss wöchentlich mindestens 5 Stunden betragen bzw. wenigstens 250 Stunden im Jahr.

Voraussetzung ist, dass keine pauschale finanzielle Entschädigung gezahlt wird. Die Karte ist 2 Jahre gültig und kann danach verlängert werden.

#### Gestaltung

Die Karte wird von der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz hergestellt. Sie wird erst mit der Unterschrift der / des Inhaberin / Inhabers gültig.

#### Verfahren und Abwicklung

Die am Verfahren teilnehmende Kommune schließt einen Kooperationsvertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz ab. Das Antragsverfahren und die Vergabe der landesweiten Ehrenamtskarte obliegen der teilnehmenden Kommune.

#### Ablauf für Kommune und ehrenamtliche/n Bürgerinnen und Bürger (nach Einführung der Karte)

- Die / Der Vorsitzende/r des Vereins (oder Projekts) stellt für den/die EhrenamtlerIn den Antrag aus
- Der / Die EhrenamtlerIn erscheint in der Verwaltung mit Antrag und Personalausweis
- Die Verwaltung prüft den Antrag auf Stimmigkeit
- Der Antrag wird durch die Verwaltung an die Staatskanzlei versendet
- Die Staatskanzlei sendet die Ehrenamtskarte an den / die Ansprechpartner / in der teilnehmenden Kommune
- Der / Die EhrenamtlerIn holt sich die Karte in der Verwaltung ab

#### Leistungen der Kommune

(1) Die teilnehmende Kommune stellt mindestens 2 Vergünstigungen für Inhaber/Innen der landesweiten Ehrenamtskarte im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Verfügung. Dazu gehören beispielsweise Ermäßigungen für den Besuch eigener Einrichtungen oder die Inanspruchnahme von Dienstleistungen zu ermäßigten Preisen. Als denkbare Vergünstigungen kämen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen ein 10%iger Nachlass für einen Hallenbadbesuch und eine kostenlose Teilnahme einer Stadtführung - je Quartal - in Frage. Darüber hinaus wirbt die Kommune bei Dritten, etwa privaten Unternehmen und Einrichtungen, für eine Unterstützung des Projekts in Form von Vergünstigungen.

(2) Die in der teilnehmenden Kommune gewährten Vergünstigungen gelten landesweit für alle Inhaberinnen und Inhaber einer Ehrenamtskarte.

#### Leistungen des Landes

(1) Das Land Rheinland-Pfalz stellt den teilnehmenden Kommunen die landesweiten Ehrenamtskarten sowie Informationsmaterial (Flyer, Plakate), Mitmach-Aufkleber (u.a. für Kassenhäuschen) etc. kostenlos zur Verfügung.

(2) Die von den beteiligten Kommunen sowie von Landesseite zur Verfügung gestellten Vergünstigungsangebote werden auf der Website [www.wir-tun-was.de/ehrenamtskarte](http://www.wir-tun-was.de/ehrenamtskarte) eingestellt.

Zusätzlich werden dort sämtliche Informationen zur landesweiten Ehrenamtskarte veröffentlicht und ständig aktualisiert.

Der Einführung der landesweiten „Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz“ für die Verbandsgemeinde Altenkirchen wurde zugestimmt.

Weiter wurde der Abschluss des Konzessionsvertrages für die Gasversorgung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit rhenag Rheinische Energie AG, beschlossen.

Darüber hinaus wurde dem Beitritt zur EKM zugestimmt.

EKM gGmbH ist eine gemeinnützige (im Sinne von steuerbegünstigte) Gesellschaft, die es sich zum Ziel gemacht hat, Energieeffizienz kommunal mitzugestalten.

Zweck des Unternehmens ist die Förderung des Umweltschutzes, insbesondere des Klimaschutzes, d. h. effizienter Umgang mit Energie, CO<sub>2</sub>-Reduzierung und Markteinführung neuer Technologien. Die Förderung erfolgt durch Zuschuss für einzelne Maßnahmen oder durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit.

Antragsberechtigt für einen Zuschuss sind sowohl Kommunen im Fördergebiet als auch Körperschaften des öffentlichen Rechts, Privathaushalte und Gewerbetreibende.

Anträge sind über die Verbandsgemeinde zu stellen.

Über die Förderung wird im sogenannten Regionalausschuss entschieden. Für die im Landkreis Altenkirchen betroffenen (konzessionsgebenden) Kommunen kann/muss die jeweilige Verbandsgemeinde beitreten. Die insgesamt im Landkreis Altenkirchen beigetretenen Verbandsgemeinden werden in einem neu zu bildenden Regionalausschuss Altenkirchen zusammengefasst. § 10 des Gesellschaftsvertrages wird entsprechend angepasst. Ebenso wird die als Anlage 2 zum Gesellschaftsvertrag vorliegende Karte des Fördergebietes ergänzt.

Das Stammkapital der bereits bestehenden Gesellschaft beträgt 25.000 EUR. Die Einlage der VG soll 100 EUR betragen.

Der „Fördertopf“ wird aus Zuwendungen finanziert. Die Zuwendungen erfolgen durch EAM bzw. die Energie Netz Mitte GmbH.

Zurzeit wird von einem jährlichen Förderbudget, nur bezogen auf den Anteil der Verbandsgemeinde Altenkirchen, von ca. 20.000 EUR ausgegangen.

Die Gesellschafterversammlung entscheidet über das Gesamtbudget der Gesellschaft und die Aufteilung auf die jeweiligen Regionalausschüsse (vgl. § 7 Abs. 6 Buchstabe b).

Die Regionalausschüsse entscheiden dann jeweils in ihrem geografischen Zuständigkeitsbereich über die Aufteilung des zugewiesenen Budgets auf die verschiedenen zu fördernden Maßnahmen.

Weitere Informationen können dem Schreiben vom 20. November 2014, der Unternehmenspräsentation, dem Gesellschaftsvertrag mit Förderrichtlinie sowie dem Förderantragsvordruck (die vorgenannten Unterlagen waren der Beschlussvorlage beigelegt) entnommen werden. Auf der Internetseite [www.ekm-energie.de](http://www.ekm-energie.de) finden sich weitere Hinweise. Anschließend folgte der Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse.

Die Ausschüsse des Verbandsgemeinderats haben folgende abschließende Entscheidungen getroffen:

#### A. Hauptausschuss am 25.11.2014

1. Der Annahme von Zuwendungen in Höhe von insgesamt 890 EUR wurde zugestimmt.
2. Für die Kindertagesstätte Busenhausen wurde ein Sanierungskonzept für einen Zeitraum von zehn Jahren verabschiedet. Das Konzept dient zum einen der zusammenfassenden Darstellung des Sanierungsbedarfs des Gebäudes und der zukunftsorientierten Planung und Aufstellung der Haushaltspläne der Verbandsgemeinde sowie der Schaffung von Transparenz über die geplanten Maßnahmen, welche der Substanzerhaltung dienen. Das Konzept war der Mitteilungsvorlage als Anlage beigelegt.
3. Dem Kultur-/Jugendkulturbüro Altenkirchen, Haus Felsenkeller e.V., wurde ein Zuschuss in Höhe von 15.000 EUR für des Projekts „Kultur-/Jugendkulturbüro“ gewährt.
4. Das Kultur-/Jugendkulturbüro, Altenkirchen, Haus Felsenkeller e.V., erhält des Weiteren einen Zuschuss in Höhe von 15.000 EUR für das allgemeine Kulturprogramm (Kleinkunstbühne).
5. Für die Durchführung der Kleinkunstveranstaltungen „Kultur für Ort“ in der Stadthalle und in fremden Räumen (Mietzuschuss) wurde dem Kultur-/Jugendkulturbüro Altenkirchen, Haus Felsenkeller e.V. ein Zuschuss von max. 15.000 EUR gewährt. Die Auszahlung erfolgt aufgrund nachgewiesener Kosten der Blöcke:
  1. Ton- und Lichttechnik
  2. Miet- und Nebenkosten
  3. Helfer, Lagerkosten, Equipment
6. Dem Kultur-/Jugendkulturbüro Altenkirchen, Haus Felsenkeller e.V., wurde für den laufenden Betrieb der „mobilen Jugendkunstschule“ ein Zuschuss in Höhe von 6.000 EUR für die jährlichen Unterhaltungskosten bewilligt.

#### B. Werkausschuss

##### am 03.12.2014

1. Der Eilentscheidung des Bürgermeisters, den Auftrag über die Erneuerung der Kanalleitungen „K 13 - Schulstraße“ in der Ortsgemeinde Neitersen, an die Firma G. Koch GmbH, Westerburg, zu einem Gesamtpreis von 30.324,15 EUR brutto zu vergeben, wurde zugestimmt.
2. Der Auftrag über die Erneuerung der Kanalleitungen in der „Hof-, Wall- und Marktstraße“ sowie eine Teilerneuerung der Wasserleitung „Wallstraße“ in der Stadt Altenkirchen wurde an die Firma Schäfer & Schäfer, Dürrholz, zu einem Gesamtpreis von 268.757,57 EUR brutto vergeben.
3. Dem Zwischenbericht der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 30.09.2014 -Wasserversorgung- wurde zugestimmt.
4. Dem Zwischenbericht der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 30.09.2014 -Abwasserbeseitigung- wurde zugestimmt.

**Gemeindestatistik**

Stand: 31.12.2014

Gemeinde	Zahl der Einwohner	männlich	weiblich	Religion			Einwohner mit Haupt- u. Nebenwohns.	Zahl der Haushalte
				ev.	rk.	sonstige		
mit Hauptwohnsitz								
Stadt Altenkirchen	6.142	2918	3224	2602	1226	2.314	6.422	3.864
Almersbach	411	197	214	217	63	131	426	242
Bachenberg	104	52	52	60	14	30	110	66
Berod	576	282	294	342	102	132	595	358
Birnbach	619	313	306	311	103	205	650	329
Busenhausen	340	170	170	204	68	68	348	205
Eichelhardt	474	240	234	295	56	123	488	256
Ersfeld	70	31	39	28	16	26	75	42
Fiersbach	259	131	128	125	62	72	272	145
Fluterschen	661	325	336	387	113	161	688	393
Forstmehren	143	73	70	73	34	36	153	96
Gieleroth	643	330	313	365	101	177	676	363
Hasselbach	303	152	151	152	75	76	307	192
Helmenzen	843	429	414	410	125	308	879	479
Helmeroth	179	83	96	105	31	43	195	118
Hemmelzen	250	146	104	127	30	93	263	165
Heupelzen	266	130	136	116	75	75	273	160
Hilgenroth	290	140	150	165	53	72	300	169
Hirz-Maulsbach	330	160	170	195	75	60	339	180
Idelberg	58	29	29	43	2	13	60	35
Ingelbach	532	263	269	319	94	119	568	309
Isert	141	79	62	83	16	42	148	86
Kettenhausen	275	138	137	122	48	105	286	141
Kircheib	530	271	259	212	146	172	551	318
Kraam	172	91	81	112	27	33	181	106
Mammelzen	1.074	531	543	475	186	413	1.117	580
Mehren	475	217	258	237	118	120	511	308
Michelbach	531	267	264	248	94	189	554	287
Neitersen	752	371	381	443	112	197	787	448
Obererbach	555	280	275	249	115	191	573	337
Oberirsen	627	306	321	304	127	196	659	376
Oberwambach	410	212	198	244	59	107	426	221
Ölsen	92	48	44	44	20	28	96	55
Racksen	147	71	76	81	18	48	151	76
Rettersen	374	193	181	181	86	107	383	210
Schöneberg	379	187	192	210	79	90	391	221
Sörth	236	104	132	121	27	88	246	142
Stürzelbach	248	124	124	134	41	73	255	144
Volkerzen	74	39	35	41	14	19	76	49
Werkhausen	231	116	115	134	51	46	241	143
Weyerbusch	1.339	641	698	703	297	339	1.387	833
Wölmersen	374	196	178	178	41	155	423	224
Verbandsgemeinde Altenkirchen	22.529	11.076	11.453	11.197	4.240	7.092	23.529	13.471

## Aus den Gemeinden



### Almersbach

#### Seniorenweihnachtsfeier 2014



Fotos: Hans-Joachim Nöller

Am Sonntag, 7. Dezember 2014 (2. Advent), hatte die Ortsgemeinde Almersbach zur Seniorenweihnachtsfeier in das festlich dekorierte Hotel zum Eichhahn eingeladen. Ortsbürgermeister Klaus Quast begrüßte auch im Namen der Ratsmitglieder ca. 45 Seniorinnen und Senioren. Die vorweihnachtliche Andacht gestaltete Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe unter musikalischer Begleitung von Brigitta Ludwig. Das leckere Kuchenbuffet war traditionsgemäß von unseren Ratsmitgliedern und deren Ehefrauen hergestellt und gespendet, hierfür herzlichen Dank. Ebenfalls vielen Dank an Bäckermeister im Ruhestand Willi Heidepeter für den gespendeten und köstlichen Weihnachtsstollen sowie an Monika Poscharnik und Jutta Kölbach für die Kuchen Spenden. Zum weiteren Programm des Nachmittags gehörten die Darbietungen des Duo Romantica (Gertrud und Hans Hammer) aus Altenkirchen mit ihren Drehorgeln und historischen alpenländischen Blasinstrumenten (z. B. Panflöte, Alphorn usw.).



Älteste Teilnehmerin war in diesem Jahr Frau Hermine Kolb (89) und der älteste Teilnehmer Herr Willi Schüchen (92). Sie wurden von Ortsbürgermeister Klaus Quast mit einem Blumenstrauß beziehungsweise „einem guten Tropfen“ geehrt. Ebenso und wieder an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die anwesenden „Gemeinderatsfrauen“ und Ratsmitglieder für die Mithilfe, Bedienung und

Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren und an alle, insbesondere die Wirtsfamilie Walter, die zum Gelingen des unterhaltsamen und harmonischen Adventnachmittag mitgewirkt haben. Weitere Fotos von der Weihnachtsfeier sind im Internet auf der Homepage der Ortsgemeinde Almersbach [www.almersbach.de](http://www.almersbach.de) eingestellt.

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



### Altenkirchen

#### Aus der Stadtratssitzung vom 10. Dezember 2014

Zu Beginn der Sitzung widmete sich der Stadtrat der Kulturförderung. Die Ratsmitglieder stimmten dem Angebot des Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. für die Durchführung von sechs kulturellen Veranstaltungen in der Stadthalle Altenkirchen im Jahr 2015 zu und bewilligten hierfür einen Zuschuss von 16.000 €. Ebenfalls wurden dem Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. die Saalmiete (ca. 800 € für sechs Veranstaltungen - kalkuliert ohne eventuelle Auf- und Abbautage) sowie die Nebenkos-

ten (ca. 1.500 € für sechs Veranstaltungen) für Strom, Reinigung, Technik erstattet. Somit ergibt sich eine Gesamtzuschuss Höhe von ca. 18.300 €. In der Hauptausschusssitzung vom 28. April 1998 wurde beschlossen, für das allgemeine Jahresprogramm der Kleinkunstbühne ab dem Haushaltsjahr 1998 - auf Antrag und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel - einen jährlichen Zuschuss zur Förderung der Kleinkunstbühne von 2.000 DM (1.000 €) zu gewähren. Der Betrag wird in zwei Raten - jeweils 500 € - zum 01.01.2015 und 30.06.2015 gezahlt.

Seit dem Jahr 1998 werden dem Haus Felsenkeller Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von jährlich 2.000 € gewährt (Dauerbeschluss). Dieser Betrag wird zu gleichen Teilen an den Verein „Haus Felsenkeller Soziokulturelles Zentrum e.V.“ sowie das „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ ausgezahlt. Dem Haus Felsenkeller wird ab dem Haushaltsjahr 2013 im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ein jährlicher Betriebsmittelzuschuss in Höhe von insgesamt 3.000 € gewährt. Der Zuschuss wird zu zwei Dritteln (2.000 €) für den Verein „Haus Felsenkeller Soziokulturelles Zentrum e.V.“ und zu einem Drittel (1.000 €) für den Verein „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ aufgeteilt.

Weiter wurde dem Kultur-/Jugendbüro Haus Felsenkeller e.V. für das Projekt 5. Straßentheaterfestival 2015 „Asphaltvisionen“ ein einmaliger Zuschuss von 3.000 € bewilligt.

Anschließend beschäftigten sich die Stadtratsmitglieder mit einem Förderantrag des Aktionskreises Altenkirchen e.V. über eine Dauerförderung von 8.000 € für das Anbringen der Weihnachtsbeleuchtungsanlage.

Der Aktionskreis Altenkirchen e.V. hat Ende 2011 eine neue Weihnachtsbeleuchtungsanlage mit finanzieller Beteiligung der Stadt (5.000 €) erworben.

Um in der Advents- und Weihnachtszeit ein schönes und einheitliches Stadtbild für Besucher, Gäste und Einwohner in der Stadt Altenkirchen zu bieten, wird die Beleuchtung alljährlich zur Adventszeit im Bereich der Innenstadt (Fußgängerzone) angebracht. Dem Aktionskreis Altenkirchen e.V. entstehen hierdurch jährlich Kosten von rund 8.000 €. Ein konkretes Angebot von 7.730,24 € liegt vor.

Der Aktionskreis bittet um eine Dauerförderung von 8.000 € für das Anbringen der Weihnachtsbeleuchtungsanlage. Im Jahr 2013 wurde dem Aktionskreis Altenkirchen e.V. zur Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung ein nochmaliger Zuschuss von 6.000 € gewährt.

In den Jahren 1985 bis 1988 gewährte die Stadt Altenkirchen Investitionszuschüsse von insgesamt 31.700 DM. Darüber hinaus übernahm sie auch die Kosten für den Stromverbrauch.

Im Prüfungsbericht des Landesrechnungshofs von 05. 07.1990, weist dieser darauf hin, dass Weihnachtsbeleuchtung vorrangig der Werbung für den Einzelhandel dient. Die Stadt solle daher anstreben, dass die

Gewerbetreibenden die Kosten der Weihnachtsbeleuchtung vollständig übernehmen oder zumindest einen höheren Kostenbeitrag leisten. Insbesondere seien, neben einer Bezuschussung der investiven Kosten, keine kommunalen Zuschüsse zu den laufenden Unterhaltungskosten zu gewähren.

Der Stadtrat beschloss, die vom Aktionskreis Altenkirchen e. V. beantragte Dauerförderung für das Anbringen der Weihnachtsbeleuchtungsanlage von 8.000 € nicht zu gewähren.

Der Vorstand des Aktionskreises soll zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses eingeladen werden. Neben der Darstellung der finanziellen Situation des Aktionskreises sollen künftige Möglichkeiten der Zusammenarbeit und einer eventuellen finanziellen Beteiligung der Stadt erörtert werden.

Weiter berieten die Ratsmitglieder über verkaufsoffene Sonntage 2015 und 2016. Der Aktionskreis Altenkirchen hat mit Antrag vom 5. November 2014 um Genehmigung von verkaufsoffenen Sonntagen am 3. Mai (Stadtfest), 11. Oktober (Herbstfashion) und 29. November 2015 (Weihnachtsmarkt) sowie am 8. Mai, 9. Oktober und 27. November 2016 gebeten. Nach § 10 Ladenöffnungsgesetz Rheinland-Pfalz dürfen höchstens vier Sonntage pro Gemeinde in einem Kalenderjahr festgesetzt werden. Die Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage erfolgt durch Rechtsverordnung der Verbandsgemeinde auf Entscheidung der Ortsgemeinde.

Der Stadtrat fasste den Beschluss, die Sonntage 3. Mai, 11. Oktober und 29. November 2015 sowie 8. Mai, 9. Oktober und 27. November 2016 als verkaufsoffene Sonntage Pfalz zu genehmigen.

Zum Thema „Marktsonntage nach dem Landesgesetz über Messen, Ausstellungen und Märkte 2015 und 2016“ wurde beschlossen, jeweils vier Sonntage als Marktsonntage zu genehmigen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der Entwurfsplan für den Ausbau der Wilhelmstraße (Fußgängerzone) dargestellt. Der vorgestellten Entwurfsplanung wurde grundsätzlich zugestimmt. Offene Detailfragen werden im Zuge der Ausbauplanung in Abstimmung mit den städtischen Ausschüssen geklärt. Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lagen 8 Angebote vor.

Das Angebot der Firma Schäfer & Schäfer GmbH, Dürrholz ist wirtschaftlich und angemessen. Der Auftrag für den Ausbau wird an die vorgenannte Firma vergeben.

Im Anschluss daran wurde die Neukonzeption der Parkraumbewirtschaftung thematisiert und folgender Beschluss gefasst: „Die Parkraumbewirtschaftung erfolgt durch die Stadt Altenkirchen im Eigenbetrieb.“

Der Bürgermeister wird beauftragt, die bestehenden Verträge mit der Parkhausgesellschaft Limburg mbH spätestens zum 30.06.2015 aufzulösen. Die Auflösung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Bewirtschaftung der Parkplätze zu diesem Zeitpunkt durch die Stadt Altenkirchen übernommen werden kann.“

Die Bewirtschaftung des Parkhauses und des Mühlengassenparkplatzes erfolgen mit Schrankenanlage und Fernüberwachung.“

Darüber hinaus stand die erste Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 und erster Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 auf der Tagesordnung.

Die vom Stadtrat am 10. April 2014 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 wurde mit einer ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 geändert.

Die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 sowie für die Planungsjahre 2016 und 2017 wies sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt Minusbeträge aus und konnte nicht ausgeglichen werden. Die zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 vorhandenen Liquiditätsmittel wurden aufgebraucht, und mit Ablauf des Haushaltsjahres 2014 wurde ein Kassenkredit von ca. 980.000 € geschätzt. Ferner kam hinzu, dass zum 1.1.2014 das Landesfinanzausgleichsgesetz geändert wurde. Neben verschiedenen weiteren Änderungen ist der Haushalt der Kreisstadt Altenkirchen durch die Änderung der Nivellierungssätze für die Realsteuern betroffen. Unabhängig von den tatsächlich mit der jeweiligen Haushaltssatzung festgesetzten Hebesätzen dienen die Nivellierungssätze zur Berechnung der Finanzkraft der Stadt Altenkirchen. Diese wiederum ist Grundlage für die Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage. Erfolgt keine Anpassung der Hebesätze an die Veränderungen, führt dies zu einer Reduzierung der eigenen Finanzmittel der Stadt und somit zu einer weiteren Erhöhung eines möglichen „Kassenkredites“.

Der Stadtrat sah sich veranlasst, hier einen teilweisen Ausgleich herbeizuführen. Es wurde dringend notwendig, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer der gesetzlichen Entwicklung anzupassen, damit die Stadt Altenkirchen nicht in eine noch höhere Haushaltsschieflage kommt.

Die Veränderungen im Ergebnishaushalt ergeben sich daher im Wesentlichen durch die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A (von bisher 300 v. H. auf 315 v. H.), die Grundsteuer B (von bisher 380 v. H. auf 410 v. H.) und für die Gewerbesteuer (von bisher 380 v. H. auf 400 v. H.) der jeweiligen Messbeträge. Grundlagen für die Haushaltsansätze sind Vorauszahlungen auf der Grundlage der derzeit vorliegenden Messbescheide der Finanzverwaltung sowie zu erwartende Abrechnungen für Vorjahre. Weitere Veränderungen ergeben sich bei den Finanzzuweisungen. Durch Rückgang der Schlüsselzahlen beim Gemeindeanteil der Einkommensteuer von 2,9 v. H. ist hier in den Folgejahren mit geringen Erträgen zu rechnen. Ferner mussten im Haushaltsjahr 2015 und im folgenden Finanzplan für das Jahr 2016 die Umlagezahlungen an den Kreis und Verbandsgemeinde aufgrund der tatsächlichen Entwicklungen der Steuereinnahmen 2014 angepasst werden.

Darüber hinaus erfolgten Änderungen bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten. Anpassungen an die Haushaltsentwicklung und den Baufortschritt ergaben sich zum Abschluss bei Maßnahmen im I für die Vorhaltung und Vermarktung von Gewerbe- und Industrieflächen zusätzlich eingeplant. Eine Änderung des mit der Haushaltssatzung eingeplanten Investitionskredites 2015 von 960.000 € ergibt sich hierdurch nicht.

Die liquiden Mittel der Kreisstadt Altenkirchen betragen unter Berücksichtigung der derzeitigen Haushaltsausführung zum Ablauf des Haushaltsjahres 2014 voraussichtlich ca. 625.000 € und werden zur Finanzierung der Ein- und Auszahlungen in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 verwendet. Im Planungszeitraum bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2017 ergibt sich jedoch ein zusätzlicher Finanzbedarf von voraussichtlich 565.000 €. Der Nachtragshaushaltssatzung mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 hat der Stadtrat einstimmig zugestimmt.

2. Vergabe von Bauleistungen für den Ausbau der Gemeindestraße „Wasserberg“
3. Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 4 in den Gemarkungen Fluterschen und Oberwambach
4. Antrag des SSV Almersbach-Fluterschen e. V. auf Gewährung eines Zuschusses sowie eines Darlehens
5. Antrag der Eheleute Nadine und Björn Hundacker auf Sperrung des Gemeindegeweges zwischen dem Baugebiet „Auf dem Nassen“ und der K 31
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister



## Gieleroth

### ■ Hundetretminen

Mit dieser erneuten Veröffentlichung möchte ich nochmals die Sinne unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger schärfen, Hundebesitzer, die ihre lieben „Kleinen“ an den Wegesrand ihr Geschäft machen lassen, einfach anzusprechen oder ein Bild zu machen, damit sich mit dem Hundebesitzer in Verbindung gesetzt werden kann. Wer sein Tier liebt, nimmt auch den Hundekot mit nach Hause, um ihn dort zu entsorgen. Ein Tritt in so einen Haufen wird sicher allen „stinken“. Dieser Aufruf wird wahrscheinlich wieder nur von denjenigen gelesen, die ihrer Verpflichtung dankenswerterweise nachkommen. Trotz allem die Bitte, einfach Bescheid zu geben, wenn man einen Vorfall von Hundetretminen beobachten sollte.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



## Hirz-Maulsbach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 28. Januar 2015, findet im Schützenhaus in Maulsbach, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Nichtöffentliche Sitzung:

1. Verschiedenes

##### Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

2. Haushaltsberatung 2015/2016
3. Spielplatz
4. Friedhofangelegenheiten
5. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
6. Entwässerung Hauptstraße
7. Haltung von Hunden
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



## Ingelbach

### ■ Der Ortsgemeinderat tagte am 8. Dezember 2014

Im öffentlichen Teil dieser Sitzung befasste sich der Rat mit der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte.

Die Nivellierungssätze betragen für

Grundsteuer A .....	300 v. H.
Grundsteuer B .....	365 v. H.
Gewerbesteuer .....	365 v. H.

Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Sofern der Hebesatz über dem Nivellierungssatz liegt, verbleiben die hierdurch erzielten Mehreinnahmen in voller Höhe bei der Ortsgemeinde. Das Gleiche gilt für die Berechnung von Schlüsselzuweisungen.

Die Steuerhebesätze wurden für die Haushaltsjahre 2015/2016 wie folgt festgesetzt:

	2015	2016
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe		



## Fluterschen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 20. Januar 2015, 19 Uhr, findet im Landgasthof Koch eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

(Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	365 v. H.	365 v. H.

Die Hundesteuer für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 unverändert

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015/2016. Hinsichtlich der Investitionen für die Jahre 2015 - 2016 wurden folgende mittelfristig anstehenden Reparatur- oder Sanierungsarbeiten favorisiert:

- Schulhof sanieren neu pflastern
- Bushaltestelle Niederdorf
- Bushaltestelle Oberdorf
- verschiedene Nebenstraßen reparieren

Des Weiteren wird im Bereich der Gemeindestraße „Auf dem Beul“ zurzeit durch die Verbandsgemeindewerke die Wasserleitung erneuert. Gleichzeitig wurde ein Leerrohr für die DSL-Leitungen verlegt. Die dadurch erforderliche Deckensanierung wird durch die Verbandsgemeindewerke und den WKA Zweckverband vorgenommen. Die verbleibende Restfläche weist Risse und Versackungen auf. Weiterhin werden durch das Aufbringen einer vollständigen Deckschicht Anschlussnähte verhindert. Die bauausführende Firma hat ein entsprechendes Angebot vorgelegt. Der Anteil der Ortsgemeinde Ingelbach für eine vollständige Deckensanierung beläuft sich auf 15.470 EUR brutto.

Da für die Baumaßnahme keine ausreichenden Mittel im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Ingelbach vorgesehen sind, handelt es sich um eine überplanmäßige Ausgabe nach § 100 GemO.

Der Auftrag für die Deckensanierung „Auf dem Beul“ wurde an die Firma BMV-GmbH, Oberdreis, zum vorgenannten Betrag vergeben. Der überplanmäßigen Ausgabe wurde gemäß § 100 GemO zugestimmt.

#### Unter Punkt 4 der Tagesordnung wurde dem Rat folgendes mitgeteilt:

- Bei der Prüfung der Spielplätze wurde eine lose Tischtennisplatte festgestellt. Dieter Flottmann wird diese in Eigenleistung befestigen.
- Die durch den Bauhof erbrachte Pflege des Bahnhofsgeländes verursacht in 2014 Kosten von 1018,97 EUR (Mäharbeiten Laub entfernen etc.).
- Beim Arbeitseinsatz am Friedhof und an der Bushaltestelle im Niederdorf wurden Sträucher zurückgeschnitten und allgemeine Reinigungsarbeiten durchgeführt.
- Beim Leeren der Gullis ist aufgefallen, dass viele Bürger der Straßenreinigungspflicht nachkommen. Einige Grundstücksbesitzer wissen jedoch möglicherweise noch nicht, dass Straßenreinigung eine Pflichtaufgabe ist, der man nachkommen muss.
- Am Arbeitseinsatz beteiligten sich freitags 17 und samstags 6 Helfer. Vielen Dank dafür!

#### Unter Punkt Verschiedenes gingen folgende Informationen an den Rat:

- Die Bekanntmachungskästen an den Bushaltestellen im Ober- und Niederdorf müssen erneuert werden.
- Alexander Schumacher hat ein Angebot für die Neugestaltung der Ingelbacher Homepage eingeholt. Der erste Beispielentwurf von der Firma „einblick“ fand zunächst keinen ungeteilten Anklang. Nachdem weitere Ideen für eine Erneuerung gesammelt wurden, wird das Thema wieder diskutiert.
- Der Wiedwanderweg zur Neuwiese soll gewalzt und teilweise geschottert werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden folgende Themen erörtert:

1. Gerd Kolakowski fragte an, ob die Nutzung des Vereinsheims am Sportplatz bei Vermietung geregelt ist. Hintergrund der Frage sind Feiergeräusche, die bei Veranstaltungen ins Dorf getragen werden. Insbesondere bei kurz aufeinander folgenden Veranstaltungen kann deren Häufung ärgerlich sein.
2. Weiterhin wurde erörtert, ob der Gottesdienst an Heiligabend wegen nachlassender Teilnehmerzahlen auch künftig an diesem Tag - und wenn ja - um welche Uhrzeit stattfinden soll. Der Beginn um 23 Uhr könnte möglicherweise zu spät gewählt sein.

Da der Termin für den Heiligen Abend 2014 bereits veröffentlicht wurde, soll der Termin für den Gottesdienst auf Basis der aktuellen Erfahrungen und Stimmen aus der Dorfgemeinde für 2015 geprüft und eventuell eine andere Uhrzeit gewählt werden.

## Isert

### ■ Neujahrsempfang in Isert

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde waren der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt und sorgten so für ein gut besetztes Bürgerhaus. Mit einem Gläschen Sekt startete man

in einen gelungenen Nachmittag. Ein leckeres Kuchenbuffet, mehrere Frauen hatten wieder fleißig gebacken, verwöhnte die Gäste. Darunter auch einige Asylbewerber und Flüchtlinge, welche in Isert in der Siegener Straße wohnen. Ortsbürgermeister Wolfgang Hörter freute sich, dass einige der Bewohner die Einladung angenommen hatten. In einem kurzen Rückblick ließ der Ortsbürgermeister die Ereignisse 2014 Revue passieren und bedankte sich bei allen Helfern und Helferinnen, welche im letzten Jahr durch ihre Aktivitäten zum Gemeinwohl in der Ortsgemeinde beigetragen hatten..

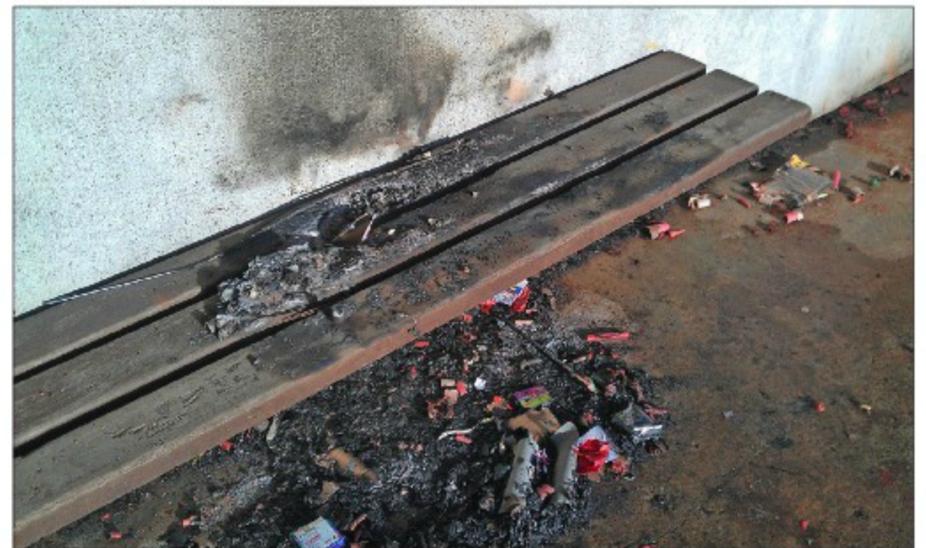


Zur musikalischen Unterhaltung trug Karl-Heinz Rosenkranz (aus Derschen) mit seiner Ziehharmonika bei. In einem „Dalli Klick“-Vortrag von Thomas Müller galt es, Personen aus der Gemeinde zu erraten



## Kircheib

### ■ Sachbeschädigung am Wartehäusschen



In der Silvesternacht 2014/15 haben sich offenbar einige Feiertagstüftlinge das Wartehäusschen an der Bushaltestelle zwischen den Häusern Hauptstraße 43 und 51 für ihr Feuerwerk ausgesucht. Nicht nur, dass eine Menge Feuerwerksabfall zurückgelassen wurde, man fand es offenbar besonders lustig oder bequem, auf und unter der hölzernen Sitzbank ein Feuerchen zu machen. Die Sitzbohlen müssen erneuert werden, dazu kommt die Reinigung des Wartehäusschens, also ein Schaden für die Ortsgemeinde und damit für die Allgemeinheit von geschätzt 100 bis 200 EUR. Ein Strafantrag wurde gestellt. Natürlich haben der oder die Täter immer noch Gelegenheit, sich bei der Ortsgemeinde zu melden und den Schaden wieder

gut zu machen. Dankbar ist die Ortsgemeinde auch für Hinweise aus der Bürgerschaft, wenn dadurch der oder die Täter sicher identifiziert werden können.

*Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister*



## Oberwambach

### ■ Dorfladen wieder geöffnet

Unter neuer Leitung geht es im Oberwambacher Dorfladen weiter. Die neue Betreiberin, Sabine Nicht aus Borod, freut sich auf viele Kunden aus Oberwambach.

## Ölsen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Bekanntmachung zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Ölsen

Am Sonntag, 1. Februar 2015, wird die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Ölsen durchgeführt. Die Wahlhandlung dauert von 8 bis 18 Uhr.

#### I.

Wahlberechtigt ist, wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein erhalten hat.

Wer nicht brieflich wählt, kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, der in der Wahlbenachrichtigung angegeben ist. Zur Wahl soll die Wahlbenachrichtigung mitgebracht und der Personalausweis, bei Besitz der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union ein gültiger Pass oder Passersatz, bereitgehalten werden.

#### II.

Wahlberechtigte, die nicht in ihrem Wahlraum wählen wollen, können noch bis

**Freitag, den 30. Januar 2015, 18 Uhr,**

einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen.

Im Falle einer nachweislichen plötzlichen Erkrankung, bei der ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden. Diese Antragsfrist gilt auch für Wahlberechtigte, die ohne ihr Verschulden weder im Wählerverzeichnis nachgetragen worden sind noch einen Wahlschein von Amts wegen erhalten haben.

#### III.

Zur Wahl erhalten die Wählerinnen und Wähler einen Stimmzettel, in dem die Bewerberinnen und Bewerber unter Angabe des Familiennamens, Vornamens, Berufes oder Standes und der Anschrift aufgeführt sind. Die Wählerinnen und Wähler geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie ihre Stimme geben wollen. Erhält bei der Wahl keine Bewerberin und kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am

**Sonntag, 15. Februar 2015, von 8 bis 18 Uhr,**

eine Stichwahl statt.

#### IV.

Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

*Ölsen den 30.12.2014*

*Ute Wagner*

*Erste Beigeordnete und Gemeindevahllleiterin*

### ■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2014

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stand zunächst die Wahl eines besonderen Stellvertreters der Wahlleiterin für die Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters am 1. Februar 2015 an. Wahlleiterin für diese Wahl ist die Erste Beigeordnete Ute Wagner. Die Wahlleiterin leitet die Vorbereitung und Durchführung der Wahl und ist Vorsitzende des Wahlausschusses. Da der Beigeordnete der Ortsgemeinde, Rainer Himmeröder, einen Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters eingereicht hat, kann er die Funktion des Stellvertreters der Wahlleiterin nicht ausüben. Es ist daher vom Ortsgemeinderat ein besonderer Stellvertreter zu wählen.

In offener Abstimmung wählte der Rat einstimmig Herrn Maik Brandenburger als besonderen Stellvertreter der Wahlleiterin.

Unter Punkt Verschiedenes gab die Vorsitzende Ute Wagner folgende Informationen zu Leader Projekte (Naturraum Sieg-Oberer Westerwald):

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem gezielt der ländliche Raum gestärkt werden soll. Die Bandbreite möglicher Projekte reicht dabei über öffentliche bis zu privaten Vorhaben in ganz unterschiedlichen Themenfeldern wie z. B. dem Tou-

rismus, der Forst- und Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie oder der Nahrungsversorgung

Weitere Informationen findet man im Internet unter <http://leadersieg-ww.de>



## Schöneberg

### ■ Homepage

Aufgrund mehrerer Anfragen, hier noch einmal die neue Homepage Adresse der Ortsgemeinde Schöneberg.

[www.schoeneberg-westerwald.de](http://www.schoeneberg-westerwald.de)

*Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister*

### ■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 4. November 2014

Erster Beratungsgegenstand war ein Willkommensgeschenk für Neugeborene. Zu diesem Thema hat der Ortsbürgermeister Frau Mona Pfeifer als Vertreterin des Kinderschutzbundes eingeladen. Frau Pfeifer informiert über die Rolle des Kinderschutzbundes im Zusammenhang mit einem Antrittsbesuch bei Neugeborenen. Fälschlicher Weise würde dieser Besuch in der Bevölkerung immer als Unterstützung sozial schwacher Familien angesehen. Dies sei keineswegs der Fall, vielmehr soll der Besuch zunächst nur als eine nette Geste verstanden werden. Die Vertreter des Kinderschutzbundes überreichen eine Geschenkentasche mit Spielsachen und einen Informationsordner. Darüber hinaus bieten sie der Familie auch ihre Unterstützung bei der Problembewältigung im Zusammenhang mit Neugeborenen an. Oft sei der Ablauf des Besuchsgespräch so, dass nach anfänglicher Skepsis durchaus auch der Wunsch nach Beratung geäußert werde.

Nach den Ausführungen von Frau Pfeifer wurde das Thema im Rat lebhaft diskutiert und folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsbürgermeister oder ein Vertreter des Ortsgemeinderats überreichen, nach vorheriger Absprache mit der Familie des neugeborenen Kindes, einen Geschenkgutschein der Fa. DM-Drogeriemarktes im Wert von 25 €. Bei diesem Willkommensbesuch für Neugeborene soll die Familie auch auf die Möglichkeit einer Beratung und Hilfestellung durch den Kinderschutzbund hingewiesen werden. Die ehrenamtlichen Besucher überreichen eine Tasche mit Informationen und kleinen Geschenken für das Neugeborene.

Des Weiteren sprachen die Ratsmitglieder über die Installation einer Straßenlaterne am unteren Treppenaufgang zur „Schulstraße“. Hierfür hat Energie Netz Mitte zwei Angebote unterbreitet:

#### Angebot 1

Lieferung und Montage einer LED Leuchte SITECO SL 10 mini mit Radwegspiegel inklusive Mast verzinkt LPH 6 m und Kleinmaterial in vorhandenes Mastfundament.

Die Kosten belaufen sich auf 1.294,33 € zzgl. MwSt. Der angegebene Preis ist ein Festpreis.

#### Angebot 2

Zusätzlich zu Angebot 1 die Lieferung, Montage und Anschluss eines Dämmerungsschalters an den vorhandenen Kabelverteilerschrank. Die Kosten belaufen sich auf 1.479,92 € zzgl. MwSt.

Der Rat entscheidet sich für das Angebot 2. Gewünscht wird zusätzlich die Möglichkeit des Einbaus einer Zeitschaltuhr. Ferner wird davon ausgegangen, dass die Herrichtung des Mastfundaments Aufgabe der Montagefirma und Bestandteil des angebotenen Endpreises ist.

Anschließend standen Baumfällungen auf dem Friedhof zur Beratung. Hier sollen aus Sicherheitsgründen drei Linden gekappt werden. Hierzu lagen zwei Angebote vor. Der Rat entschied sich einstimmig für das folgende Angebot:

Firma Jakob Nestle, 57635 Werkhausen; Pauschalpreis für drei Linden auf dem Friedhof köpfen, Astwerk häckseln, Brennholz neben den Bäumen lagern: 714 € inklusive MwSt.

Ferner stand der Astrückschnitt an Gemeindestraßen auf der Tagesordnung.

Im Ortsbereich müssen die Äste mehrere Bäume zurückgeschnitten und Totholz entfernt werden. Hierzu lagen zwei Angebote vor.

Nach Vergleich der Angebote entschied sich der Rat einstimmig für folgendes:

Firma Jakob Nestle, 57635 Werkhausen;

Pauschalpreis Lichtraumprofil freischneiden an mehreren Stellen in der Ortsgemeinde Schöneberg, Astwerk häckseln, Brennholz am Wegrand lagern: 714 € inklusive MwSt.

Unter Punkt 5 stand ein Spendenantrag der Dorfgemeinschaft Schöneberg e. V. zur Beratung. Für die in letzter Zeit an der Jugendhütte (Schömmerier Höttchen) durchgeführten Arbeiten, wie Fertigstellung der Toilettenanlage und Anschaffung eines Pellet Ofens mit Edelstahlkamin, hat die Dorfgemeinschaft Schöneberg um eine Spende der Ortsgemeinde gebeten.

Die Dorfgemeinschaft Schöneberg e. V. nimmt für die Pflege der dörflichen Gemeinschaft eine bedeutende Aufgabe innerhalb der Ortsge-

meinde Schöneberg wahr. Um diese für die der Allgemeinheit geleistete Arbeit zu unterstützen und zu einer Entlastung der Vereinskasse beizutragen, bewilligte der Rat nun eine Spende von 200 €.

**Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Jürgen Schneider den Rat wie folgt:**

- Die Geschwindigkeitsmessungen „In der Au“ ergaben Übertretungen von 60,53 % der gemessenen Fahrzeuge. Diese Informationen führte im Rat zu einer lebhaften Diskussion hinsichtlich verkehrsberuhigender Maßnahmen. Aufgrund der Tatsache, dass die Straße „In der Au“ als Durchgangsstraße Richtung Neitersen und zum Sportplatz genutzt wird und dadurch eine überdurchschnittlich hohe Verkehrsbelastung entstanden ist, befürwortete der Rat mehrheitlich eine Sperrung der Straße Richtung Neitersen nach dem Haus Willberg. Dies ist die einzige Maßnahme, um die Verkehrssituation zu entschärfen. Der Vorsitzende bevorzugt eine moderatere Vorgehensweise und wird sich zunächst mit dem Ordnungsamt und Ortsbürgermeister Klein aus Neitersen beraten. Unter Beachtung der 30 km-Geschwindigkeitsbegrenzung stellt die Au keine Abkürzung gegenüber der B 256 nach Neitersen dar, wohl aber zum Sportplatz und zur Wiedhalle. Aber kommt es hier auf zwei Minuten an? - so die Meinung der Ratsmitglieder.

- Nach Rücksprache mit der Friedhofverwaltung der Verbandsgemeinde und aufgrund einer Stellungnahme des Gemeinde und Städtebundes soll der Beschluss vom 24. September 2014 auf Änderung der Friedhofsatzung hinsichtlich der Pflege der Grabzwischenräume rückgängig gemacht werden.

Der Ortsbürgermeister ist mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden und bittet die Verwaltung um Vorlage einer gesetzlichen oder gerichtlichen Grundlage.

- Am 18. September 2014 fand eine Überprüfung der ehemaligen Wasserbehälter statt. Unter Mithilfe der Feuerwehr Neitersen konnte sich Ortsbürgermeister Schneider ein Bild über den allgemeinen baulichen Zustand der Behälter machen. Eine Sichtprüfung ergab keine Beanstandung, freiliegende Bewehrung konnte nicht festgestellt werden. Von der Prüfung der Wasserbehälter wurde ein Protokoll angefertigt und dem Ortsgemeinderat zur Information vorgelegt.

- Im Rahmen der Flurbereinigung wurden folgende Teerarbeiten vorgenommen:

- Verbindungsweg zwischen der Straße zur Lang Guck und der Höhr
- Einmündungsbereich (etwa 20 m) zum Weg nach Beibach

- „In der Ley“ und im Wiesental wurden Gräben geöffnet. Mindestens sieben Rohrdurchlässe müssen zukünftig gereinigt werden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes regte Ratsmitglied Heiner Schoof an, die Fahrbahn der K 12 dem Bahnübergang mehr anzugleichen. Ratsmitglied Frank Iwanowski ist der Meinung, dass dies die Westerwaldbahn veranlassen müsse.

## Stürzelbach

**■ Einladung zur Teilnahme an Ortsbegehung**

Wie in den vergangenen Jahren werden die Mitglieder des Ortsgemeinderats wieder eine Ortsbegehung durchführen. Die Ratsmitglieder treffen sich am Samstag, 17.01.2015, 13.00 Uhr, an der Wohnung des Ortsbürgermeisters. Interessierte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

*Dieter Kellner, Ortsbürgermeister*



## Werkhausen

**■ Der Ortsgemeinderat tagte am 24. November 2014**

Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat mit Friedhofangelegenheiten, zunächst der Baumaßnahme Kompostplatz. Die Neugestaltung dieses Kompostplatzes ist fast abgeschlossen. Bisher wurden hier Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.960 € getätigt.

**Folgende Maßnahmen sind noch erforderlich:**

- Erneuerung der Zaunanlage  
Dem Vorsitzenden liegt ein Angebot über 800 € brutto vor.
- Erneuerung der Holzüberdachung

Die Haushaltsmittel stehen als überplanmäßige Ausgabe für die Erneuerung der Zaunanlage zur Verfügung. Die Mittel für die Erneuerung der Holzüberdachung werden im Haushaltsplan 2015 berücksichtigt.

Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, die Erneuerung der Zaunanlage bis zu einem Preis von 800 €/brutto zu beauftragen. Den bisherigen überplanmäßigen Ausgaben sowie der überplanmäßigen Ausgabe wurde gem. § 100 GemO zugestimmt.

Der Ortsbürgermeister wurde weiter ermächtigt, den Auftrag für die Erneuerung der Holzüberdachung der Wanderkarte zu vergeben. Entsprechende Vergleichsangebote sind einzuholen. Die Vergabe der Arbeiten soll im Haushaltsjahr 2015 erfolgen.

Als weitere Maßnahmen ist die Entfernung des Gestrüchs am Zaun von der Ecke Kompostplatz bis zum Eingangstor geplant. Die Maßnahme wird aber erst in 2015 durchgeführt. Des Weiteren müssen mehrere Gräber entfernt werden, deren Ruhezeit abgelaufen ist. Unter Punkt 3 der Tagesordnung beschloss der Rat die Einziehung des Weges Gemarkung Werkhausen, Flur 11, Flurstück 63 in Verbindung mit Flur 12, Flurstück 7.

Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgte in Ausgabe 51-52/2014 des Mitteilungsblattes.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Orfgen die Ratsmitglieder wie folgt:

Es hat eine Überprüfung der Feuerlöscher stattgefunden. Alle Feuerlöscher befinden sich wieder in ordnungsgemäßen Zustand.

Der TÜV hat bei der Überprüfung der Spielplätze in Werkhausen und Leingen keine Mängel festgestellt.

Das neue Heimatjahrbuch 2015 ist wieder erhältlich.

Der Heizöltank wurde neu aufgefüllt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass wiederholt Müll an den verschiedenen Wirtschaftswegen aufgefunden wurde.

Die Karnevalsfeier findet am 14.02.2015 in Werkhausen statt.

## Wir gratulieren



## Herzlichen Glückwunsch

**Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!**

<b>Altenkirchen</b>	
16.01.2015 Waltraud Idelberger .....	78 Jahre
16.01.2015 Ellen Schmidt .....	77 Jahre
18.01.2015 Ilse Müller .....	90 Jahre
19.01.2015 Sinaida Jede .....	73 Jahre
19.01.2015 Jakob Wisner .....	75 Jahre
20.01.2015 Raisa Ebel .....	76 Jahre
21.01.2015 Gerseliya Lubennikova .....	78 Jahre
22.01.2015 Henryk Klose .....	78 Jahre
<b>Bachenberg</b>	
19.01.2015 Irene Gelhausen .....	85 Jahre
<b>Berod</b>	
19.01.2015 Karl Fischer .....	70 Jahre
20.01.2015 Luise Puderbach .....	81 Jahre
<b>Birnbach</b>	
16.01.2015 Margarete Schumann .....	76 Jahre
19.01.2015 Anneliese Eder .....	77 Jahre
<b>Busenhausen</b>	
19.01.2015 Werner Fink .....	72 Jahre
<b>Ersfeld</b>	
17.01.2015 Franz Hohs .....	74 Jahre
<b>Fluterschen</b>	
20.01.2015 Harald Bitzer .....	76 Jahre
20.01.2015 Walter Marth .....	74 Jahre
<b>Forstmehren</b>	
16.01.2015 Adolf Schreier .....	74 Jahre
<b>Gieleroth</b>	
19.01.2015 Georg Gotowicz .....	70 Jahre
22.01.2015 Karl-Heinz Schmuck .....	80 Jahre
<b>Helmenzen</b>	
16.01.2015 Helmut Weidauer .....	77 Jahre
19.01.2015 Annegrete Birkenbeul .....	85 Jahre
<b>Hemmelzen</b>	
16.01.2015 Hildegard Junk .....	79 Jahre
<b>Isert</b>	
20.01.2015 Katrin Kurzmann .....	70 Jahre
<b>Kettenhausen</b>	
19.01.2015 Günter Räder .....	74 Jahre
<b>Kircheib</b>	
19.01.2015 Margarete Scheer .....	77 Jahre
<b>Kraam</b>	
22.01.2015 Ida Zühlke .....	87 Jahre
<b>Mehren</b>	
19.01.2015 Matija Svete .....	74 Jahre
21.01.2015 Edeltraud Stückemann .....	74 Jahre
<b>Michelbach</b>	
18.01.2015 Helene Boor .....	71 Jahre
18.01.2015 Erika Eitelberger .....	79 Jahre
18.01.2015 Horst Leukert .....	72 Jahre
<b>Neitersen</b>	
16.01.2015 Gisela Mörstedt .....	79 Jahre

**Obererbach**

21.01.2015 Dr. Fouad Monier ..... 82 Jahre

**Schöneberg**

18.01.2015 Brigitte Kowalsky ..... 74 Jahre

**Sörth**

20.01.2015 Erika Kuhn ..... 75 Jahre

**Stürzelbach**

17.01.2015 Gisela Willberg ..... 75 Jahre

18.01.2015 Dieter Gastall ..... 74 Jahre

18.01.2015 Renate Wagner ..... 71 Jahre

22.01.2015 Winfried Reusch ..... 80 Jahre

**Volkerzen**

19.01.2015 Alfred Hähner ..... 80 Jahre

**Weyerbusch**

16.01.2015 Gotthard Renner ..... 84 Jahre

18.01.2015 Elfriede Nowotny ..... 80 Jahre

20.01.2015 Joachim Götze ..... 70 Jahre

20.01.2015 Wilhelm Scholenberger ..... 83 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

## Standesamtliche Nachrichten

**■ Standesamtliche Nachrichten****Geburten:**

Luisa Asbach, Eichelhardt  
Mila Dailin Symanzik, Fluterschen  
Elina Breitzkreuz, Birnbach  
Fynn Gawaleck, Ersfeld  
Nick Rempel, Schöneberg  
Jara Isljami, Altenkirchen

**Sterbefälle:**

Karl Erich Flemmer, Stürzelbach  
Helena Fischer, Altenkirchen  
Klaus Hermann Müller, Altenkirchen  
Ali Talip Gayir, Altenkirchen  
Helga Edith Kutsch, Altenkirchen  
Herta Kondritz, Altenkirchen  
Erhard Marth, Fluterschen  
Horst Herbert Otto Steinberg, Altenkirchen

## Sonstige Mitteilungen

**■ Kein „autofreies Siegtal“ in 2015****Siegtal pur fällt aus**

Am ersten Sonntag im Juli lockt die Veranstaltung „Siegtal pur - Autofreies Siegtal“ jedes Jahr zehntausende Besucherinnen und Besucher, die Sieg von der Quelle bei Netphen bis zur Mündung in Siegburg mit Fahrrad oder Inlinern zu entdecken. 2015 muss der traditionelle „Fahrrad-Erlebnistag“, an dem das Siegtal auf knapp 130 Kilometern für den Autoverkehr gesperrt wird, auf den Streckenabschnitten im Landkreis Altenkirchen und im Rhein-Sieg-Kreis aber leider ausfallen.

Grund hierfür ist eine unumgängliche Baumaßnahme der Deutschen Bahn auf der Siegtal-Bahnstrecke zwischen Hennef und Au/Sieg, die vom 25. Juni 2015 bis 10. August 2015 zu einer Vollsperrung dieses Streckenabschnitts führen wird. Gleichzeitig wird die parallel zur Bahn verlaufende Siegtalstraße (L333 und B256) während des gesamten Zeitraumes für den notwendigen Schienenersatzverkehr benötigt und kann daher nicht für „Siegtal pur“ genutzt werden. Die Organisatoren haben sich daher schweren Herzens zur Absage der 20. Ausgabe des „Autofreien Siegtales“ im Bereich des Landkreises Altenkirchen und des Rhein-Sieg-Kreises entschieden. 2016 wird der ungetrübte Fahrradspaß für unmotorisierte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer dann am ersten Juli-Sonntag wieder wie gewohnt auf dem gesamten Streckenabschnitt von der Siegtalquelle bis nach Siegburg stattfinden.

Am ersten Sonntag im Juli lockt die Veranstaltung „Siegtal pur - Autofreies Siegtal“ jedes Jahr zehntausende Besucherinnen und Besucher, die Sieg von der Quelle bei Netphen bis zur Mündung in Siegburg mit Fahrrad oder Inlinern zu entdecken. 2015 muss der traditionelle „Fahrrad-Erlebnistag“, an dem das Siegtal auf knapp 130 Kilometern für den Autoverkehr gesperrt wird, auf den Streckenabschnitten im Landkreis Altenkirchen und im Rhein-Sieg-Kreis aber leider ausfallen.

Grund hierfür ist eine unumgängliche Baumaßnahme der Deutschen Bahn auf der Siegtal-Bahnstrecke zwischen Hennef und Au/Sieg, die vom 25. Juni 2015 bis 10. August 2015 zu einer Vollsperrung dieses Streckenabschnitts führen wird. Gleichzeitig wird die parallel zur Bahn verlaufende Siegtalstraße (L333 und B256) während des gesamten Zeitraumes für den notwendigen Schienenersatzverkehr benötigt und kann daher nicht für „Siegtal pur“ genutzt werden. Die Organisatoren haben sich daher schweren Herzens zur Absage der 20. Ausgabe des „Autofreien Siegtales“ im Bereich des Landkreises Altenkirchen und des Rhein-Sieg-Kreises entschieden. 2016 wird der ungetrübte Fahrradspaß für unmotorisierte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer dann am ersten Juli-Sonntag wieder wie gewohnt auf dem gesamten Streckenabschnitt von der Siegtalquelle bis nach Siegburg stattfinden.

Der Schritt in die Selbstständigkeit verspricht vielfältige berufliche Chancen. Eine sorgfältige Vorbereitung des Gründungsvorhabens ist für den dauerhaften und nachhaltigen Erfolg unerlässlich. Tatkräftige Unterstützung dabei finden alle Gründer und Unternehmer beim Einheitlichen Ansprechpartner (EAP) bei der Struktur- und Genehmigungsdirection Nord. Er informiert über die Anforderungen, Verfahren und Formalitäten, die für die Aufnahme und Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit benötigt werden. Zudem kümmert sich der EAP aktiv darum, dass die Unternehmer von Morgen die erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Erlaubnisse zügig und ohne großen bürokratischen Aufwand erlangen.

**■ Infoveranstaltung für Existenzgründer Koblenz - Formalitäten und Förderung**

 **Einheitlicher Ansprechpartner (EAP) hilft beim Weg in die Selbstständigkeit**

Der Schritt in die Selbstständigkeit verspricht vielfältige berufliche Chancen. Eine sorgfältige Vorbereitung des Gründungsvorhabens ist für den dauerhaften und nachhaltigen Erfolg unerlässlich. Tatkräftige Unterstützung dabei finden alle Gründer und Unternehmer beim Einheitlichen Ansprechpartner (EAP) bei der Struktur- und Genehmigungsdirection Nord. Er informiert über die Anforderungen, Verfahren und Formalitäten, die für die Aufnahme und Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit benötigt werden. Zudem kümmert sich der EAP aktiv darum, dass die Unternehmer von Morgen die erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Erlaubnisse zügig und ohne großen bürokratischen Aufwand erlangen.

Der EAP bietet neben seiner individuellen Beratung auch eine allgemeine Infoveranstaltung für Existenzgründer an. Am Mittwoch, 21. Januar 2015, dreht sich alles um Fragen rund um den Start in die Selbstständigkeit. Die Infoveranstaltung ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil befasst sich mit den notwendigen behördlichen Genehmigungsverfahren und Formalitäten, die vor dem Start in die Selbstständigkeit zu durchlaufen sind. Welche Genehmigungen werden benötigt? Welche Voraussetzungen sind zu beachten? Und was kosten diese Genehmigungen eigentlich? Der zweite Teil zeigt die wichtigsten Förderungen für Existenzgründer auf. Eine Vielzahl von Förderprogrammen wird durch die EU, Bund und Länder angeboten, der EAP gibt einen ersten Überblick. Betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Fragestellungen gehören allerdings nicht zum Gegenstand des Beratungsangebotes; hier informiert der EAP über das Angebot anderer Stellen.

Los geht es um 14 Uhr in der Struktur- und Genehmigungsdirection Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz. Im Anschluss an den ca. dreistündigen allgemeinen Teil bietet sich die Möglichkeit, individuelle Fragen zu erörtern.

Und das Beste dabei: Die Teilnahme an der Infoveranstaltung Infoabend ist kostenlos und belastet damit das schmale Budget der Existenzgründer nicht zusätzlich.

Um im Vorfeld bestmöglich auf die Interessen der Teilnehmer eingehen zu können, wird um eine vorherige unverbindliche Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0261-120 2222 gebeten. Weitere Informationen zum Einheitlichen Ansprechpartner findet man im Internet unter [www.sgd-nord.rlp.de](http://www.sgd-nord.rlp.de)

**■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen**

 **Kreisvolkshochschulen Altenkirchen, Westerwald und Neuwied veröffentlichen neues Fortbildungsprogramm für pädagogische Fachkräfte**

Die Betreuung von Kindern unter drei Jahren und die damit verbundenen Anforderungen an sozialpädagogische Fachkräfte unterliegen einem ständigen Wandel. Um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diese Herausforderungen fit zu machen, bietet die Kreisvolkshochschule auch 2015 eine Fülle von Fortbildungen an. Die drei Kreisvolkshochschulen Altenkirchen, Westerwald und Neuwied veröffentlichen nun zum Jahresbeginn ihr neues Weiterbildungsangebot 2015 für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten.

Alleine im vergangenen Halbjahr zählten die drei Kreisvolkshochschulen fast 550 Teilnehmende bei ihren Fort- und Weiterbildungen für Erzieherinnen und Erzieher. Besonders die Nachfrage der Kindertagesstätten nach langfristiger Qualifizierung ihrer Mitarbeiter steigt hierbei stetig. Im neuen 40-seitigen Fortbildungskatalog finden die Fachkräfte wie gewohnt viele Fort- und Weiterbildungen aus der Praxis und für die Praxis. Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Professionalität zu unterstützen, indem praxisnahe und fachlich fundierte Fortbildungen angeboten werden. Deshalb entwickelt sich das Angebot ständig weiter und bietet auch 2015 neue Themen, wie einen Leitungskurs oder Supervision an. Bewährte, längerfristige Fortbildungen wie zur Fachkraft Frühpädagogik, zur Fachkraft Integration und Inklusion, Psychomotorik für Kinder unter drei Jahren oder zur Sprachförderkraft werden stehen auch dieses Jahr wieder auf dem Programm, ergänzt durch aktuelle Themen wie Kindeswohlgefährdung oder Marte Meo. Insgesamt circa 50 Seminare in den Bereichen Sprachförderung, lernmethodische Kompetenz, Kommunikation, Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen, Arbeit mit Zweijährigen oder Naturwissenschaften werden mittlerweile angeboten. Die Qualifizierungen finden ein-

oder mehrtägig an verschiedenen Kursstandorten in den drei Landkreisen statt.

Das Programmheft kann bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Telefon 02681-812211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de angefordert werden. Zudem steht das Programm als Download auf der Homepage [www.kreisvolkshochschuleak.de](http://www.kreisvolkshochschuleak.de) zur Verfügung.

**Klezmer - Kreismusikschule bietet Workshop mit Vahid Matejko**  
Am Samstag, 17.01.2015, bietet die Kreismusikschule von 10 bis 17 Uhr einen Workshop für fortgeschrittene Instrumentalisten an. Vahid Matejko, ausgewiesener Spezialist in Sachen Weltmusik, wird Musiker aller Instrumente in die Welt des Klezmer einführen.

Klezmer stammt aus der jüdisch-orientalischen Volksmusiktradition, gepflegt vor allem im osteuropäischen Raum, und wird bis heute vor allem auf Familienfeiern wie Hochzeiten zum Tanz gespielt. Vermischt mit westlichen Jazzelementen hat sich Klezmer auch in unseren Breiten etabliert. Die Musik ist durch ihre ausdrucksstarken Melodien und die charakteristische Harmonik schnell zu erkennen. Sie vermag gleichsam zu lachen und zu weinen. Sie hat Witz und Melancholie, ist frisch, hat aber dennoch eine nachdenkliche Note. Matejko wird einige Stücke im Ensemble erarbeiten und dabei typische Figuren, Verzierungen und die unverwechselbare Rhythmik vermitteln. Mit diesem Handwerk wird es dann wohl auch gelingen, ein wenig stilgerecht zu improvisieren.

Vahid Matejko ist diplomierter Komponist und Arrangeur. Sein Jazz-Studium absolvierte er mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik in Köln. Matejko ist aber nicht nur als Komponist und Arrangeur tätig, sondern auch als gefragter Musikproduzent und Autor. Er gilt als eines der hoffnungsvollsten Kompositionstalente der deutschen Szene.

Alle Melodieinstrumente sind willkommen, dazu gern Gitarre, Schlagzeug, Akkordeon, Bass, Klavier und auch verschiedene Perkussion. Der Tagesworkshop kostet 30 Euro, für Schüler der Kreismusikschule 15 Euro. Das Notenmaterial und eine Play along CD wird gestellt.

Anmeldungen sind bei der Kreismusikschule erbeten telefonisch unter 02681-812283 oder per E-Mail unter [musikschule@kreis-ak.de](mailto:musikschule@kreis-ak.de)

## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

**Donnerstag:** 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus - Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

**Freitag:** 10 - 12 Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 11 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag; 18 - 19.30 Uhr Führerscheingruppe

**Montag:** 10 - 12 Uhr Tagestätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15.30 - 17 Uhr Märchentreff; 17.30 - 19 Uhr Freie Übungsgruppe Entspannung durch Bewegung; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

**Dienstag:** 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung Stressabbau

**Mittwoch:** 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 11.00 - 12.30 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

### Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde informiert:

#### ■ Selbst(ständig) ist die Frau...

#### Qualifizierung und Beratung für Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen

Am 16./17. Januar 2015 bietet die Workshop-Reihe „Selbst(ständig) ist die Frau“ eine Intensiveinführung in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur Unternehmensgründung.

Die individuelle Erarbeitung einer solchen Geschäftsstrategie inkl. Kosten- und Finanzierungsplan bedeutet für viele Gründerinnen eine kaufmännische Herausforderung. Den erfahrenen Trainerinnen gelingt es mit kurzweiligen Methoden das Thema auf verständliche und unterhaltsame Weise zu vermitteln. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis und wertvolle Profi-Tipps tragen Schritt für Schritt zur Formulierung des Business-Planes, und somit zur weiteren erfolgreichen Unternehmensgründung bzw. -sicherung bei.

Veranstalter der Seminarreihe ist der Verein Familie & Beruf e.V. in Kooperation mit dem Beratungsbüro „Neue Kompetenz“, Altenkirchen. Die Weiterbildung richtet sich an Frauen, die eine Existenzgründung im Neben- oder Vollerwerb oder auch als Alternative oder Ergänzung zur derzeitigen beruflichen Tätigkeit planen. Auch Berufsrückkehrerinnen, die in der Selbstständigkeit eine Möglichkeit für den Wiedereinstieg ins aktive Berufsleben sehen, erhalten

im Seminar wertvolle Tipps und Informationen zur Entscheidungsfindung. Angesprochen sind auch Unternehmerinnen, die sich intensiv mit ihren betriebswirtschaftlichen Kennzahlen beschäftigen und ihr Unternehmen auf neuen Erfolgskurs bringen möchten.

Das in dieser Form einmalige Angebot wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz. Der Eigenanteil der Teilnehmenden beträgt 120,00 € inkl. Einzelcoaching. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 02681-98 6129, Beratungsbüro Neue Kompetenz oder [www.neuekompetenz.de](http://www.neuekompetenz.de)

### ■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 15. Januar um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, Mündersbach. Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern herzlich willkommen. Info: Manfred Greis 02680/8024. Auch ist die Regionalgruppe wieder mit einem Infostand auf der Gesundheitsmesse, in Bad Marienberg im Schulzentrum, vertreten (Sonntag, 22. Februar von 10 bis 18 Uhr).

### ■ Deutsche Rentenversicherung



#### Neue Broschüre: Wer hilft wo rund um Reha, Rente und Altersvorsorge?

In mehr als 100 Orten in ganz Rheinland-Pfalz berät die Deutsche Rentenversicherung rund um Reha, Rente und Altersvorsorge. Die Broschüre „Auskunft und Beratung 2015 - Wer sind meine Ansprechpartner?“ enthält die täglich geöffneten Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz sowie die Termine bei den Kommunen vor Ort. Auch die Gemeinsamen Servicestellen für Rehabilitation, die Reha-Fachberatung und die vor Ort ehrenamtlich tätigen Versichertenältesten kann man hier finden. Bei welchem Träger der Deutschen Rentenversicherung der Ratsuchende versichert ist, spielt für die Beratung keine Rolle. Die Broschüre kann kostenlos angefordert werden bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Öffentlichkeitsarbeit, 67340 Speyer, Telefon: 06232 17-2034, Fax: 06232 17-2844, E-Mail: [presse@drv-rlp.de](mailto:presse@drv-rlp.de)

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunft- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de). Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

#### Informationsveranstaltung in Koblenz:

„Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente“  
Über Zeiten, die für die Rente wichtig sind, und wie man diese nachweisen kann, über die Renteninformation und den Versicherungsverlauf informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 3. Februar, um 16.30 Uhr in der Auskunft- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60 oder E-Mail [aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de](mailto:aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de)

### ■ Landrat Michael Lieber übergibt Urkunden an elf „Glücksbringer in schwarz“

#### Bestellungen zu bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern ab 2015



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergab Landrat Michael Lieber elf Schornsteinfegern ihre Bestellsurkunden. Damit sind für die nächsten sieben Jahre einige Kehrbezirke in Altenkirchen erneut besetzt worden. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hatte die Bezirke im Landkreis Altenkirchen zur Neubesetzung zum 1. Januar 2015 ausgeschrieben. Zehn bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger hatten sich zum wiederholten Male auf ihren

Bezirk beworben und erhielten diesen auch erneut. Nur im Kehrbezirk Altenkirchen IX, dessen bisheriger Inhaber, Heinz Milz, seinen Ruhestand angetreten hat wird von einem neuen Kollegen besetzt. Dirk Salterberg aus Michelbach übernimmt diesen ab sofort und führt damit erstmals einen Kehrbezirk im Landkreis Altenkirchen.

Die anderen Kehrbezirke bleiben wie folgt vergeben: Reiner Klein aus Pracht bleibt verantwortlich für Bezirk Altenkirchen I, Detlef Seelbach aus Pracht-Wickhausen für Bezirk Altenkirchen II, Raimund Butz aus Birken-Honigsessen für Altenkirchen VI, Michael Bauer aus Nister für Altenkirchen VII, Klaus Walgenbach aus Oberlahr führt weiterhin den Kehrbezirk Altenkirchen VIII, Herbert Klein aus Hirz-Maulsbach führt Altenkirchen XII, Horst Petermann aus Wissen ist weiter für Altenkirchen XIII zuständig, Johannes Quast aus Kirchen bleibt im Kehrbezirk Altenkirchen XIV, Andreas Schepp aus Neunkirchen führt Kehrbezirk Altenkirchen XV und Reinhard Zilles aus Malberg ist weiterhin verantwortlich für Altenkirchen XVII. Zur Bestellung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern gratulierten neben Landrat Michael Lieber auch der Kreisobmann der Schornsteinfeger Ralf Jakobs sowie Michael Schmidt als zuständiger Mitarbeiter von der Kreisverwaltung.

#### ■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche)

Tel. 02681/70972

Internet: ..... www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch ..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag durchgeh. .... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Freitag ..... geschlossen

#### Lesetipp

##### „Genie und Gartenzwerg“ von Helmut Schümann

Deutschland hat etwa 3700 km Grenzen. Der Autor hat sie einmal abgewandert, immer im Nachbarland mit Blick auf die Heimat. Wie sehen uns unsere Nachbarn in Polen, Tschechien, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Holland. Ein kurzweiliger Reisebericht ist entstanden, wie es ihn so noch nie gegeben hat.

#### ■ Bildungsberatung ab 2015 auch wieder in Betzdorf

Gute Nachricht für alle Weiterbildungs-Interessierten aus der Region. Ab 2015 besteht auch wieder die Möglichkeit Prämien-gutscheine für berufliche Fort- und Weiterbildungen in Betzdorf zu erhalten. „Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt seit Sommer 2014 weiterhin die individuelle berufliche Weiterbildung für Erwerbstätige. Arbeitnehmer sowie Selbstständige, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen maximal 20.000 Euro oder bei gemeinsam Veranlagten 40.000 Euro beträgt, können ab sofort entweder in Betzdorf oder bei der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Prämien-gutschein beantragen“ erläuterten Bernd Kohnen von der Kreisvolkshochschule Altenkirchen und Inka Theissen von der Volkshochschule Betzdorf. „Ziel ist es, dass sich noch mehr Erwerbstätige fort- und weiterbilden“, unterstreicht auch Sabine Vangelista, die die Beratungen nach entsprechender Terminvereinbarung in Betzdorf durchführen wird. Mit dem Prämien-gutschein übernimmt der Staat bis zu 50 Prozent der Weiterbildungskosten, maximal 500 Euro.

Wer Interesse an dem Prämien-gutschein hat, kann sich im Internet unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info) informieren oder sich mit der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 in Verbindung setzen. Hier werden die individuellen Voraussetzungen vorab geprüft und die Termine für die Beratungen in Betzdorf oder Altenkirchen koordiniert.



Gemeinsam auf gutem Kurs - ab Januar 2015 sind nun auch wieder Prämien-gutscheine in Betzdorf erhältlich.

#### ■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11:45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen; Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: [info@altenkirchener-tafel.de](mailto:info@altenkirchener-tafel.de)

Homepage: [www.altenkirchener-tafel.de](http://www.altenkirchener-tafel.de)

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

#### ■ Neugründung einer Jahresgruppe für Frauen und Mädchen, die sexualisierte Gewalt/Missbrauch erlebt haben

Frauen und Mädchen, die sexualisierte Gewalt / Missbrauch erlebt haben, kämpfen seit dieser Zeit mit Problemen, die ihre Lebensqualität und Lebensfreude erheblich beeinträchtigen. Gegenseitiger Austausch und Unterstützung in einer Gruppe mit anderen betroffenen Frauen kann sehr hilfreich und entlastend sein. Die Gruppe wird von zwei erfahrenen Therapeutinnen begleitet und trifft sich zweimal im Monat. Die Termine für die Gruppentreffen werden am 1. Abend festgelegt.

Das 1. Treffen findet am Dienstag, 27.01.2015, um 19 Uhr im Frauenzentrum Beginenhof, Neustraße 43, 56457 Westerburg statt.

Weitere Informationen erhalten Sie Montag bis Donnerstag von 9 - 12 Uhr unter der Tel.-Nr. 02663/8678 oder per E-Mail:

[notruf-westerburg@t-online.de](mailto:notruf-westerburg@t-online.de)

#### ■ Frauen lästern - Männer zaubern

am Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr, im ‚forum 26‘ in Altenkirchen, Driescheider Weg 26

Erstmalig treten das Frauenkabarett und die Zauberer Iouri Obrezkov (russischer Meister) und Dieter Sonnentag gemeinsam auf.

Karin Zimmermann und Silke Irle schlüpfen wieder in die Rolle der besserwissenden Sozialtante und deren aufmüpfigen Putzfrau. Die beiden pflegen einen regen Gedankenaustausch, mischen auf und mischen mit und lästern auch über (zaubernde) Männer. Durch unterhaltsame Mentalzauberei und Fingerfertigkeiten verführen die Zauberer zum Lachen und Staunen.

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 16.01.15, 19 Uhr Kick-off Meeting „Jesus Christ Superstar“ im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 18.01.15 (2. So. n. Epiphania) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen.

Montag, 19.01.15, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder

Dienstag, 20.01.15, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 21.01.15, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer, Tel. 4904, Fr. Friede, Tel. 8786635 oder im Gemeindeamt

Donnerstag, 22.01.15, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 23.01.15, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach; Naturkundepass: 14 Uhr „Voll Schaf“ Besuch auf dem Hof Farrenau, Mudenbach. Anmeldefrist: 18.01.15, weitere Infos: [n-pass@t-online.de](mailto:n-pass@t-online.de)

Samstag, 24.01.15 - Oberwambach

(Pfarrer Triebel-Kulpe und Team) 15 Uhr Kinderkirche

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Fax: 02681-9843688

E-Mail: [gemeindeamt@kirche-almersbach.de](mailto:gemeindeamt@kirche-almersbach.de)

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler,

Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach,

Kirchstr. 12a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: [www.kirche-almersbach.de](http://www.kirche-almersbach.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681-8008-40, Fax. 02681/8008-49,

Email: [ev.kirche.ak@t-online.de](mailto:ev.kirche.ak@t-online.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.evkgmak.de](http://www.evkgmak.de)

Sonntag, 18.01.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchen-Café, 15 Uhr Abschlussgottesdienst der Ev. Allianz-Gebetswoche, mit Abendmahl, CVJM-Posaunenchor, Chor „Aufbruch“ u.a.

Montag, 19.01.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 20.01.2015: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 19.30 Kantorei, 20 Uhr Frauenhilfe; Gottesdienst und Vorbereitung zum Weltgebetstag. Dieses Jahr von den Bahamas: „Begreift ihr meine Liebe“, Ref.: Schwester Barbara Schullenberg

Mittwoch, 21.01.2015: 15 Uhr Bibelstunde in Kettenhausen mit Heupelzen, 16 Uhr Bibelstunde in Bachenberg mit Busenhausen, 17 Uhr Bibelstunde in Helmenzen

Donnerstag, 22.01.2015: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor  
Freitag, 23.01.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

Samstag, 24.01.2015: 18.30 Uhr Der etwas andere Gottesdienst „Alles hat seine Zeit...“

### Krippenspiel



Mit einem tollen Krippenspiel „Ein Geschenk muss sein“ haben die Kinder am 24.12. die Weihnachtsbotschaft in der Ev. Christuskirche in Altenkirchen verkündigt. Das Team der Familienkirche hat eine wunderbare Geschichte ausgewählt und mit vielen guten Ideen umgesetzt. Musikalisch war die Kirchenband verantwortlich und hat mit alten und neuen Weihnachtsliedern das Ihre auf beschwingte Weise beigesteuert. Beschenkt und fröhlich durch eine anrührende Ansprache von Pfarrer Martin Gerhards war dieser Familiengottesdienst ein wunderbarer Auftakt für das Weihnachtsfest.

Die mitspielenden Kinder: Charlotte Sturm, Lilly u. Luisa Gansauer, Jeremia u. Aaron u. Josia Gibhardt, Julian u. Leonie Schäfer, Johanna Krämer, Tobias Walkenbach, Linn Hottgenroth, Florentine Käsgen, Johanna Kober, Karoline u. Charlotte Stahl); an das Vorbereitungs-Team (Ulrike Hottgenroth, Renate Käsgen, Mirjam Gibhardt, Dr. Kristianna Becker, Christian Weiß).

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, 53567 Asbach

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag 8.30 Uhr - 11 Uhr

Donnerstag, 15.1.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 16.1.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 18.1.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, 19.1.: 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 20.1.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Nähtreff

Mittwoch, 21.1.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib

Donnerstag, 22.1.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

**Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:**

dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr; mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 16.01.2015: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungchar, 20 Uhr Probe Posaunenchor

Sonntag, 18.01.2015: Birnbach: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Hähn) mit Abendmahl, anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 20.01.2015: Weyerbusch: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, 17 - 18.30 Uhr Gemeindebücherei, 20 Uhr Probe Kirchenchor

Mittwoch, 21.01.2015: Weyerbusch: 17 - 18.30 Uhr Mädchen-Jungchar, 18.30 Uhr Besuchsdienstkreis, 20.30 Uhr CVJM-Männerkreis

Donnerstag, 22.01.2015: Weyerbusch: 10 Uhr Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30-20 Uhr Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

### ■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 15.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Allianz - Begegnungs- und Gebetswoche

Alten- & Pflegeheim



## HAUS TANNENHOF



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“  
Schauen Sie einfach mal rein!  
**Wir bieten...**  

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst  
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich  
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, [www.haustannenhof.de](http://www.haustannenhof.de)

Heimborn-Ehrlich

FREITAG 16.1.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungchar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 18.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderbetreuung), Predigt: Daniel Benne

MONTAG 19.1.: Obernau: 19.30 Uhr Männertreff bei Fam. Reh, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 20.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 21.1.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungchar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 22.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: [www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de)  
Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage). Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, E-Mail: [Gott-liebt-Dich@goldmail.de](mailto:Gott-liebt-Dich@goldmail.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 15.01.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Sonntag, 18.01.2015: 10 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Pfr. Volk, anschließend Gemeindeversammlung, 10 Uhr Kindergottesdienst in Eichelhardt

Montag, 19.01.2015: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 20.01.2015: 10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Mittwoch, 21.01.2015: 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: [hilgenroth@ekir.de](mailto:hilgenroth@ekir.de). Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 16.01.15, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis; 20 Uhr Jugendkreis

Samstag, 17.01.15, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 18.01.15, 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst

Mittwoch, 21.01.15, 14.30 Uhr - 16 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Mehren; 14.30 Uhr Frauenhilfe

Freitag, 23.01.15, 18 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Jugendkreis

**Vorankündigung:** Am Sonntag, 25.01.2015 findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro.

**Amtshandlung:** Taufe: 21.12.2014: Lisa Katharina Krewald aus Hirz-Maulsbach

**Hinweise:**

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Beate Kohl u. Katja Mattern, Tel. dienstl.: 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl.: 02686/988281, E-Mail: [mehren@ekir.de](mailto:mehren@ekir.de) Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel.: 02686/1011 u. 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel.: 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel.: 02686/237 u. 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

**Weihnachten 2014 in der Auferstehungskirche**

Zum diesjährigen Familiengottesdienst an Heiligabend konnte Pfarrer Bernd Melchert eine, von Besuchern, voll besetzte Kirche begrü-

Ben. Traditionell findet am Gottesdienst zu Heiligabend das Krippenspiel statt. Die Kinder des Kindergottesdienstes hatten das Stück mit dem Jugendleiter unserer Kirchengemeinde Olaf Otworowski einstudiert und unter der Betreuung einiger Eltern und Jugendlichen aufgeführt. Paula Walterschen moderierte nicht nur das Krippenspiel souverän, sondern spielte auch die Erzählerin Maria. Die Szenen des Krippenspiels wurden immer wieder durch Liedstrophen eines, von der Gemeinde gesungenen, Weihnachtsliedes aufgelockert. Joshua Mattern, der den Josef spielte, überzeugte auch mit einem Weihnachtslied auf der Gitarre. Am Ende des Krippenspiels erhielten alle Beteiligten einen tosenden Applaus.



**FREITAG, 16.01.2015, 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801**

**SONNTAG, 18.01.2015, 11 Uhr Gottesdienst**

**MITTWOCH, 21.01.2015, 19 Uhr Frauenabendkreis; Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671**

**DONNERSTAG, 22.01.2015, 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8-12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801**

#### **Vorankündigung:**

**SONNTAG, 1.02.2015, 10.15 Uhr Gedenkgottesdienst für Sternenkinder und verstorbene Kinder in der Ev. Kirche in Wissen/Sieg**

**SONNTAG, 8.02.2015, 18 Uhr Konzert „Bach-Zyklus“ von Herr Kreiskantor Alexander Kuhlo in der Ev. Kirche Schöneberg**

#### **Bekanntmachung:**

Der Haushaltsbeschluss, Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 12.01. bis 23.01.2015 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

#### **Diakonie Sammlung 2014:**

Bei der Diakonie Sammlung, die im Herbst durch die Konfirmanden der Kirchengemeinden Mehren u. Schöneberg ausgeführt wurde, wurde ein Betrag in Höhe von 370,84 € erzielt der dem Projekt „Türen öffnen“ des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen zu Gute kommt. Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9 ist dienstags in der Zeit von 10-12 Uhr und freitags von 16-18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern Tel.: 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann Tel.: 02681/5614 Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel.: 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel.: 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

#### **■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod**

**SONNTAG, 18.01.:** 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Kopold

**MONTAG, 19.01.:** 15 - 16 Uhr Singkreis für Kinder

im Gemeindehaus Berod, 20 Uhr Bastelkreis in Berod

**DIENSTAG, 20.01.:** 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, 20 Uhr

Bibelgesprächskreis in Berod

**MITTWOCH, 21.01.:** 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

#### **■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen; Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548 - E-Mail: [buero@wwkirche.de](mailto:buero@wwkirche.de);

Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis

17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

#### **Kirche St. Jakobus Altenkirchen**

**Freitag, 16.1.15:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

**Samstag, 17.1.15:** 18 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 18.1.15:** 10.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Neujahrsempfang

**Mittwoch, 21.1.15:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

#### **Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**

**Samstag, 17.1.15:** 16.30 Uhr Hl. Messe

#### **Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal**

**Freitag, 16.1.15:** 18 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 18.1.15:** 12 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 20.1.15:** 18 Uhr Hl. Messe

#### **Einführung zum Weltgebetstag der Frauen 2015**

Die kfd St. Jakobus lädt alle Interessierten herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Dienstag, 20. Januar, um 19 Uhr in die Krypta der katholischen Kirche zur Einführung in das Thema des Weltgebetstages der Frauen „Begreift ihr meine Liebe?“ ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Schwester Barbara Schulenberg im Pfarrsaal über die Anliegen der Frauen der Bahamas, denen der diesjährige Weltgebetstag gewidmet ist, informieren und mit Bildern und Musik Einblick in Kultur, Lebensweise, Probleme und Bedürfnisse der dort lebenden Menschen geben.

#### **Sternsinger in Weyerbusch unterwegs**

Über 20 Sternsinger (Messdiener, Kommunionkinder und deren Geschwister und Freunde) mit ihren Begleitern waren in den ersten Tagen des Jahres 2015 in der kath. Kirchengemeinde Weyerbusch unterwegs.



In diesem Jahr haben sie den Segen Gottes zu den Menschen gebracht, um besonders Spenden für Kinder, die unter Mangel- und Unterernährung leiden, zu erbitten. Unter dem Leitwort „Segen bringen-Segen sein“ sammelten sie für gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit. Wie in den Jahren zuvor hat auch in diesem Jahr das China-Restaurant „Hai-Mais-Garten“ das gemeinschaftliche Mittagessen gespendet. Am Sonntag, 4.1.2015, wurde allen Sternsängern in ihren prächtigen Gewändern und natürlich auch ihren Begleitern im Gottesdienst herzlich für ihren Einsatz gedankt. Sie haben die stolze Summe von ca. 2.600 Euro gesammelt. Die Eltern der Kommunionkinder hatten für nach dem Gottesdienst ein Frühstück vorbereitet. So hatte auch dort noch jeder die Möglichkeit mit den „Sternsängern“ über deren „Erlebnisse“ ins Gespräch zu kommen.

#### **■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen**

**Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065**

**Freitag, 16.1.2015:** 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 18, Absatz 20-24: Thema: „O Tiefe der Weisheit Gottes!“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Jehova ist der allmächtige Schöpfer“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Als ein Sklave für den Herrn mit der größten Demut dienen“. **Sonntag, 18.1.2015:** 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „In der Ehe Respekt und Liebe bekunden“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „In allen Lebensbereichen heilig sein“. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

#### **■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**

**Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, [www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de)**

**„friends“ (Hofstraße 3, AK):**

Ab dem 15.01.2015 hat das „friends“ wieder geöffnet. Unsere Öffnungszeiten sind Do 9 -13 Uhr und Fr 12:30-22 Uhr. Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Winterspecial: hausgemachter Apfeltraum

#### **Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):**

So 18.01.2015 - 10:30 Uhr

So 1.02.2015 - 10:30 Uhr

So 15.02.2015 - 10:30 Uhr

Vorankündigung: Sa 7.03.2015 LIMONADEN DATE für KIDS! Von 15 -17 Uhr in der Friends of Jesus-Halle! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - herzliche Einladung!

Büro-Zeiten: Unser Büro ist ab dem 19.01.2015 wieder besetzt - Mo 15:30-18 Uhr, Mi 16 -18 Uhr, Do 09 -13 Uhr & 16 -18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder EMail: info@friends-of-jesus.de

-Anzeige-

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**  
im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen  
SAMSTAG, 17.01.2015, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)  
SONNTAG, 18.01.2015, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Christoph Legiehn, und Kindergottesdienst  
DIENSTAG, 20.01.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,  
MITTWOCH, 21.01.2015, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise  
DONNERSTAG, 22.01.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)  
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen  
Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;  
Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!  
Info-Tel. 02681/1399

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**

Leuzbacher-Weg 2  
Ev. freie Pfingstgemeinde  
Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst  
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- u. Gebetsabend.  
Freitags, 19:30 Uhr Jugendtreff.  
Sa.17.01.2015, 20 Uhr Allianz-Gebetsabend  
Info. A.Wesel: 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1  
Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42  
Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:  
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen  
Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:  
Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)  
Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl  
(nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)  
MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)  
DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis  
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis  
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)  
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)  
FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)  
Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.  
Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **FeG Altenkirchen**  
(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2.Stock) Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 18.Januar 2015, um 10.30 Uhr statt.  
Thema: Begeistert Gemeinde leben III Gemeinde Jesu am Montag  
DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny  
DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8-12 Jahre)  
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)  
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé  
Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532  
Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.  
Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr  
Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde  
Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefrühstück

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen  
Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!  
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde  
Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung  
Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst  
Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen  
Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040  
Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend  
Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst  
Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis  
Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen  
CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.  
Angebote des CBZW  
Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche**

Gemeinde Altenkirchen Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen  
Sonntag, 18.01.2015, 9.30 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 21.01.2015, 20.00 Uhr Gottesdienst.

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ Neue Arbeit e.V. Altenkirchen

#### MINT-Projekt an der Realschule plus Puderbach besiegelt

In einer kleinen Feierstunde wurde jetzt die Zusammenarbeit der Agentur für Arbeit Neuwied, der neuen Arbeit e.V. Altenkirchen, der Verbandsgemeinde Puderbach und der Realschule plus Puderbach in Form einer Urkundenüberreichung beschlossen. Das geplante Projekt MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Ein Anliegen ist es, Mädchen für Berufe in diesem Bereich zu begeistern. In Form einer AG sollen ab Januar 2015 Schülerinnen der 8.-10. Klasse die technische Arbeitswelt in Form von Betriebserkundungen oder Projekten zu MINT-Berufen kennen lernen. Auch Vorträge von Fachleuten sind vorgesehen, denn immer noch neigen die meisten Schulabgängerinnen zu „klassischen“ Mädchenberufen wie Friseurin, Erzieherin oder Arzthelferin. Dabei bieten MINT-Berufe für Mädchen große Chancen. Stefanie Schneider, die Geschäftsführerin der neuen Arbeit e.V., verspricht sich viel von der Zusammenarbeit. „Gerade in einem kleinen Schulsystem spürt man, dass alle hinter dem Projekt stehen.“ Auch Verbandsbürgermeister Volker Mendel konnte dem Projekt von Anfang an viel abgewinnen und sagte die finanzielle Unterstützung der Verbandsgemeinde zu. Als weiterer Förderer sitzt die Agentur für Arbeit mit im Boot. Alle hoffen in naher Zukunft auch die Betriebe vor Ort vom MINT-Projekt zu überzeugen.



Urkundenübergabe zum MINT-Projekt. v.l. Michaela Schmitz (Agentur für Arbeit Neuwied), Verbandsbürgermeister Volker Mendel, Projektleiterin Nadine Manz, Schulleiter Ralf Waldgenbach, Willi Baumann (Agentur für Arbeit Neuwied) und Stefanie Schneider (neue Arbeit e.V.)

Nadine Manz von der neuen Arbeit e.V. wird nach den Weihnachtsferien ihre Arbeit aufnehmen und sich der Schulgemeinschaft der Realschule plus in Puderbach vorstellen. Im Februar werden dann schon die ersten Mädchen die MINT-AG besuchen.

Weitere Informationen unter:

<http://www.mint-puderbach.org>

### ■ Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e. V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Altenkirchener

#### Schützengesellschaft 1845 e. V.

... für das Schützenjahr 2014 am Samstag, 31. Januar 2015, um 17 Uhr im Schützenhaus, Heimstr. 2, 57610 Altenkirchen.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung durch den Schützenmeister; 2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 25.01.2014;

3. Bericht des Schützenmeisters; 4. Bericht des Schießwartes; 5. Bericht des Sportwartes Gewehr; 6. Bericht der Sportwartes Pistole; 7. Bericht des Jugendwartes; 8. Bericht des Kassiers; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Entlastung des Vorstands; 11. Wahl der Kassenprüfer; 12. Wahlen: Vorstand, Offiziere, Beamte und Schießkommission; 13. Termine 2015; 14. Verschiedenes

Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung aufgeführt sind, kann in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens fünf Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden der Gesellschaft eingegangen sind.

### ■ Westerwälder Radsportfreunde Altenkirchen

#### Jahreshauptversammlung am 23. Januar

Am Freitag, 23. Januar 2015 findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Westerwälder Radsportfreunde e.V. im Café Hähnershof in Obererbach statt.

Hierzu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende; 2. Bericht des Geschäftsführers; 3. Bericht der MTB-Tourengruppe; 4. Kassenbericht des Schatzmeisters; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Verschiedenes.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

### ■ 21 Medaillen bei Christmas Open für SPORTING Taekwondo - 10 Newcomer bringen top Leistung!

SPORTING Taekwondo holte bei den Christmas Open in Brühl insgesamt 8 Bronze-, 5 Silber- und 8 Goldmedaillen und wurde für diese Leistung mit einem Mannschaftspokal geehrt.

Zehn Sportler des Teams machten hier ihre erste Kampferfahrung und schlugen sich gemessen daran sehr gut. Stefan Sapetschnuk und Evgenij Boschmann konnten sich leider nicht platzieren, machten aber wichtige Erfahrungen. Ein Dritter Platz gelang Fynn Constantin Naumann, Max Morozov, Maximilian Ekkert, Marie Emilia Müller, Daniil Meyer, Esat Turhan, Aleksandra Kaleta und Jeremy Joy Pepler. Einen zweiten Platz schafften Leonhard Prusko, Kevin Diterle, Jan Demper, Aaliyah Cheyenne Sell und Elia Marek Kipper. Letztere 3 kämpften ihr erstes Turnier. Aaliyah Cheyenne Sell gelangen über 40 Punkte im Halbfinale, bei Elia Marek Kipper wollte ein Gegner gar nicht erst antreten. Im Training gilt es nun, Fehler zu verbessern und den Ehrgeiz beim Kämpfen noch weiter zu stärken.

Sieger des Turniers wurden die sechsjährige Lara Schwab (die das Finale bereits nach einigen Sekunden für sich entschied), Maxim Becker (Finale gegen Luxemburg), Moritz Pauli, Jill Marie Beck, Theodor Frank, Aaron Knautz, Alexander Diterle und Sonja Germann. Alle Erstplatzierten wurden deutlich und ohne Chance der Konkurrenz Turniersieger.



Ein Teil des erfolgreichen SPORTING Taekwondo-Teams bei der Christmas-Challenge

Mit dieser guten Leistung und einigen Newcomern im Olympischen Wettkampfsystem wird das neue Jahr optimistisch und motiviert gestartet.

Demnächst wird außerdem ein Anfängerkurs für Kinder ab 5 Jahren beginnen. Infos hierzu erhält man unter 0160 94 50 47 97.

### ■ Badminton Club Altenkirchen (BCA)



BCA

#### Mitgliederversammlung am 7. Februar

Alle Mitglieder sind am 07.02.2015 um 19 Uhr herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen. Wir treffen uns im Bistro der Glockenspitze.

**Themen:** 1. Begrüßung; 2. Wahl des Versammlungsleiters; 3. Geschäftsbericht; 4. Sportbericht; 5. Kassenbericht; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstands; 8. Wahl eines Vorstands; 9. Festsetzung des Aufnahme- und Mitgliedsbeitrags; 10. Planung/Vorschläge für Veranstaltungen; 11. Verschiedenes

### ■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



#### Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

#### Kita!Plus: Landesprogramm zur Qualifizierung und Prozessbegleitung der pädagogischen Fachkräfte und Teams in Kindertages-

#### stätten in Rheinland-Pfalz

Mit der Fort- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften will das Land Rheinland-Pfalz das System der Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz stärken. Professionelles Handeln der pädagogischen Fachkräfte, der Leitungskräfte und das Zusammenwirken

in den Teams der Kindertagesstätten sind die Basis dafür. Die neu definierten Förderbereiche ermöglichen eine flexible, eng am Bedarf der Fachkräfte und Teams orientierte Gestaltung von Fortbildung. Von Experte zu Experte: Pädagogische Fachkräfte und Eltern in lebendigem Dialog

Das Lehrgangskonzept umfasst insgesamt sechs Kursbausteine an 10 Tagen.

3. - 4.2. - Grundlagen zum Thema Erziehungspartnerschaft;

28. - 29.4. - Reflexion des eigenen Handelns in der Zusammenarbeit mit Eltern und Familien und die Kommunikation (Informations-, Entwicklungs-, Konfliktgespräche) im Alltag;

23. - 24.6. - Gesprächsführung konkret;

30.9. - Bedeutsame Situationen in der Zusammenarbeit;

6. und 20.10. - Die Berücksichtigung unterschiedlicher familiärer Lebensformen und Kulturen bei der Betreuung von Kindern;

3.11. - Reflexion der Fortbildungsreihe; Transfer der erarbeiteten Lernschritte in die Praxis.

ReferentInnen: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin, Psychotherapie (HpG); systemische Therapeutin

Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Kompetenzberatung, Alphabetisierungsdozent  
Gebühr: 350€ (inkl. Verpflegung); Nr. 0502-0215W

#### HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung

Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt, psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszudehnen. Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor.

Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Infoabend zum Kurs: kostenfrei

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Freitag, 30.1. 19 Uhr; Nr. 0403-01151; Der Kurs beginnt am 21. März

#### Spaß, Musik und Sport

Zu peppiger Musik werden wir Sporttrends und klassische Sportvarianten gemeinsam ausprobieren. Von Tae Bo über Tanzbewegungen bis hin zu Aerobic und Bauch-Beine-Po. Jedes Mal etwas Anderes und der Spaß kommt nicht zu kurz! Eine wunderbare Art sich fit zu halten, beweglich zu sein, abzunehmen und in Schwung zu kommen. Aufwärmübungen zu Beginn der Kursstunde und Entspannung und Dehnung zum Abschluss runden die Körperarbeit ab. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe mit hellen Sohlen, Handtuch, Wasser (nur in Plastikflasche).

Referentin: Sonja Herlach, Ernährungsberaterin (B.A.), zertifizierte Personal Trainerin & Massagetherapeutin, [www.wissenleibundseele.de](http://www.wissenleibundseele.de)

Schnupperkurs: Mittwochs, 11.2. und 18.2. jeweils 17h-18:30h 19 € Nr. 0613-0215K

#### Felsenkeller-Ferienstpaß: „Lebenswelten der Indianer“

In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem Thema Indianer. Es gibt ganz verschiedene Indianerstämme auf der Welt. Diese haben die unterschiedlichsten Arten sich zu kleiden und zu wohnen. Die Indianer am Meer zum Beispiel haben Totempfähle und leben vom Fischfang. Die Indianer der Prärie wohnen in Tipis und leben von der Jagd. Wieder andere leben in Iglus oder Baumhäusern. Wir wollen mit euch Ausrüstung, Schmuck und Anderes basteln. Dabei könnt ihr viel über die Lebenswelten der Indianer erfahren, und natürlich gibt es Spiele rund um das Indianerleben.

An beiden Freitagen findet nachmittags ein Indianerfest statt, zu dem Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen sind.

Das Programm ist in beiden Wochen unterschiedlich. Es können sich Kinder im Alter von 6-11 Jahren anmelden. Gebühr pro Woche 75 € (inkl. Mittagessen u. Getränke)

1. Woche: Mo. 17.8. – Fr. 21.8., 9 - 16:30 Uhr Nr. 0301-0815W

2. Woche: Mo. 24.8. – Fr. 28.8., 9 - 16:30 Uhr Nr. 0302-0815W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598; Fax: 02681/7638 oder [www.haus-felsenkeller.de](http://www.haus-felsenkeller.de)

#### Karate Anfängerkurse für Kinder von 3 - 6 Jahren

Das KSC Karate-Team bietet neue Anfängerkurse für Kindergarten Kinder ab Montag, 26. Januar 2014, 16.30 - 17 Uhr. Die ersten beiden Teilnahmen sind kostenfrei, danach können die Kinder für 5 EUR im Monat weiter trainieren. Trainingsort ist: KSC Altenkirchen, Siegerner Straße 25, 57636 Mammelzen. Voranmeldungen sind ab sofort unter der Tel.-Nr. 02684-956000 möglich.

Das KSC Karate Team ist der erfolgreichste Verein in Rheinland-Pfalz und hat im Jahr 2014 als einziger Rheinland-Pfälzischer Sportverein die höchste deutsche Auszeichnung des Olympischen

Sportbundes, das „Grüne Band“, erhalten. Mehr Informationen per Telefon 02684-956000, [www.ksc-puderbach.de](http://www.ksc-puderbach.de) oder direkt vor Ort zu den Kurszeiten.



Kindergarten Kinder im KSC mit Trainer Uli Neumann

#### Einladung zum Jahrestreffen der LandFrauen Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen, Kettenhausen und Ölsen



#### Wanderung auf dem Franziskusweg Florenz – Assisi - Rom

Zum Jahrestreffen der Dörfer am Beuskopf laden wir ein für Samstag, 31. Januar 2015, um 14 Uhr in der ehemaligen Dorfschänke in Busenhausen. Ursula Rolland aus Wissen wird uns über ihre Wanderung auf dem Franziskus-Weg von Florenz über Assisi nach Rom berichten. Anschließend ist Gelegenheit zum gemeinsamen Kaffee.

Anmeldung bitte bis Samstag, 24. Januar, bei Heike Fuchs, Tel. 02681/4597, Betty Israel, Tel. 02681/1218, oder den jeweiligen Ortsvorsitzenden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen!

#### ASG Altenkirchen - Abteilung Budosport - Neuer Anfängerkurs

Die Abteilung Budosport der ASG Altenkirchen startet ab Januar 2015 wieder eine neues Anfängertraining für Kinder ab dem 6. Lebensjahr und für Erwachsene in den verschiedenen Trainingsgruppen:

Taekwondo - Aikido - Modern Arnis

Anmeldung und Information im laufenden Trainingsbetrieb bei den entsprechenden Trainern oder unter ... [www.asg-altenkirchen.de](http://www.asg-altenkirchen.de)



#### Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.



#### Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Liebe Mitglieder, die Jahreshauptversammlung 2015 findet am Mittwoch, 28. Januar 2015, 15 Uhr, im Hotel „Heisterholz“ in Hemmelzen statt.

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

**Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Jahresplanung; 7. Beratung über eingegangene Anträge (diese sind mindestens 2 Wochen vorher schriftlich und begründet beim Vorsitzenden einzureichen) 8. Sonstiges

## ■ Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.



### Aufruf zur Teilnahme am Alekärjer Karnevalsanzug 2015

Prinz Markus II. und sein Gefolge freuen sich auf Ihren Besuch! Der Karnevalsanzug kann auch in diesem Jahr wieder Zuwachs gebrauchen!

Die Vorbereitungen für den „Großen „Altenkirchener Karnevalsanzug“ am 15. Februar 2015 laufen auf vollen Touren. Wie der Zugleiter Karlheinz Fels berichtet, haben bereits viele Gruppen und Vereine ihre Zusage zur Zugteilnahme gegeben. Die Zugaufstellung ist im vollen Gang, aber diverse Änderungen kann es bis Zugbeginn immer geben, jeder Zugteilnehmer wird auch einen entsprechenden Platz im Umzug bekommen.

Ab 12 Uhr werden die Zugteilnehmer auf dem Parkplatz Weyerdamm eintreffen. Zu den teilnehmenden Gruppen und Vereinen konnte die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen von 1972 e.V. folgende Spielmannszüge und Musikkapellen verpflichten: Spielmannszug „Alte Kameraden“ Niederhövels, Spielmannszug Steinebach, Musikverein Steinebach, Druidenmusikanten Kirchen, Musikverein Rot/Weis Nauroth, Jugendblasorchester Mehrbachtal. Der närrische Lindwurm 2015 wird sich durch folgende Straßen der Kreisstadt Altenkirchen bewegen:

Zugaufstellung am Weyerdamm, Dammweg, Quengelstraße, Kölner Straße, Koblenzer Straße, Bahnhofstraße, Busbahnhof, Wied Straße, Kölner Strasse, Wilhelmstraße (Fußgängerzone) an der Stadthalle vorbei, Quengelstraße, Dammweg. Die Zugaufstellung ist auf dem Parkplatz Weyerdamm. Im Anschluss an den Karnevalsanzug findet wieder die große Zug-Party im großen beheizten Festzelt auf dem Weyerdamm statt. Die Partyband „Comeback“ wird das dem närrischen Publikum einheizen, sieben Vollblutmusiker spielen alles, was man braucht, um eine tolle Party zu feiern: Schlager, Fetenhits, Volkstümliches, Rock & Pop, Chartshits, Alpenrock, Evergreens zum Tanzen, ferner wird der bekannten DJ Anton bekannte Mallorca und Fetenhits zum besten bringen, also Leute auf geht's zur großen Zug-Party nach Altenkirchen.

Wer Lust hat, am Karnevalsanzug aktiv mit zu machen, kann sich beim Zugleiter der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V. Karlheinz Fels, Tel. 02681-5516 oder Mobil 0172-2460099, Email: khfels@t-online.de melden.

## ■ DRK-Kreisverband Altenkirchen

### Deutsches Rotes Kreuz Lehrgang in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinanfänger

Der nächste Lehrgang findet am Samstag, 17. Januar 2015, jeweils von 12.30 Uhr bis 19 Uhr im DRK-Lehrraum in der Kölner Str. 97 in Altenkirchen statt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 02681/8006-23 möglich. Teilnehmergebühr: 23 Euro. Weitere Infos: [www.drk-altenkirchen.de](http://www.drk-altenkirchen.de)

### Neujahrsempfang der DRK-Ausbilder

Bereits zum elften Mal fand der Neujahrsempfang für Erste-Hilfe-Ausbilder im DRK-Kreisverband Altenkirchen statt. Jörg Gerharz, Ausbildungsbeauftragter, begrüßte alle anwesende Ausbilder und den Kreisgeschäftsführer, Alfons Lang, sowie von den Kreisverbandsarzt, Harald Pietsch. Im Laufe des Empfangs wurden die Ausbildungszahlen im Jahresrückblick präsentiert. Im Jahre 2014 konnten rund 3500 Teilnehmer im Bereich Erste-Hilfe aus- und fortgebildet werden. Erwähnt wurde ein Neuzugang. Philipp Neumann aus Kirchen übernahm im Oktober seine Ausbildertätigkeit und verstärkt somit das Ausbilderteam. Ein besonderer Dank ging an die fleißigsten Ausbilder: Christian Weiß aus Altenkirchen, Marcus Klein aus Wallmenroth und Holger Mies aus Eichen. (Foto v.l.s.: Jörg Gerharz, Christian Weiß, Harald Pietsch, Marcus Klein, Holger Mies, Alfons Lang)



## ■ JSG Altenkirchen



### 1. und 2. Platz beim Turnier der JSG Niederhausen

Am letzten Sonntag nahm unsere D-Jugend mit 2 Mannschaften am traditionellen Jugendturnier der JSG Niederhausen/Birkenbeul teil. Unter „JSG Altenkirchen 2“ spielten unsere Neuzugänge Leif, Luke, Markus und Sed, sowie Niclas, Jan und Florian aus der D2-Jugend. Die Mannschaft „JSG Altenkirchen 1“ bildeten Jannik, Sebastian, Fabian, Jesaja, Rico, Jason und Stefano. Wie so oft, tat sich Mannschaft „JSG1“ beim ersten Spiel sehr schwer und verzettelte sich zu oft in Einzelaktionen. Trotzdem spielte sich das Team mehrere gute Chancen heraus, musste sich aber letztendlich gegen eine kämpferisch starke Mannschaft aus Bitzen mit einem 1:1 begnügen. Im zweiten Spiel sahen die Zuschauer eine ganz andere Mannschaft, energisch, zielstrebig und gut aufgelegt wurde die JSG Roßbach/Hurst mit 7:0 bezwungen. Zum Abschluss der Gruppenphase folgt ein 9:0-Sieg gegen die JSG Niederhausen, was gleichzeitig den Gruppensieg bedeutete. Mannschaft „JSG2“ war von Anfang an präsenter und zeigte schöne Kombinationen. Nach tollem Spiel mit einem 3:0-Auftaktsieg gegen die JSG Höhe und einem 2:0 gegen die JSG Bitzen 1 stand die Mannschaft schon vor dem letzten Spiel im Halbfinale. Mit einem 4:0-Erfolg gegen den VfL Hamm machte das Team ebenfalls den Gruppensieg perfekt und so kam es im Halbfinale zweimal zu den Begegnungen JSG Bitzen - JSG Altenkirchen. Das erste Spiel bestritten „JSG1“ gegen Bitzen 1, unsere Mannschaft kontrollierte das Spiel und ging schnell mit 2:0 in Führung. Bitzen verkürzte zum 1:2, doch postwendend stellte Stefano den alten Abstand wieder her. Sekunden vor Schluss mussten wir noch einen Gegentreffer zum 2:3 hinnehmen, was den Jubel über das Erreichen des Endspiels aber nicht minderte. Im zweiten Halbfinale spielte unsere „JSG2“-Mannschaft wiederum sehr solide und konsequent. Es ergaben sich einige Chancen auf beiden Seiten, jedoch nichts wirklich gefährliches. Als Sed nach einem indirekten Freistoß mit einem schönen Flachschuss das 1:0 erzielte war der Jubel groß. Die Mannschaft ließ sich in den anschließenden Minuten den Sieg nicht mehr nehmen und stand verdientermaßen im Endspiel. Hier kam es für alle Beteiligten zu einer seltsamen Situation, standen sich doch zwei Mannschaften gegenüber die normalerweise gemeinsam auf „Torejad“ gehen. In einer sehr fairen Begegnung mit tollen Aktionen auf beiden Seiten setzte sich „JSG1“ letztlich mit 5:2 durch. Ein schöner Erfolg aller 14 Spieler, die nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz als vorbildliche Einheit auftraten. So waren alle nicht nur Aktive, sondern gleichzeitig auch Fans der eigenen Mannschaft - wirklich schön anzusehen. Ein großes Lob von Eltern, Fans, Betreuer und Trainerteam zum Auftritt in Hamm.

### ■ Almersbacher Karneval 2015 Der Karneval steht wieder vor der Tür und mit dem Dorf da feiern wir!

Die fünfte Auflage des Almersbacher Karnevals steht bevor. Am Freitag, 6. Februar 2015, ab 19.11 Uhr, geht es im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ wieder rund. Mit zahlreichen Vorträgen und Sketchen sollen die Lachmuskeln der Anwesenden strapaziert werden. Weiterhin hat man - nach den erfolgreichen Auftritten in den letzten beiden Jahren - wieder keine Mühen gescheut und wiederum den Männertanz ins Programm genommen. Auch für die musikalische Unterhaltung ist natürlich bestens gesorgt. Ebenso wird keiner der Anwesenden Hunger und Durst leiden müssen. Eintrittskarten zum Preis von 6 Euro sind im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ oder bei Karin Nöller ab sofort erhältlich. Also - schnell die Eintrittskarte sichern, denn da muss man dabei sein!

### ■ MGV Beul-Heupelzen Jahreshauptversammlung

... am 21.01.2015 um 19.30 Uhr im Vereinslokal „Hubertushöhe“ in Beul. Erste Probe des MGV Beul-Heupelzen am 28.01.2015 um 20 Uhr im Vereinslokal „Hubertushöhe“ in Beul

## ■ Fluterscher Naturkundepass Plätzchen-Backen zum Jahresabschluss

Plätzchen gehören zu Weihnachten wie Krippe und Christbaum, und das Backen der leckeren Plätzchen ist noch immer der Hit bei den Kids. Am 15.12.2014 trafen sich 12 Naturkundepass-Kids zum gemeinsamen Teig-Kneten, Plätzchen-Ausstechen und Backen der leckeren kleinen Kunstwerke im Gemeindehaus in Oberwambach. Wieder einmal ging es hoch her, denn wo das Backen auf Erwachsene eine beruhigende Wirkung hat, scheint es bei den Kids Adrenalin freizusetzen. Die turbulente Wartezeit, bis man die fertigen Plätzchen aus dem Ofen holen konnte, überbrückten wir mit ein paar Spielen und tauschten uns über Weihnachtsbräuche und Weihnachtswünsche aus. Am Ende gingen alle 11 Bäckerinnen und 1 Bäcker mit roten Wangen und ihren selbstgebackenen Plätzchen nach Hause, falls sie nicht schon vor Ort alle verputzt hatten. Einen ganz lieben Dank an die Teigspenderinnen und an die Betreuerinnen für Ihre Unterstützung an diesem Abend!



Die ersten Aktionen 2015: Unsere Auftakt-Aktion „Voll Schaf 2015!“ am 23.01.2015 ist bereits ausgebucht. Am Samstag, 07.02.2015, findet unsere Jubiläums-Aktion statt. Jubiläum? Am 07.02.2012 starteten wir unseren Naturkundepass mit einer Vollmondwanderung - erinnert ihr euch? Exakt 3 Jahre später feiern wir dieses Jubiläum nun mit einem Besuch des Flughafens Köln/Bonn. Wir starten gegen 13 Uhr mit dem Bus von Fluterschen aus zum Flughafen, durch den wir uns führen lassen. Dann fahren wir mit dem Bus wieder gemeinsam zurück. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 24. Januar 2015 unter n-pass@t-online.de. Wir freuen uns auf euch und einen spannenden Tag auf dem Flughafen!

## ■ Frauenchor „Concordia“ Fluterschen Einladung - Mitgliederversammlung 2015

Liebe Sängerinnen, liebe Mitglieder, der Frauenchor „Concordia“ Fluterschen lädt alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung 2015 ein. Diese findet am Freitag, 20. Februar 2015, um 20 Uhr, im Landgasthof Koch, Fluterschen, statt.

**Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Protokoll des Vorjahres; 3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Claudia Thomas; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Neuwahlen des Vorstands; 7. Verschiedenes  
Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

## ■ FFC Hilgenroth Wichtige Info für alle FFCler!

Am Freitag, 16. Januar 2015, machen wir für unsere Mitglieder von 19 bis 21 Uhr im Sonnenhof in Hilgenroth eine Anprobe für unsere neue Sportbekleidung. (Trainingsanzüge, T-Shirts, Polos und Sweat Shirts).

Über ein zahlreiches Kommen würden wir uns sehr freuen.

## Aus der Jahreshauptversammlung 2014

Alter Vorstand wiedergewählt. Der FFC Hilgenroth e.V. veranstaltete am Samstag, 27.12.2014, im Vereinslokal Gasthof Sonnenhof in Hilgenroth die Jahreshauptversammlung 2014. Der 1. Vorsitzende Alexander Schupp begrüßte 31 anwesende Mitglieder. Anschließend erhob man sich von den Plätzen, um dem ehemaligen Vereinswirt, Freund und Mitglied des FFC, Peter Schäfer, in einer Schweigeminute zu gedenken. Danach verlas der 1. Schriftführer Timo Winkler das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013 und den Geschäftsbericht 2014. Als dann der 2. Spielbetriebsleiter Matthias Link den schönen und sehr aussagekräftigen Spielbericht der vergangenen Saison verlesen hatte, wurden Robin Schürdt (Torschützenkönig) und Patrick Jung (Anwesenheitskönig) mit einem kleinen Dankeschön vom Verein ausgezeichnet. Als nächstes verlas der 1. Kassierer Martin Link den Kassenbericht 2014. Danach bestätigte

-Anzeige-

NOTDIENST

# ABFLUSS VERSTOPFT ?

Kanal-Service

## Schmidt & Hassel

**Weyerbusch ☎ 026 86 / 95 250**

Kassenprüfer Jörg Burbach (Thomas Mies nicht anwesend) der Versammlung eine ordentlich und einwandfrei geführte Kasse und sprach den beiden Kassierern Martin Link und Marco Pick ein großes Lob aus. Nun kam es zur Wahl des Versammlungsleiters. Der vorgeschlagene Artur Pick wurde einstimmig gewählt und nahm das Amt an. Er bedankte sich bei der Versammlung für das Vertrauen, und da es keine offenen Fragen seitens der Versammlung zu den Berichten gab, sprach er dem Vorstand Anerkennung für die gut geleistete Arbeit aus und bat um Entlastung des Vorstands, dem die Versammlung einstimmig zustimmte. Nun stand die Wahl des 1. Vorsitzenden an. Alexander Schupp wurde vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Er nahm die Wahl an, bedankte sich bei Artur Pick für die netten Worte, den Mitgliedern für das Vertrauen und setzte die Jahreshauptversammlung fort. Schupp gab bekannt, dass der jetzige alte Vorstand komplett zur Wiederwahl zur Verfügung stehen würde und fragte die Mitglieder, diese alle im Block zu wählen.

Die Versammlung stimmte dem einstimmig zu, und so wurde der alte Vorstand im Amt bestätigt. 1. Vorsitzender Alexander Schupp, 2. Vorsitzender Matthias Link, 1. Geschäftsführer Timo Winkler, 2. Geschäftsführerin Steffi Mies, 1. Kassierer Martin Link, 2. Kassierer Marco Pick, 1. Spielbetriebsleiterin Pia Link, 2. Spielbetriebsleiter Matthias Link. Timo Winkler nimmt auch weiterhin das Amt des Ehrenamtsbeauftragten wahr. Als Kassenprüfer für 2015 wurden Kai Langenbach und Philipp Schürdt gewählt. Danach gab Alexander Schupp noch den Termin für das diesjährige 32. Hobbyturnier bekannt, welches von Donnerstag, 28. Mai 2015, bis Sonntag, 31. Mai 2015, stattfinden soll. Unter Verschiedenes informierte Steffi Mies, dass sie noch eine Dia-Show über das erfolgreiche Jahr des FFC vorbereitet hat, die im Anschluss an die Versammlung in der Gaststätte gezeigt wurde.



von links: 2. Spielbetriebsleiter Matthias Link, Anwesenheitskönig Patrick Jung, Torschützenkönig Robin Schürdt und 1. Spielbetriebsleiterin Pia Link

Alexander Schupp präsentierte den Mitgliedern noch die neue Vereinsbekleidung, welche von jedem Mitglied erworben werden kann. Außerdem erklärte sich Philipp Schürdt bereit, eine Tagestour in 2015 zu planen. Nachdem keiner mehr Fragen hatte, bedankte sich Alexander Schupp noch mal bei allen für das zahlreiche Erscheinen und schloss die Jahreshauptversammlung 2014.

## ■ Gemischter Chor Mehren Jahreshauptversammlung am 20. Januar

Die Jahreshauptversammlung des Gem. Chor Mehren findet am 20. Januar 2015 um 20 Uhr im Landhaus Mehren statt. Alle Mitglieder sind hiermit herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Kassenbericht; 3. Geschäftsbericht; 4. Bericht der Instrumentalgruppe; 5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstands; 6. Wahl des 2. Vorsitzenden; 7. Wahl der Kassenprüfer für 2014; 8. Gestaltung der weiteren Singetätigkeit; 9. Mitgliederbeitrag; 10. Verschiedenes

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung sind nur möglich, wenn diese drei Tage vor der Jahreshauptversammlung dem Vorsitzenden bekannt gegeben werden.

### ■ Schützenverein 1958 Adler Michelbach e.V.



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Hiermit laden wir Sie zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, 31. Januar 2015, um 16 Uhr in das Schützenhaus Michelbach, Frankfurter Str. 64, recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind lt. Satzung vorgesehen:

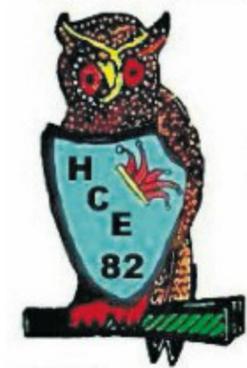
Feststellung der Beschlussfähigkeit; Verabschiedung der Tagesordnung; Bericht des Vorsitzenden; Bericht der Geschäftsführung; Bericht des Sportleiters; Bericht der Jugendleitung; Bericht der Gymnastikgruppe; Bericht der Rechnungsführung; Aussprache zu den Berichten; Bericht der Kassenprüfer (Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands); Wahlen zum Vorstand und Beiräten; Festsetzung des Jahresbeitrags und Eintrittsgeldes; Schützenfest 2014 / 2015; Termine; Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können nur zur Abstimmung kommen, wenn sie bis spätestens 17. Januar 2015 schriftlich beim Vorstand eingereicht worden sind.

### ■ Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen Jahreshauptversammlung

Der Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 22. Januar um 20 Uhr in den kleinen Saal der Wiedhalle in Neitersen ein. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr wird auch die Vorschau auf die geplanten Aktivitäten im neuen Jahr auf der Tagesordnung stehen. Weitere Tagesordnungspunkte werden die Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014, sowie Jahres- und Kassenberichte ebenso wie Ergänzungswahlen zum Vorstand sein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

### ■ Traditionelles Prinzentreffen der Hobby Carnevalisten Erbachtal



Am Sonntag, 04.01.15, feierten die Erbacher Carnevalisten ihr alljährliches Prinzentreffen im vollbesetzten Bürgerhaus in Obererbach. Bei schönstem Wetter nahm das Erbacher Prinzenpaar die befreundeten Tollitäten aus Nah und Fern in Empfang. Zu Beginn der Feierlichkeit, karnevalistisch um 11.11 Uhr, wurde die Narrenschar von Prinz Jens I. und Prinzessin Monika I. mit dem Schlachtruf „Olé“ begrüßt. Zugegen waren die Freunde Fiedele Jongen aus Pracht mit dem Sitzungspräsidenten Steven Röder, FK Fensdorf mit dem Prinzenpaar Florian I. und

Prinzessin Julia I., die KG Herdorf mit Prinz Marco I., die KG Altenkirchen mit Prinz Markus I., sowie eine Abordnung des KKC Marienborn. Auch die Narren vom HCC Herkersdorf mit dem Prinzenpaar Andreas I. und Sabine I., die KG Wissen mit ihrer Tollität Prinz Hans I. und die KG Morsbach mit Prinz Rolf I. waren der Einladung von Prinz Jens I. und Prinzessin Monika I. gerne gefolgt. Des Weiteren bedankten sich Prinz Christian I. von der KG Malberg, die Scheuerfelder mit ihrem Dreigestirn Prinz David I., Jungfrau Tobi-Marie und Bauer Gotti und Prinz Horst I. aus Hövels für die Einladung. Auch die KG Dampf drauf Oberhausen mit ihrem Dreigestirn Prinz Michael I., Jungfrau Olga und Bauer Andreas, sowie eine Abordnung der KG Blau- Gold 2000 aus Kaarst hatten den weiten Weg auf sich genommen, um am Prinzenempfang teilzunehmen. Auch der Ortsbürgermeister Erhard Schneider, die Vorsitzende des Erbacher Frauenchors Sabine Herrmann und der frisch gekrönte König Markus aus dem Königreich Hilgenroth nahmen an dem Prinzentreffen teil. Die Narren feierten noch bis in den frühen Abend.



Sonntag, 08.02.15, Kinderkarneval im beheizten Festzelt in Erbach am Weiher, Beginn 14.11 Uhr Freitag, 13.02.15, Traditionelle Sitzung, mit dem Motto "Reise durch die Zeit" im beheizten Festzelt in Erbach am Weiher, Beginn 19.11 Uhr Samstag, 14.02.15 Karnevalsparty, im beheizten Festzelt in Erbach am Weiher, Beginn 19.11 Uhr Für die

Traditionelle Sitzung und die Karnevalsparty können Sie sich die Karten schon jetzt sichern. Kartenvorbestellung bei dem 1. Vorsitzenden Achim Wessler Tel. 02682- 6587 und bei allen aktiven Mitgliedern vom HC Erbachtal. Weitere Infos unter: [www.hc-erbachtal.de](http://www.hc-erbachtal.de)

### ■ MGV Niedererbach

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Männergesangsverein Niedererbach lädt alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung am Samstag, 17. Januar 2015 um 19 Uhr ins Bürgerhaus Obererbach ein.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Liedvorträge MGV Niedererbach; 3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder; 4. Informationen des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht Jahreshauptversammlung 2014; 6. Geschäftsbericht 2014; 8. Bericht über die Arbeit des Kinder- und Jugendchors; 9. Kassenbericht; 10. Kassenprüfungsbericht; 11. Ehrungen; 12. Wahl eines Versammlungsleiters; 13. Entlastung des Vorstands; 14. Vorstandswahlen; 15. Vorschau auf das Sängerfest vom 4. - 7. Juni 2015; 16. Terminplan 2015; 17. Mitgliederwerbung; 18. Verschiedenes Der Verein würde sich über eine zahlreiche Beteiligung seiner Mitglieder sehr freuen.

### ■ Weinprobe in Schöneberg



Die Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. lädt am 24. Januar, um 19 Uhr herzlich zur Weinprobe ins Höttchen ein.

In gemütlicher Runde, bei gutem Wein und kleinen Snacks möchten wir den Abend gemeinsam verbringen. Es wird eine renommierte Weinkellerei mit ihren Spezialitäten vor Ort sein und bei allen Fragen rund um den Wein zur Verfügung stehen. Wir bitten um Voranmeldung beim Vorstand der Dorfgemeinschaft, bzw. unter der Rufnummer: 0160-948 35 609.

Der Unkostenbeitrag für den Abend beträgt p.P. 4,50 €.

### ■ Verkehrs- und Dorfverschönerungsverein Weyerbusch e.V.

Hiermit ergeht die Einladung zur nächsten ordentlichen Vereinsversammlung am Montag, 26.01.2015, 19 Uhr im Griechischen Restaurant Murgana in Weyerbusch

**Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder; 2. Entgegennahme von Anträgen zur Tagesordnung; 3. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder; 4. Jahresbericht des Vorsitzenden mit Gedenken an verstorbene Mitglieder, anschl. Aussprache; 5. Bericht des Ausschusses Naturschutz in der Gemarkung Weyerbusch; 6. Bericht des Kassenwartes mit anschließender Aussprache; 7. Bericht der Kassenprüfer und Antragstellung auf Entlastung des Vorstands; 8. Neuwahl der Kassenprüfer; 9. Neuwahl des Vorstands; 10. Namensänderung des Vereins; 11. Anpassung des Mitgliederbeitrags; 12. Beschlussfassung über eingegangene Anträge und über Arbeitsvorhaben; 13. Verschiedenes

### ■ SSV Weyerbusch



#### Einladung zur Mitgliederversammlung des Gesamtvereins

Diese findet am Donnerstag, 22. Januar 2015, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim in Weyerbusch statt. Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

**Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten; 2. Geschäftsbericht des Präsidiums und Geschäftsberichte der Abteilungen mit anschließender Aussprache; 3. Kassenbericht mit anschließender Antragstellung auf Entlastung des Präsidiums; 4. Ehrungen von Mitgliedern; 5. Feststellung der Anzahl der erschienenen und wahlberechtigten Mitglieder; 6. Wahl eines Versammlungsleiters; 7. Neuwahl des Präsidiums, sowie der Kassenprüfer; 8. Festlegung der Mitglieds- und außerordentlichen Beiträge; 9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (diese müssen mind. eine Woche vor Beginn der Versammlung schriftlich mit Begründung bei dem Präsidenten eingereicht werden); 10. Verschiedenes Hinweis: Wir bitten die Mitglieder, die eine Einladung zur Ehrung am Gemütlichen Abend 2014 erhalten haben, aber nicht teilnehmen konnten, zur Mitgliederversammlung zu erscheinen, damit die Ehrung nachgeholt werden kann.

### ■ Landfrauen Weyerbusch

#### Nähkurs am 30. Januar

Die Kirchengemeinde Mehren lädt in Zusammenarbeit mit der Landfrauengruppe Bezirk Weyerbusch alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, zum Nähkurs (zuschneiden und nähen) mit Frau Svetlana Sartison ein.

Der Kurs beginnt am 30.01.2015 um 19 Uhr im Gemeindehaus Mehren und beinhaltet ca. 8 Kursabende. Bitte eine Nähmaschine mitbringen!

Anmeldung und weitere Informationen: LandFrauenverband Bezirk Weyerbusch, Marita Peter, Tel. 02686-1085

**24-Stunden-Abschleppdienst**  
  
**BUSINESS - CENTER**  
 Autohaus  
**RAMSEGER GmbH**  
 57636 Mammelzen · Siegenger Straße 81

**02681  
70070**

**Schul- und Kindergartennachrichten**

**VHS Wissen**

■ **Amtlicher Sportbootführerschein See und Binnen**

Kursbeginn: 23.02.2015 an der VHS Wissen  
 Der amtliche „Sportbootführerschein“ See/Binnen ist vorgeschrieben für Boote ab 15 PS (11,03 KW) bzw. 3,69 Kw (5 PS) Motorleistung auf dem Rhein. Mindestalter 16 Jahre am Tag der Prüfung. Hochseekapitäne und Nautikoffiziere, sowie erfahrene Skipper bilden Sie aus. Der Kurs umfasst die Theorie an der VHS Wissen, sowie die Organisation der Prüfungen und Fahrstunden. Zusätzlich kann die Fachkunde (Fachkundenachweis) für Seenotsignalmittel erworben werden. Anfragen nehmen Sie unter: techass@web.de, oder 01752737510 entgegen (Kursleiter). Weitere Informationen unter: sailaway-info.de

■ **Informationsabend und Anmeldungen am Privaten Gymnasium Marienstatt**



Der Informationsabend für die neuen 5. Klassen des kommenden Schuljahres 2015/2016 am G8GTS-Gymnasium in Marienstatt findet am Mittwoch, 14. Januar 2015, um 19.30 Uhr in der Mensa des Gymnasiums statt. Anmeldungen können von Dienstag, 3. Februar, bis Donnerstag, 5. Februar 2015, jeweils von 14 bis 18 Uhr im Gymnasium vorgenommen werden. Die Reihenfolge der Anmeldungen spielt für die Entscheidung über die Aufnahme keine Rolle. Mitzubringen sind neben dem anzumeldenden Kind alle notwendigen Unterlagen: Stammbuch, Passbild, und die letzten drei Grundschulzeugnisse (3/I, 3/II und 4/I) in Original und Kopie.

■ **Kinder aus der kath. Kindertagesstätte in Altenkirchen beteiligen sich an der Sternsinger Aktion**

Am 6. Januar, dem Tag der heiligen drei Könige, machten sich die angehenden Schulkinder mit zwei Erzieherinnen auf den Weg, um als Sternsinger „Segen in die Häuser“ zu bringen. Unter dem diesjährigen Motto „Segen bringen, Segen sein“ sammelten die Kita Kinder Geld für benachteiligte Kinder auf den Philippinen.



Alle hatten viel Freude dabei, da gegenseitiges Helfen und Teilen wichtige Bestandteile in unserem Kindergartenalltag sind. Nächstes Jahr sind wir bestimmt wieder dabei.

 **Designing Education  
Connecting People**

**Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!**  
 Geförderte Lehrgänge. **Laufender Einstieg möglich.**  
 Lassen Sie sich individuell beraten!

**Präsenzunterricht mit Trainer vor Ort  
Tel 0261 988647-0**

MCSA: Windows 08  
 MCSA: Windows Server 2012

Oracle Certified Professional | Java Programmier

Professional Web Designer  
 Professional Web Developer  
 Professional Online Marketing Manager

Diploma Web Business Management  
 Diploma Web Engineering

**GFN AG** | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4  
 Tel 0261 988647-0 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter, die Rentenversicherung oder andere Kostenträger bis zu 100 % gefördert werden!

*Rini's Brautmoden*

[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

Tauch ein in die **Stille**

Sa. 7.2. 11 Uhr  
 – So. 8.2.2015 17 Uhr

**Tage des Dialoges  
Begegnung  
mit Meister Eckhart**

begleitet von  
 Prof. Dr. Klaus Otte (ev. Kirche)  
 Dr. Werner Höbsch (kath. Kirche)  
 Werner Heidenreich (Buddhist)  
 Ulla Schreiber (Rosenkreuzerin)

**Birnbach/Ww.**  
 Auf der Höhe 16

Teilnahmeentgelt 80 €/erm. 65 €  
 (inkl. Übernachtung u. Mahlzeiten)  
 Näheres u. Anmeldung (bis 28.01.):  
 02681-95840 oder  
[www.stiftung-rosenkreuz.org](http://www.stiftung-rosenkreuz.org)

 **STIFTUNG  
ROSENKREUZ**  
 zur Förderung hermetischen  
 und gnostischen Gedankenguts

[www.stiftung-rosenkreuz.org](http://www.stiftung-rosenkreuz.org)

www.danish-ofen-studio.de



# Kaminöfen - Specksteinöfen - Pelletöfen



## DANISH



# OFEN- STUDIO



Forellenweg 2 - 53577 Neustadt/Wied (Etscheid) Tel.: 0 26 83 / 42 07 81 od. 0178 / 47 57 609  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 19 Uhr und Sa 10 - 14 Uhr oder nach Terminabsprache

- Anzeige -

## EAM SENKT STROMPREISE ZUM 1. MÄRZ

*Kommunaler Energieversorger reduziert die Preise für Ökostrom und verlängert zusätzlich die Preisgarantie.*

KASSEL. Gute Nachrichten für EAM-Kunden und solche, die es noch werden möchten: Der regionale Energiepartner senkt seine Strompreise für Privat- und Gewerbekunden im Netzgebiet der Energienetz Mitte zum 1. März 2015 um 0,6 Cent pro Kilowattstunde (brutto). Bei einem Verbrauch von 4.500 kWh im Jahr bedeutet das eine Ersparnis von etwa 27 Euro. Im Tarif „Mein EAM Strom“ reduziert sich der Arbeitspreis auf 25,03 Cent/kWh. Im Garantieprodukt „Mein EAM Strom Plus“ sinkt der Arbeitspreis auf 25,11 Cent/kWh. Die Grundpreise in diesen Tarifen bleiben stabil. Bei beiden Tarifen stammt der Strom zu hundert Prozent aus regenerativen Quellen. Als Zeichen einer ausgeprägten Kundenorientierung verlängert die EAM zudem die Preisgarantie für „Mein EAM Strom Plus“ um ein weiteres Jahr bis Ende 2016. Alle betroffenen EAM-Kunden werden per Brief zu der Preissenkung und der Ausweitung der Garantie informiert.

### Bis zu 100 Euro Ersparnis gegenüber Wettbewerbern

„Wir freuen uns sehr, dass wir unseren aktuellen und künftigen Kunden diese zusätzlichen Heimvorteile bieten können“, sagt Georg von Meibom. Er hebt hervor, dass durch die Senkungen bei der EAM der Preisvorteil gegenüber Produkten maßgeblicher Wettbewerber nun noch größer wird: Wer künftig von der EAM Strom bezieht, kann bei einem jährlichen Verbrauch von 4.500 kWh rund 100 Euro gegenüber dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON sparen.

Im Bereich Heizstrom und im Bereich Gas hält die EAM die Preise weiterhin stabil. „Hier sind wir ebenfalls mit sehr attraktiven Konditionen am Start und müssen den Wettbewerbsvergleich nicht scheuen“, so Georg von Meibom. Beim Gas sparen EAM-Kunden mehr als 140 Euro gegenüber dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON bei einem Jahresverbrauch von 22.000 Kilowattstunden. Nach dem erfolgreichen

Start ihrer Vertriebsgesellschaft am 1. Juli 2014 bietet die EAM für Haushaltskunden jeweils zwei Ökostrom- und Erdgasprodukte mit und ohne Preisgarantie sowie Heizstrom aus regenerativen Quellen an. Zudem versorgt die EAM auch größere Gewerbekunden und kommunale Einrichtungen von Städten und Gemeinden mit Energie. Die EAM ist ein zu 100 Prozent kommunales Unternehmen. Anteilseigner sind zwölf Landkreise aus Hessen, Südniedersachsen, Ostwestfalen und Westthüringen und die Stadt Göttingen, die zusammen über 64,7 Prozent der Anteile verfügen, sowie 109 Städte und Gemeinden, die gemeinsam 35,3 Prozent der Anteile halten.



# Herzlichen Dank!

Es war für uns ein unvergesslicher Tag.

Anlässlich unserer goldenen Hochzeit bedanken wir uns herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

*Willi und Annelie Lotz*

Oberirsen, im Dezember 2014

Wenn aus Liebe Leben wird,  
bekommt das Glück einen Namen...

**Luis\***

\* 9. Dezember 2014  
3850 g - 56 cm

Die glücklichen Eltern,  
**Sandra und Kai Kuschmann**



Aus gesundheitlichen Gründen  
werde ich meinen  
**85. Geburtstag**  
am 19.1.2015 nicht feiern. Bitte keine Hausbesuche.

**Annegrete Birkenbeul**  
Helmenzen, im Januar 2015

Am Donnerstag, dem 22. Januar 2015 werde ich  
**80 Jahre.**

Aus gesundheitlichen Gründen möchte ich diesen Tag nicht feiern. Von Gratulationen und Geschenken bitte ich abzusehen. Danke.

**Winfried Reusch**  
Stürzelbach

Am 24. Januar 2015 feiere ich meinen  
**80. Geburtstag.**

Wer mir an diesem Tag gratulieren möchte, ist ab 15.00 Uhr recht herzlich in den „Westerwälder Hof“ nach Helmenzen eingeladen.

**Karl-Heinz Schmuck**  
Bitte keine Hausbesuche

## GERMSCHIED REISEN

*noch Plätze frei!*

13. - 17.02.	5 Tage	<b>LOSSBURG / FASSNACHT IM SCHWARZWALD</b>	(HP) 435,- €
07.03.	1 Tag	<b>MILLOWITSCH-THEATER KÖLN</b> „Annemie ich kann nit mih“	43,- €
17.03.	1 Tag	<b>BAD KREUZNACH + WEINPROBE IN WALLHAUSEN /NAHE</b>	43,- €
18. - 19.03.	2 Tage	<b>ULM / STUTTGART</b> Mercedes Benz Museum und Setra-Buswerksbesichtigung	(ÜF) 150,- €
21.03.	1 Tag	<b>OBERHAUSEN CENTRO</b> Buchung Musical „Mamma Mia“ möglich	24,- €
21.03.	1 Tag	<b>MEYER WERFT – BESICHTIGUNG</b> (Zusatztermin)	60,- €
23. - 29.03.	7 Tage	<b>KUR-URLAUB IN BAD FÜSSING</b>	(HP) 630,- €
24.03.	1 Tag	<b>FRANKFURT FLUGHAFEN – BESICHTIGUNG</b>	45,- €
29. - 30.03.	2 Tage	<b>HAMBURG</b> Buchung von Musicals möglich: Das Wunder von Bern König der Löwen/Phantom der Oper/Rocky	(ÜF) 130,- €
01. - 08.04.	8 Tage	<b>OPATIJA / KROATIEN</b> über Ostern	(HP) 740,- €
03. - 06.04.	4 Tage	<b>BAD MERGENTHEIM</b> über Ostern	(HP) 395,- €
10. - 12.04.	3 Tage	<b>SAISONERÖFFNUNGSFAHRT</b> „Zu den Ostfriesen“	(HP) 245,- €
14. - 19.04.	6 Tage	<b>BAVENO / LAGO MAGGIORE</b>	(HP) 610,- €
15.04.	1 Tag	<b>SPEYER</b> Auto- und Technikmuseum, inkl. Eintritt	42,- €
18.04.	1 Tag	<b>VENLO + KÖLN</b>	24,- €
21.04.	1 Tag	<b>KEUKENHOF / HOLLAND</b> , inkl. Eintritt	52,- €
23. - 29.04.	7 Tage	<b>KORSIKA</b> Erlebnis-Rundreise	(HP) 958,- €
25.04.	1 Tag	<b>LANDESGARTENSCHAU IN LANDAU</b> , inkl. Eintritt	42,- €

**modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm**  
Etscheider Straße 1  
53567 Asbach – Straßen



[www.germscheid-reisen.de](http://www.germscheid-reisen.de)

*Zu jeder Zeit selbst gestalten!*



Anzeigen ONLINE BUCHEN:  
[wittich.de/familienanzeigen](http://wittich.de/familienanzeigen)





Das große  
**Rheinland-Pfalz-**  
**Aktionsangebot:**

**Ihr Traumurlaub wird wahr:**  
**Erleben Sie 1 Woche Nilkreuzfahrt und entspannen Sie anschließend 1 Woche am Roten Meer im 4-Sterne-Hotel mit All Inclusive.**

**Unser Dankeschön für Sie als Leser: 2 Wochen Urlaub in Ägypten!**

# Kultur & Baden



Hotel Festival Riviera

**90%**  
**Weiterempfehlung**  
Stand: 11.12.14



**Ihr Reiseverlauf** (bei Anreise sonntags):

1. Tag: Flug nach Hurghada, Transfer nach Luxor und Einschiffung.
2. Tag: Tal der Könige°, Hatschepsut-Tempel° und Memnon-Kolosse°. Fahrt nach Esna.
3. Tag: Chnum°- und Sobek-Tempel°. Fahrt nach Assuan.
4. Tag: Nassersee-Staudamm°, Insel Aglika mit Besuch des Philae-Tempels° und Felukenfahrt auf dem Nil°.
5. Tag: Abu Simbel (nur vor Ort zubuchbar).
6. Tag: Entspannung an Bord.
7. Tag: Karnak°- und Luxor-Tempel°.
8. Tag: Ausschiffung und Transfer nach Hurghada zu Ihrem Badehotel Festival Riviera.
- 9.-14. Tag: Hotel Festival Riviera Badeaufenthalt.
15. Tag: Transfer zum Flughafen Hurghada und Rückflug nach Deutschland.

**All Inclusive im Hotel für Sie:**

- **Frühstücks-, Mittags- und Abendbuffet**
- **Snacks** 12.00 - 16.00 Uhr
- **Kaffee, Tee und Gebäck** 15.00 - 17.00 Uhr
- **Lokale alkoholische und alkoholfreie Getränke** 10.00 - 24.00 Uhr
- **Fitnessraum, Beach-Volleyball, Tischtennis, Volleyball und Multifunktionsplatz** im Schwesterhotel Festival Le Jardin Resort (ab 12 Jahre)
- **Tagsüber Animation** und gelegentlich **Shows** am Abend

Das Tragen eines All Inclusive-Armbandes ist obligatorisch.

Ausflugspaket (vor Ort im Wert von € 189,- p. P. zubuchbar) beinhaltet alle mit ° gekennzeichneten Ausflüge.

## Das Alles-Drin-Paket für Sie:

- **Flug** mit renommierter Fluggesellschaft nach Hurghada und zurück
- **Rail & Fly:** Zug zum Flug in der 2. Klasse
- **Transfers** laut Reiseverlauf
- **7 Übernachtungen** an Bord Ihres 5-Sterne-Schiffes (Landeskategorie) in einer Doppelaußenkabine mit **Vollpension**
- **7 Übernachtungen** im 4-Sterne-Hotel Festival Riviera (Landeskategorie) im Doppelzimmer mit **All Inclusive**
- **Deutsch sprechende Gästebetreuung**

**ab € p.P.**  
~~statt € p.P. 699,-~~  
**549,-\***

Das Hotel ist direkt am hoteleigenen Sandstrand gelegen und verfügt über eine Empfangshalle, Rezeption, Lift, Internetcafé (gegen Gebühr), WLAN in der Lobby (inklusive), Hauptrestaurant, asiatisches A-la-carte-Restaurant und 4 Bars. Im weitläufigen Außenbereich befinden sich 2 Süßwasser-Swimmingpools mit Poolbar und Sonnenterrasse. Liegen, Sonnenschirme und Badetücher sind am Pool und am Strand inklusive. Die modern und freundlich eingerichteten Doppelzimmer verfügen über Dusche/WC, Föhn, Telefon, Safe, Sat.-TV, Minikühlschrank, Klimaanlage sowie Balkon oder Terrasse.

**Termine und Preise für 2015:**

Flughafen	Flughafen-zuschlag p.P.	Febr./April/Mai/Juni Saisonzuschlag € 120,- p.P.	Mai/Juni Saisonzuschlag € 190,- p.P.	Mai/Juni	Mai/Juni Saisonzuschlag € 50,- p.P.	Juli Saisonzuschlag € 190,- p.P.	Juli Saisonzuschlag € 250,- p.P.	Sept. Saisonzuschlag € 190,- p.P.	Aug./Sept. Saisonzuschlag € 250,- p.P.
Düsseldorf	€ 20,- € 0,-		10.05., 17.05., 24.05. / 21.06.	14.	07.06.				16.08., 20.08., 27.08. / 06.09., 13.09., 20.09., 27.09.
Frankfurt	€ 35,-	05.02., 12.02. / 23.04., 30.04. / 17.05. / 21.06., 28.06.	03.05., 10.05.	31.05. / 07.06.	31.05. / 07.06.	02., 05.	09., 12., 16., 19.	06., 20.	30.08. / 13.09., 27.09.

Nicht eingeschlossen: Visum inkl. Bearbeitungsgebühr: ca. € 25,- p. P., Trinkgelder: Empfehlung ca. € 5,- p. P./Tag (werden vor Ort von der Reiseleitung eingenommen).

Weitere Flughäfen (z. B. München und Hamburg) und Termine für Direktflüge nach Luxor auf Anfrage buchbar. **\*Aktionsangebot gilt bis zum 15.02.2015**

sonnenklar ist eine Marke der Euvia Travel GmbH, Landsberger Straße 88, 80339 München. Ihr Reiseveranstalter BigXtra Touristik GmbH (Landsberger Straße 88, 80339 München) ist als sonnenklar-Schwesterunternehmen Reiseveranstalter für viele weitere sonnenklar-Aktionsangebote. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters (einseh- und abrufbar unter [www.bigxtra.de](http://www.bigxtra.de)).

Mit Erhalt der Buchungsbestätigung des Reiseveranstalters und Zugang des Versicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 25 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Druckfehler vorbehalten. Sterneklassifizierung der Unterbringungen nach Landeskategorie. Einreisebestimmungen: Sie benötigen einen mind. noch 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass oder Personalausweis (mit mitzubringendem Passbild) sowie ein Visum erhältlich bei Anreise am Flughafen.



**Jetzt Wunschtermin kostenlos buchen:**  
**0800 - 723 983 003**

Täglich von Montag bis Sonntag 08:00 bis 22:00 Uhr  
oder in einem von über 250 sonnenklar Reisebüros buchbar

Ihr Buchungscode:  
**B139462**

## NACHRUF

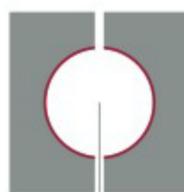
Der Männergesangverein 1880 Altenkirchen e.V. trauert um seine im Jahre 2014 verstorbenen Mitglieder:

Albert Pauly  
Jürgen Au

Den Verstorbenen sind wir zu Dank verpflichtet. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Vorstand und Mitglieder

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,  
niemanden zu vergessen.



**Lorenz Spahr  
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de  
www.spahr.de



### Treffende Worte bleiben lange im Gedächtnis.

Unsere erfahrenen Trauerredner tragen zu einer unvergesslichen Trauerfeier bei.

Koblenzer Straße 4  
57610 Altenkirchen  
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5  
57635 Weyerbusch  
Tel.: 0 26 86/89 77 79



Familienanzeigen - Statt Karten

VERLAG  
W  
WITICH

## Nachruf

Im vergangenen Jahr verstarb  
unser Vereinsmitglied

**Heinz Schmitz,** Leuzbach

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken  
bewahren.

**Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser e.V.,**  
im Januar 2015

## HERZLICHEN DANK

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und unseren lieben Mann und Vater

**Fritz Dielmann**

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Margit Dielmann und Kinder

Wölmersen, im Januar 2015

Der Herr ist mein Licht -Ps.27,1-

## Alexander Dumler

\* 13. 11. 1926 † 25. 12. 2014

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen mit uns verbunden föhlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Deine Kinder und Enkel mit Familien**

Altenkirchen, im Januar 2015

# Winter Sale

Die Neuheiten der internationalen Möbelmesse Köln kommen! Möbel may macht Platz und verabschiedet sich jetzt von ...

## VIELEN BESTSELLERN

SIE ZAHLEN NUR

# DIE HÄLFTE

**imm**  
cologne



Inklusive Arm- und Kopfteilverstellung!

Wohnlandschaft mit Funktion  
hochwertiger und pflegeleichter Stoffbezug  
dunkelbraun, Stellmaß ca. 275x230 cm

bisher **2700**  
Sie zahlen nur die Hälfte  
jetzt nur noch  
**1399.-**



Inklusive LED-Beleuchtung!

\*Alle Leuchtmittel der Energieklasse A++ bis A+; die Lampen können in der Leuchte nicht ausgetauscht werden.  
1526/1851/1852/1927, EU 874/2012

bisher **1306**  
Sie zahlen nur die Hälfte  
jetzt nur noch  
**698.-**

Moderne Wohnwand weiß/Spalholz-  
Nachbildung, Breite ca. 330 cm

ALLE PREISE ABHOLPREISE • ALLES SOLANGE VORRAT REICHT • ALLES OHNE DEKORATION

IM GESAMTEN SORTIMENT JEDE MENGE TOPSELLER REDUZIERT!

Bestseller zum  
**1/2**  
PREIS

ZUM BEISPIEL: WOHNEN, SCHLAFEN, SPEISEN, BABY, JUGEND UND KÜCHEN



Inklusive Kopfstütze! Inklusive Seitenteil- und Sitzverstellung!

Repräsentative Polstergarnitur  
Bezug echt Leder kamminrot, best. aus: 2-Sitzer und 3-Sitzer



bisher **3556**  
Sie zahlen nur die Hälfte  
jetzt nur noch  
**1778.-**



Inklusive Topper!

bisher **2222**  
Sie zahlen nur die Hälfte  
jetzt nur noch  
**1111.-**

Hochwertiges Boxspringbett  
Bezug Stoff anthrazit, mit Tonnetaschen-  
Federkern-Obermatratze und Kaltschaum-  
Topper, Liegefläche ca. 180x200 cm Kissen  
und Deko gegen Mehrpreis



Das ist Leistung! Bei allen Einbauküchen von Möbel may.

**5 JAHRE GARANTIE**  
auf Küchen und sämtliche Elektrogeräte!

Große Farbvielfalt vergrößer- und verkleinerbar!

**Inklusive**  
- AUTARK-GLASKERAMIKFELD  
- DESIGN-DUNSTESSE EEK: E  
- EDELSTAHL-HOCHBACKOFEN EEK: A  
- EINBAU-KÜHLSCHRANK EEK: A+  
- EDELSTAHL-EINBAUSPÜLE

bisher **5700**  
Sie zahlen nur die Hälfte  
jetzt nur noch  
**2899.-**

**SIEMENS**  
Einbauküche magnolie seidenmatt/Kastanie-Nachbildung,  
inklusive hochwertiger SIEMENS Edelstahl-Elektrogeräte und  
Edelstahl-Einbauspüle, ca. 345x235 cm



bisher **9006**  
Sie zahlen nur die Hälfte  
jetzt nur noch  
**4998.-**

**SIEMENS**  
Einbauküche  
magnolie, inklusive hochwertiger  
SIEMENS Edelstahl-Elektrogeräte  
und Edelstahl-Einbauspüle, ca.  
185 cm, 220 cm und 400 cm

**Inklusive**  
- AUTARK-GLASKERAMIKFELD  
- EDELSTAHL-INSELDUNSTESSE EEK: E  
- EDELSTAHL-HOCHBACKOFEN EEK: A  
- KÜHLSCHRANK EEK: A+  
- EDELSTAHL-EINBAUSPÜLE

ALLE PREISE ABHOLPREISE • ALLES SOLANGE VORRAT REICHT • ZUBEHÖR UND SONDERAUSSTATTUNG GEGEN MEHRPREIS • ALLES OHNE DEKORATION 1) Energieeffizienzklasse, auf einer Skala A+++ (höchste Effizienz) bis G (geringe Effizienz)

Ihr Familien-  
unternehmen mit  
**80**  
JAHREN  
Tradition

...das Gelbe vom Ei  
**Möbelmay**

Gerne für Sie da in Ulmen, Mayen und Neuwied!  
[www.moebel-may.de](http://www.moebel-may.de)



**Ulmen,**  
Industriestraße  
Tel. 02676/93600  
**Mayen,**  
Am Wasserturm  
Tel. 02651/95810  
**Neuwied,**  
Blücherstraße 3  
Tel. 02631/83980

**Küchen  
Kompetenz**  
ZENTRUM

Anzeige



# IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

## Ein-Zimmer-Wohnung

Küche, Bad, ruhige und zentrale Lage in Altenkirchen/WW zu vermieten.

Telefon 02681-879944 wochentags von 8.00 - 16.30

## Hachenburg, 140qm Reihenhaus

ab 01.02.2015 zu vermieten, Bj 1998, 5ZKBBT, G-WC, 2PKW-Stellpl., Gas-ZH, KM 690€ +NK, Energieverbr.-Ausw., 68,5 kwh(m<sup>2</sup>\*a), Energieeff.-Kl. B, gerne Familie mit Kindern

Telefon: 0176-70 81 99 37 täglich ab 12.00 Uhr

## Restschuldversicherung bei Arbeitslosigkeit

Für viele Bauherren und ihre Familien wird ein Alptraum wahr, wenn während der Bauphase der Hauptverdiener arbeitslos wird. Die Kreditraten müssen weiterhin bedient werden, nur die wenigsten Bauherren können die Einkommensausfälle bei Arbeitslosigkeit kompensieren.

Gerade weil sich die Darlehensverpflichtungen für ein Eigenheim meist über Jahrzehnte hinweg erstrecken, machen sich schnell Angst, Unsicherheit und Perspektivlosigkeit breit. Im schlimmsten Fall droht schließ-

lich die Zwangsversteigerung des Eigenheims. Doch die Realität sieht zum Glück ein wenig anders aus. Denn statistisch gesehen haben arbeitslose Bundesbürger nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit durchschnittlich nach weniger als 37 Wochen wieder einen neuen Job. Es geht also meist darum, maximal ein Jahr zu überbrücken. Für diesen Fall kann eine Absicherung des Arbeitslosenrisikos mit Hilfe einer Kreditversicherung oder Restschuldversicherung bei Arbeitslosigkeit sinnvoll sein.

## Zu vermieten:

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 50, ab sofort**  
II. OG, 4 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, 83,45 m<sup>2</sup> Wfl.,  
KM 383,87 € + NK + 2 MM Kauton, Bj. 1996,  
Verbrauchsausw., Gas, 83,4 kWh.

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort**  
I. OG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 60,30 m<sup>2</sup> Wfl.,  
KM 283,42 € + NK + 2 MM Kauton, Bj. 1997,  
Verbrauchsausw., Gas, 95,0 kWh.

**Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab sofort**  
III. OG, 1 ZDB, 14,32 m<sup>2</sup> Wfl., KM 105,00 € + NK +  
2 MM Kauton, Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kWh.

**Altenkirchen, Bahnhofstr. 36, ab 01.02.2015**  
II. OG, 2 ZKDB, Balkon, 71,20 m<sup>2</sup> Wfl.,  
KM 345,00 € + NK + 2 MM Kauton,  
Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kWh.

**Grundstücksgemeinschaft**

**M. Schneider & O. Bitzer**

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

## Dringende Immobiliengesuche!

**Familie mit 2 Kindern** sucht EFH evtl. mit ELW bis 230.000,- €.

**Lehrerehepaar** sucht kurzfristig ein EFH im Top-Zustand ab 250.000,- €.

**Junges Ehepaar** sucht dringend ein Ein- bis Zweifamilienhaus mit großem Garten.



57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14

Tel. (02681) 9 83 06 53

altenkirchen@DIG-Immobilien.de



Wir suchen dringend für unsere Kunden

**Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen**

Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!  
service@witex-immobilien.de  
Tel. 02681/8791190



## Architektenhaus in Bad Hönningen



offene Bauweise, voll renovierter Zustand, ca. 1000 qm Grundstück, ca. 200 qm Wohnfläche, Pool und Teich, 299.000,- €

Tel. 0151/25361196

## Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe

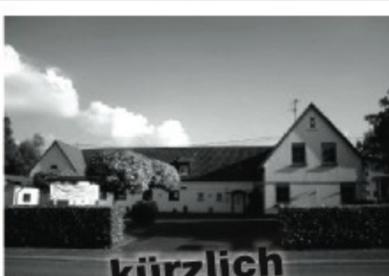
Rufen Sie uns unverbindlich an!

**Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!**



Infos unter: [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



**kürzlich verkauft**

**Gepflegter Reiterhof mit Weideland in ruhiger Lage!**

Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir dringend weitere Anwesen für Pferdehaltung!

**Kaufpreis zwischen 250.000 - 700.000 €**



53567 Asbach · 02683/948120

[www.immo-pees.de](http://www.immo-pees.de)

t.silbernagel@immo-pees.de

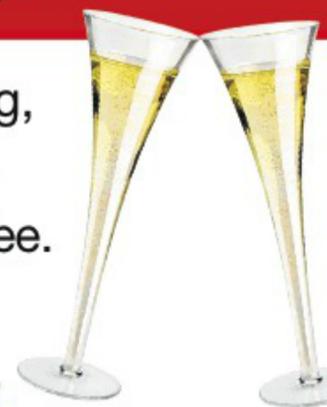
Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**



Der gute  
**Korte**  
Ihr Frische-Metzger

Inh. Stephan Keilwagen  
Wilhelmstraße 3  
57610 Altenkirchen  
Telefon: 0 26 81 / 52 14

**Wieder-  
Eröffnung**



Nach erfolgreicher Geschäftsübernahme stehen wir ab Donnerstag, den **15.01.2015** wieder in gewohnter Qualität zu Ihrer Verfügung.

Feiern Sie mit uns bei einem Gläschen Sekt, Saft oder einer Tasse Kaffee.

**Zur Eröffnung bieten wir Ihnen:**

1 Ring Fleischwurst (ca. 600 g)	<b>4,00 €</b>
je 1 Mettwurstchen	<b>1,00 €</b>
Pfefferknacker	<b>1,00 €</b>
Siedewurstchen	<b>1,00 €</b>
Pfannengeschnetzeltes verschiedene Sorten	1kg <b>5,99 €</b>

**Mittagstisch:**

Pfefferrahmschnitzel mit Pommes bzw. Kroketten und Salat	<b>p.P. 5,50 €</b>
Gulasch mit Nudeln	<b>p.P. 5,00 €</b>

**Auf Ihren Besuch freut sich das „neue“ Team der Metzgerei Korte.**

**SW Carrera** kompetent + günstig  
0 27 42/93 05-0 · www.schmidt-wissen.de  
W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

**Führerschein weg! Wir helfen!**  
Erfolgreiche MPU-Vorbereitung  
Hachenburg – Montabaur – Nastätten  
A. Häckel · Telefon (0 26 02) / 9 99 59 43



Sehr verehrter Kunde,  
aufgrund unserer Geschäftsaufgabe haben wir den Betrieb **GardenTec Münch** zum 20.12.2014 geschlossen. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Jahren.

Um Ihnen zukünftig einen kompetenten Ansprechpartner geben zu können, werden sämtliche durch uns erbrachten Leistungen durch die Firma **GARTENWELT FREY GMBH & CO. KG** aus Dernbach bei Dierdorf übernommen.

Unser langjähriger Werkstattmitarbeiter Herr **Viktor Klassen** wird Ihnen dort übergangslos in gewohnter Weise zur Verfügung stehen.

Ihr Team von GardenTec Münch

**Willkommen beim Profi für Forst- und Gartengeräte.**



**Motorsägeninspektion** bis 40 cm Schwertlänge, Motorsäge muss betriebsbereit sein

**Klein**  
**12,95 €**

**Groß** inkl. neuer Sägekette  
**24,95 €**



Hauptstrasse 1  
56307 Dernbach bei Dierdorf  
Telefon (0 26 89) 72 05  
www.gartenwelt-frey.de



## Mike Janke, LL.M.

Magister der Rechte –  
Wirtschaftsrecht und  
Restrukturierung



Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

- Handels- & Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Strafrecht
- Forderungseinzug



QUALITÄT DURCH  
FORTBILDUNG  
Fortbildungszertifikat der  
Bundesrechtsanwaltskammer

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg  
Fon: 0 26 62 - 94 94 530 | Fax: 0 26 62 - 94 94 531  
E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

**DRK MVZ Kirchen • Zweigpraxis Altenkirchen**  
**Hals-Nasen Ohrenheilkunde**  
Wilhelmstraße 41 • 57610 Altenkirchen  
Tel.: (0 26 81) 10 97

Unsere Praxis ist im Januar an folgenden Tagen besetzt:

- Di. 13.01.2015 und Mi. 14.01.2015
- Mo. 19.01.2015 und Di. 20.01.2015
- Mo. 26.01.2015 und Di. 27.01.2015

An den übrigen Tagen wenden Sie sich bitte an die HNO Praxis im  
DRK MVZ Kirchen, Tel.: (0 27 41) 68 2- 24 57

Für Februar und März bitten wir um telefonische Anfrage.



## Landmetzgerei Born *Born is Trumpf.*

Angebote vom 19.01. – 24.01.2015

<b>Kasseler Nacken</b> .....	1 kg	<del>5,99 €</del>
<b>Schnitzel</b> aus der Oberschale .....	1 kg	<del>6,99 €</del>
<b>Nackenspießbraten</b> .....	1 kg	<del>6,99 €</del>
<b>Roastbeef</b> oder <b>Rumpsteak</b> .....	100 g	<del>2,29 €</del>
<b>Rindersauerbraten</b> fertig eingelegt.....	1 kg	<del>10,99 €</del>
<b>Bauernmettwurst</b> .....	100 g	<del>0,99 €</del>
<b>Dauerwurstaufschnitt</b> Salami, Katenrauch, Cervelat, Pfeffersalami .....	100 g	<del>1,49 €</del>
<b>Wurstsalat</b> mit und ohne Mayonaise .....	100 g	<del>0,59 €</del>

Angebote vom 19.01. – 23.01.2015

<b>Mo</b> <b>Fleischkäse</b> mit Kartoffelgratin und Krautsalat.....	<del>5,50 €</del>
<b>Spaghetti in Tomaten-Sahne-Soße</b> mit Salat.....	<del>4,95 €</del>
<b>Di</b> <b>Putenpfanne Provence</b> mit Reis, dazu Salat .....	<del>5,60 €</del>
<b>Schnitzel</b> mit Nudelsalat .....	<del>5,20 €</del>
<b>Mi</b> <b>Gulasch</b> mit Nudeln und Apfelmus.....	<del>5,50 €</del>
<b>Chili con Carne</b> mit Brötchen .....	<del>3,90 €</del>
<b>Do</b> <b>Rindergeschnetzeltes</b> dazu Spätzle und Salat .....	<del>6,90 €</del>
<b>Nierengulasch</b> mit Brötchen .....	<del>3,90 €</del>
<b>Fr</b> <b>Spießbraten</b> mit Kartoffelsalat.....	<del>5,30 €</del>

und natürlich täglich:

Schnitzel & Salate\* ♦ heiße Fleischwurst  
offenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen  
\*aus eigener Herstellung

**KAUFtreff** Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54  
**Netto** Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9  
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



*Born is Trumpf.*

www.landmetzgerei-born.de



## Geschäftsübergabe



Nach **über 30 Jahren** Selbständigkeit habe ich mich  
entschlossen, in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen.  
Zum 1.1.2015 habe ich die Leitung meiner Firma an  
meinen Sohn Dipl. Ing. Sascha Fein übertragen.  
Ich bedanke mich bei allen Kunden für die langjährige  
Treue und das entgegengebrachte Vertrauen und bitte  
Sie, unserer Firma weiter die Treue zu halten.

**Werner Fein**

Sehr geehrte Kunden,

**am 1.1.2015** habe ich die Firma meines Vaters  
übernommen.

Ich versichere Ihnen, dass wir auch in Zukunft unter  
meiner Leitung Ihnen mit Kompetenz, Qualität und  
Service zur Verfügung stehen.

**Dipl. Ing. Sascha Fein und Team**



**JUNIOR AWARD**  
Tatort Eifel

www.facebook.com/junioraward

Hau in die Tasten



# Schreibe Deinen Krimi

Ein Wettbewerb unterstützt von Echopreisträger

## ROMAN LOB



**WWW.JUNIOR-AWARD.DE** • anmelden • hochladen • gewinnen • noch bis 31. Januar 2015

## Baustellen-Rabatt!

Für die Dauer der Brückenbaustelle in Almersbach gewähren wir für

- ⇒ Räder 10 %
- ⇒ Bekleidung, Schuhe, Helme 20 %
- ⇒ Ersatzteile, Computer, Reifen 20 %

bei Vorlage dieser Anzeige!



## Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4  
Telefon: 02681-6608 · Fax 984132

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30–18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Weitere Angebote unter: [www.radsport-mertens.de](http://www.radsport-mertens.de)



... dann rufen Sie doch einfach an!

**BREIBACH • 02681 / 73 22**

## KAROSSERIEBAU KESSELER



kompl. Unfallreparatur • Fahrzeuglackierung  
Karosserie- & Fahrwerkstuning • Beschriftung

[www.karosseriebau-kessler.de](http://www.karosseriebau-kessler.de)

## Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:  
Mo., Do., u. Fr.  
10 - 17 Uhr

### Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck  
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1  
**Altenkirchen**

[www.schreinerei-seifen.de](http://www.schreinerei-seifen.de)

# König's REISEN

Ab Altenkirchen, Andernach, Bad Ems, Bad Marienberg, Bendorf, Diez, Hachenburg, Höhr-Gr., Koblenz, Lahnstein, Limburg, Montabaur, Neuwied, Ransbach, Vallendar, Weißenthurm, Westerburg, Willroth und Wirges \*

Tel: 02602-934 80 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)

[www.koenigreisen.de](http://www.koenigreisen.de)

*\* Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten*

König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

Große Kostümsitzung der „Fidele Kaufleute“ in Köln am 08.02.2015 € 59,- p.P.

**FÜR KURZENTSCHLOSSENE!**

22.01. - 26.01. (5Tg) Biathlon in Antholz	HP € 472,-
26.01. - 31.01. (6Tg) Skifahren im Stubaital	HP € 469,-
26.01. - 31.01. (6Tg) Wintertraum in Reutte	HP € 469,-
26.01. - 08.02. (14Tg) Kuren Bad Flinsberg	HP € 679,-
16.02. - 20.02. (5Tg) Winter Schweizer Berge	HP € 399,-

**ALLE REISEN MIT DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!**

24.2 - 1.3. // 17.-22.3. (6Tg) Rügen und Stralsund – KEIN EZZ!	****Parkhotel in Bergen. Rügen zum Schnupperpreis ÜF ab € 199,-
12.03. - 15.03. (4Tg) Prag – die goldene Stadt	NH-Hotel Prague****: Top-Bewertung & zentrale Lage ÜF+ € 268,-
16.03. - 30.03. (15Tg) Marienbad (inkl. Anwend.)	Hotels Richard****, Reitenberger**** od. Olympia**** HP ab € 899,-
21.03. - 25.03. (5Tg) Winterzauber Schweizer Berge	Gotthard, Mont-Blanc & Glacier Strecke. Schlosshotel HP € 399,-
24.03. - 29.03. (6Tg) Kamelienblüte Toskana	Hotel m. Top-Bewertung, Pisa, Lucca, Florenz uvm. HP € 499,-
27.03. - 30.03. (4Tg) London zum Schnupperpreis	Britische Hauptstadt mit Stadtrundfahrt ÜF € 319,-
31.03. - 07.04. (8Tg) Rom zu Ostern	Gutes Hotel**** & Zwi.übernachtung am Gardasee ÜF+ € 869,-
03.04. - 05.04. (3Tg) Tulpen-Ostern. Höhepunkte Hollands	Scheveningen - Amsterdam - Den Haag - Keukenhof ÜF € 249,-

★★★★★

5-Sterne Premiumbus



14.02. - 17.02. (4Tg) Heidelberg über Karneval	Zentral. Spitzenhotel, Schlossbesichtigung uvm. ÜF+ € 339,-
14.02. - 18.02. (5Tg) Karneval in Venedig	Hotel Helvetia m. Wellnessbereich, Vicenza & Padua HP € 499,-
19.02. - 24.02. (6Tg) Zitronenfest Menton, Karneval Nizza	Grand Hotel Diana Majestic, Tribünenpl. Menton & Nizza HP € 599,-
01.03. - 04.03. (4Tg) Hamburg – Atlantic Kempinski****	Mal anders: mit Traditionshotel & Gewürzmuseum ÜF € 499,-
13.-15.03. // 20.-22.03 (3Tg) Zauber der Mandelblüte	Premium-Schnupperreise in die verzauberte Pfalz HP € 269,-
19.03. - 22.03. (4Tg) Leipzig, Kultur und Entspannung	Zentral. Spitzenhotel, musikalische Führ. in Weimar ÜF € 328,-
26.-29.03. // 3.-6.04. (4Tg) Berlin ins Waldorf Astoria****	Mit d. Premiumbus ins 2013 eröffnete ***** Luxushotel ÜF € 449,-
29.03. - 01.04. (4Tg) 5&5 Sterne Reise zum Bodensee	Mit 5-Sternebus ins *****Steigenberger Inselhotel ÜF € 439,-
01.04. - 06.04. (6Tg) Comer See zu Ostern	4-Sterne Hotel Lenno m. Top-Weiterempfehlungsrate HP € 669,-
07.04. - 12.04. (6Tg) Starnberger See	Andechs, Augsburg, Allianz Arena bis Zugspitze HP € 789,-

## Saisoneröffnung am Gardasee

Fahren Sie dem Frühling entgegen und treffen Sie ihn am südlichen Gardasee, in San Felice del Benaco mit seinem historischen Stadtkern.

Sie wohnen im Park Hotel Casimiro\*\*\*\*, inmitten eines jahrhundertealten Parks direkt am See. Das elegante Atrium, die beiden Bars und das überdachte Schwimmbad sowie Sauna, Solarium und Whirlpool stehen Ihnen offen.

Preis p.P. € 329,-

TERMIN	
18.03. - 22.03.2015	(5Tg)

LEISTUNGEN & PREIS	
• Fahrt 4-Sterne Komfortbus	
• Begrüßungscocktail	
• 4 x Ü/Frühstücksbuffet	
• 3 x Abendessen als Buffet	
• 1 x Themenbuffet	
• Getränke zum Abendessen: Bier, Wein, Wasser, Softdrinks	
• Kaffee, Tee & Kuchen täglich von 16:00 - 17:00 Uhr	
• Happy Hour 17:00 - 18:00 Uhr	
• 1 x Live-Musik Piano Bar	
• Fahrt nach Salò	
• Nutzung Wellnessbereich	



## Dem Kalk keine Chance

Wasserkocher und Kaffeemaschine verbrauchen mehr Strom, die Kleidung in der Waschmaschine wird hart, und die Fliesen im Bad wirken matt und unansehnlich: Kalkhaltiges Wasser kann im Haushalt zum großen Problem werden.

Doch nicht überall müssen Bundesbürger diese unangenehme Erfahrung machen. „Beim Kalkgehalt im Wasser treten große regionale Unterschiede auf. Wie viel Kalk im Trinkwasser jeweils vorhanden ist, lässt sich am Härtegrad des Wassers ablesen. Dieser kann beim regionalen Wasserwerk erfragt werden oder aber er ist auf der jährlichen Wasserrechnung verzeichnet“, weiß Bauen-Wohnen-Experte Johannes Neisinger vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Das Prob-

lem mit dem Kalk kann man lösen, indem man sich die Natur selbst zum Vorbild nimmt. Denn in Flüssen und Gewässern kommt durch die Verwirbelungen der Wasserstrudel nur die gelöste Form des Kalkstaubs vor. Erst wenn das Wasser durch die starren Leitungssysteme fließt, entsteht der unerwünschte harte, anorganische Kalk. Dank einer cleveren Erfindung ist es nun möglich, diese harte Form des Kalks wieder in seine ursprüngliche gelöste Variante umzuwandeln. Dafür wird eine spezielle Dichtung direkt in den Brausekopf oder den Stahlregler eingesetzt und verwirbelt das Wasser in alle Richtungen, so dass wieder gelöster Kalkstaub entsteht. Er wird vom Wasser einfach weggeschwemmt.



Foto: djd/www.wasser-8.de

## Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung  
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



### Hartwig Hommer

anerkannter, geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66

www.bodenbelaege-hommer.de

Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

## Farben beeinflussen die Stimmung

Farben schaffen Atmosphäre. Deshalb hat die Entscheidung, in welchen Farben wir unser Heim gestalten, weitreichende Folgen. Umso mehr, wenn es sich um den Anstrich der großflächigen Wände handelt. Hier ist die Weitsicht gefragt.

Helle Farben wirken leicht und freundlich, vermitteln den Eindruck von Weite und lassen jeden Raum größer erscheinen,

empfehlenswert für kleine Räume. Kalte Farben schaffen Distanz und vermitteln den Eindruck von Sachlichkeit und Funktionalität. Sie wirken beruhigend, entspannend und erfrischend und eignen sich für Räume mit sehr viel Sonneneinstrahlung.

Warme Farben sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Sie wirken anregend und auch aktivierend.

## STOFFEL >>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4  
57610 Altenkirchen  
Tel.: 02681 70170

## Endlich durchatmen!

Ob man sich in seinen vier Wänden wohlfühlt, hat nicht allein mit der Einrichtung zu tun. Ein gesundes Raumklima – dazu gehört vor allem frische, saubere Luft – trägt maßgeblich zur Steigerung des Wohlbefindens bei. Gerade im Herbst und Winter verschlechtert sich die Raumluft durch Faktoren wie Zentralheizung, Kaminfeuer, Kochdünste und Rauch. Dauerlüften kommt nicht in Frage, denn

ständig gekippte Fenster wären Energieverschwendung und damit eine enorme Belastung für die Haushaltskasse. Oft reicht aber selbst regelmäßiges Stoßlüften nicht aus. Abhilfe schaffen hier Luftreiniger. Leistungsstarke Geräte sorgen für saubere Luft und ein angenehmes Raumklima auch im Herbst und Winter.

Weitere Informationen gibt es unter [www.swegon.de](http://www.swegon.de). HLC

## Sinnvolles „Ofenbesteck“

Ein wichtiges Utensil als Kaminzubehör ist das Kaminbesteck. Das Besteck besteht meist aus mehreren Teilen wie Schürhaken, Schaufel und einem Ständer für die einzelnen Werkzeuge. Optisch gibt es das wichtige und sinnvolle Zubehör in allen erdenklichen Variationen von

schlicht und modern bis hin zu massiv und nostalgisch in allen Formen und Tönungen. Beim Kauf ist auf eine solide Verarbeitung und robuste Materialien zu achten, da gerade Schürhaken manchmal auch große und schwere Scheite bewegen müssen.

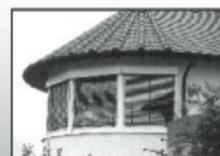
# KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8  
57627 Gehlert / Hachenburg  
Telefon 02662/9559-0  
web [www.kapp.de](http://www.kapp.de)

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rolläden · Rolltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung





**Innenausbau**

**Sinani** GmbH  
Kölner Straße 14 · 57614 Wahlrod

- Fliesen • Trockenbau
- Akustik • Fassadengestaltung
- Dachausbau • Bausanierung

Telefon: 0 26 80 / 98 86 08 · Mobil: 01 60 / 835 91 28



**Schnell und sicher warme Füße**

Immer die richtige Bodentemperatur: Die elektrische Fußbodenheizung ermöglicht warme Fliesen und Natursteinplatten genau dort, wo es gewünscht ist. Dank der niedrigen Aufbauhöhe des Systems und der guten Wärmeleitfähigkeit des Belags erreicht die milde Strahlungswärme schnell die Oberfläche und erzeugt so eine angenehme Wohlfühltemperatur. Laut dem Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de lässt sich diese mit einem digitalen Regler exakt und zeitgenau einstellen.

Ein weiterer Vorteil: Systeme wie beispielsweise „Ditra-Heat-E“ von Schlüter gewährleisten, dass der Oberbelag dauerhaft frei von Schäden bleibt. Die patentierte Technologie entkoppelt den Belag sicher vom Untergrund und

bildet gleichzeitig im Verbund mit den Fliesen eine Abdichtungsebene, die über das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) verfügt. Somit kann das System als Abdichtung in Badezimmern und anderen Feuchträumen genutzt werden, zum Beispiel bei der Temperierung einer barrierefreien Dusche. Diese Eigenschaften in Kombination mit der niedrigen Aufbauhöhe von nur 5,5 Millimetern machen es zu einer guten Lösung, um im Zuge von Sanierungen oder Renovierungen eine elektrische Fußbodenheizung nachzurüsten. Da die Heizkabel individuell in der Entkopplungsmatte verlegt werden, besteht hinsichtlich der zu temperierenden Flächen die maximale Gestaltungsfreiheit.

**Wärme speichern**

Ein Pufferspeicher, in dem die Wärme gesammelt wird, hat den Vorteil, dass die von einer Solaranlage oder einem Holzofen erzeugte

Wärme hier „zwischenlagert“ werden kann, bis sie benötigt wird – was wiederum den Heizkessel entlastet.

**Die Handwerker Ihrer Region haben's drauf! Immer nah – immer für Sie da!**



**MIES SERVICE PARTNER**

Ziegeleiweg 1+2 – 57627 Hachenburg – ☎ 02662 9550-1650  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7:00 - 18:00 Uhr | Sa: 7:00 - 13:00 Uhr  
Eine Filiale der Friedrich Mies GmbH & Co. KG

**Motorsägen-Service-Wochen**

Machen Sie Ihre Motorsäge rechtzeitig fit für die Holzsaison!

vom 10.12.2014 bis 31.01.2015

Für alle Fabrikate

**Unsere Serviceleistung für Ihre Motorsäge:**

- Kette schärfen inkl. Tiefenbegrenzer anpassen\*
- Zündung prüfen inkl. neuer Zündkerze
- Luftfilter reinigen
- Schwert entgraten
- Vergaser prüfen und einstellen
- Starter, Startseil und Kettenrad prüfen
- Sicherheitsprüfung / Kettenbremse
- Probelauf mit Funktionsprüfung



- \* Wir „stanzen“ nicht – wir schärfen! Mit CNC gesteuertem Schärfautomaten.
- Keine unterschiedlichen Längen der Schneidezähne und eine identische Höhe aller Tiefenbegrenzer.
- Kein ruckeln bei der Arbeit und keine schrägen Schnitte mehr!

**17,95 €**

**23,95 €**

+ 1 Liter Original

+ 1 Original **STIHL**

oder **OREGON** Sägekette (bis 50 cm Schwert)

**DOLMAR** -Sägekettenschutzöl

Von der Kettensäge über den Rasentraktor bis hin zum Freischneider oder Stromerzeuger, setzen wir alles wieder in Stand, ganz egal bei welchem Händler Sie Ihr Gerät erworben haben. Sollte dies nicht mehr möglich oder unwirtschaftlich sein, stehen wir mit einem breiten Sortiment an Neugeräten zur Verfügung. Mehr Infos und aktuelle Mietpreisliste unter: [www.mies-service-partner.de](http://www.mies-service-partner.de)

**MIETPARTNER**  
Mietgeräte für Bau, Garten & Forst

**SCHÄRFDIENST**  
Sägeservice für Industrie, Handwerk & Hobby

**GARTEN- & FORSTTECHNIK**  
Reparatur · Kundendienst · Beratung & Verkauf

Foto: djd/Schlüter



**Gut informiert für Ihr Eigenheim!**

**Mehr Komfort, weniger Holzverbrauch**

Ein knisterndes Feuer im Wohnzimmer gilt für viele als Inbegriff behaglicher Wärme und Romantik. Doch die Bedienung eines Scheitholzofens gibt gerade Kaminanfängern oftmals Rätsel auf. Benötigt der Ofen weniger Luft oder sollte man die Luftklappen weiter öffnen? Und wann ist der ideale Nachlegezeitpunkt? Öfen mit einer Verbrennungsluftregelung, die von einem Mikroprozessor gesteuert sind, nehmen einem diese Fragen ab. Sie bedienen das Gerät vollautomatisch und unterstützen somit bei allen Heizschritten - vom Einheizen bis zum Nachlegen. Ein vollautomatisches System führt dem Kaminofen in jeder Phase

der Verbrennung die exakt benötigte Luftmenge zu. Möglich macht dies der eingebaute Flammentempersensoren. Durch die genaue Steuerung werden Emissionen wie Feinstaub, Kohlenwasserstoffe oder Kohlenmonoxid auf ein Minimum gesenkt und Bedienungsfehler ausgeschlossen. Der Ofenliebhaber muss nur noch das Holz nachlegen. Selbst dabei unterstützt ihn die intelligente Steuerung, indem sie den richtigen Nachlegezeitpunkt durch ein optisches Signal anzeigt. So schiebt man nie zu viel Holz nach, was sich positiv auf den Brennstoffverbrauch auswirkt.

djd/pt

# daHeim zuhause

- Anzeige -

## Innovative, umweltfreundliche Ofentechnik

Für viele Immobilienbesitzer gehört ein hochwertiger Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen längst zu den sinnvollen und langfristig sicheren Wertanlagen. Zumal die moderne Ofentechnik im edlen Design auch den persönlichen Lebenskomfort und das Wohlbefinden steigert. Auf Qualität und Individualität wird viel Wert gelegt. Deshalb ist die Handwerksleistung des Kachelofen- und Luftheizungsbauers unverzichtbar. Denn es steckt jede Menge Hightech in den

mit Holz oder Pellets befeuerten Ofensystemen.

Mit ihrer CO<sub>2</sub>-neutralen, schadstoffarmen Feuerungstechnik erreichen Pelletöfen Wirkungsgrade bis zu 90 Prozent. Je stärker die Preise für fossile Brennstoffe steigen, desto mehr macht sich die Anlage bezahlt. Zudem sorgt eine Holzheizung für Unabhängigkeit in Krisenzeiten: Heimisches Holz gilt als versorgungssicher und steht in ausreichender Menge zu vernünftigen Preisen zur Verfügung.

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

## Schnell und sicher

Ein Dübel für Polystyrol-Dämmungen von 10 bis 40 Zentimetern Dicke, schnell gesetzt und wärmebrückenfrei:

Das spart Lagerplatz und vereinfacht die Baustellenlogistik, denn unabhängig vom Einsatzort reichen nun dieser Dübeltyp und ein einziges Setwerkzeug im Gepäck.

Der Dübel kommt in ein vorgebohrtes Loch (Bohrlochtiefe = Dämmstoffdicke + 75 mm) und wird mit einem konventionellen Sechskant-Bohrmaschinenaufsatz eingeschraubt. Schraubteller

und Schraube werden in einem einzigen Arbeitsgang eingedreht und im Dämmstoff versenkt. Der Schraubteller schneidet sich dabei in den Dämmstoff, ohne diesen zu beschädigen.

Dann wird das kleine Loch, das nur dem Durchmesser des Dübelschaftes entspricht (und nicht dem des Dübeltellers), mit dem Verschlusselement oder mit Pistolschaum geschlossen. Universalität, Verarbeitungstempo und einfache Logistik machen den Sto-Scotwist zu einem äußerst wirtschaftlichen Zubehörteil.



## Wichtige Ergänzung zum Brandschutz

Eine Brandschutzplatte ist eine wichtige und sinnvolle Ergänzung bei der Anschaffung eines Kaminofens. Dabei werden gerne Platten aus Glas in verschiedenen Formen genutzt. Sie sind

robust und bieten einen dezenten Anblick. Ebenfalls beliebt sind Brandschutzplatten aus Metall oder Stein. Das nützliche Zubehör schützt vor möglichen Bränden bei Holz- oder Laminatfußböden.

## Kachelofen Müller MEISTERBETRIEB

- ◆ Handwerklich gefertigte Kachelöfen und Kamine
- ◆ Kaminöfen und Zubehör
- ◆ Warmwassertechnik
- ◆ Pelletöfen und Service
- ◆ Beratung und Ausstellung

[www.kachelofen-mueller.de](http://www.kachelofen-mueller.de)



Mühlenstr. 2 · 57614 Wahrod · Tel. 0 26 80 / 88 81 · Fax 16 71 · Mobil 01 71 / 3 10 30 67



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

## Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

**02682 / 96 8310**

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen



# HEHL

Metallbau  
GmbH  
Schlosserei

[www.hehl-metallbau.de](http://www.hehl-metallbau.de)

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert  
Köln Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

*Spedition*

# ABRESCH

Internationale  
Schwer- und Großraumtransporte  
Lagerung

GmbH & Co. KG

Baustoffhandel und Recycling

Verkauf von **Rindenmulch,**  
**Zierkies, Ziersplitt, Natursteinen**  
und sonstigen Artikeln für Ihren Garten.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7 bis 17 Uhr, Sa.: 8-13 Uhr.

Wir liefern das gewünschte Material auch gerne an.

Graf-Zeppelin-Str. 6 / 57610 Altenkirchen  
Tel.: 0 26 81 / 9 84 32 20 o. 01 51 / 65 55 55 04  
E-Mail: [dgruen@spedition-abresch.de](mailto:dgruen@spedition-abresch.de)



## Gleichmäßige Wärme

Ein Holzofen ist für viele Menschen das Kernstück eines gemütlichen Zimmers, denn das Knistern der brennenden Scheite bietet einen hohen Wohlfühlfaktor. Beim Kauf eines neuen Kaminofens sollte man aktuelle Anforderungen an Energieeffizienz und gleichmäßiges Heizen beachten. Moderne Öfen nutzen dazu sogenannte Speichersteine. Diese geben auch nach dem Erlöschen des Feuers über Stunden noch gleichmäßig dosierte Wärme ab. Gerade das anfängliche Anheizen des Holzofens verbraucht viel Energie. Kaminöfen mit Speicherelement nehmen in dieser Anfangsphase die überschüssige Wärme des Feuers auf, um sie

später wieder in den abkühlenden Raum zu entlassen. In Kaminöfen mit Speicher entsteht insgesamt nicht mehr Wärme als in Modellen ohne Speichermedium. Aber anstatt über kurze Zeit eine sehr hohe Hitze abzugeben, dosieren sie die Wärmeabgabe über einen längeren Zeitraum. Damit die Öfen nicht zu groß dimensioniert werden müssen, kommt es auf eine gute Qualität dieser Speichersteine an. Dank moderner Technik erreicht ein solcher Kamin einen Wirkungsgrad von über 90 Prozent, zehn Stunden nach der letzten Holzaufgabe hat der Wärmespeicher immer noch eine Temperatur von rund 100 Grad. *djd/pt*



Foto: djd/www.kachelofenwelt.de

## Mythen rund um die Wärmedämmung

Geht es um das Thema Wärmedämmung, sind oft kritische Aussagen zu hören: „Rechnet sich nicht“, „kann zu Bränden führen“ oder „fördert die Bildung von Schimmel“. Auch wenn Experten stichhaltige Gegenargumente haben, halten sich diese Vorurteile hartnäckig. Dabei bewerten diejenigen, die es wissen müssten, die Wirkung einer energetischen Sanierung viel positiver: Besitzer von Altbauten, die bereits gedämmt haben, vergeben gute Noten. 77 Prozent urteilen in einer Onlineumfrage des Energieportals CO<sub>2</sub>online.de mit sehr zufrieden“ oder „zufrieden“.

Auch neutrale Institutionen wie die Deutsche Umwelthilfe bemühen sich, mit den Dämmmythen aufzuräumen. „Argumente, die längst widerlegt sind, wer-

den wieder und wieder gegen die energetische Gebäudesanierung ins Feld geführt“, schreiben die Umweltexperten in einem Positionspapier, nachzulesen auf [www.duh.de](http://www.duh.de). Dabei ist der Gebäudebereich für 40 Prozent des Endenergieverbrauchs und für etwa ein Drittel der Kohlendioxidemissionen in Deutschland verantwortlich. Ohne ein umfassendes Sanieren seien die Ziele des Klimaschutzes nicht zu erreichen, sind sich Fachleute einig. Und wer sein Eigenheim dämmt, tut nicht nur Gutes für die Umwelt, sondern spart auch bares Geld. Besonders sinnvoll ist es, die Dämmung zeitlich mit ohnehin geplanten Maßnahmen wie etwa einer Fassadensanierung zu koppeln. Mehr Fakten statt Mythen gibt es auf [www.heizkosten-einsparen.de](http://www.heizkosten-einsparen.de). *djd/pt*

Über 50 Jahre Meisterbetrieb!

# CHRISTOPH KRATZER

KACHELOFENBAUMEISTER

Gartenweg 14 · 57629 Wied  
 Tel. 02662 / 70 75 · Fax 70 74  
 Mobil 0170 / 1 66 10 11  
 Kachelofenbau-kratzer@freenet.de  
 www.kachelöfen-kaminöfen.com



Jeder Ofen ein Unikat!



Designbodenbeläge..... für ein edles Ambiente

## FarbenGROSS

[www.farbengross.de](http://www.farbengross.de)

Neustraße 4  
 57647 Nistertal  
 Tel. 02661/8335 + 4185  
 Fax 40119  
 Email: [info@farbengross.de](mailto:info@farbengross.de)

Bahnhofstr. 24  
 57610 Altenkirchen  
 Tel. 02681/4675  
 Fax 70812  
 Email: [filiale.ak@farbengross.de](mailto:filiale.ak@farbengross.de)

EINFACH KLICKEN - ONLINE ORDERN: GÜNSTIG. ZUVERLÄSSIG. SCHNELL.

## BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.

Bestellen Sie jetzt Ihren Abfall-Container im Internet. Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.



[www.bellersheim.de](http://www.bellersheim.de)  
 BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein SERVICEPLUS von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH  
 56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

**BELLERSHEIM**  
 UNTERNEHMENSGRUPPE  
 MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

# daHeim zu Hause

- Anzeige -

## Ausbessern statt austauschen

Parkett gehört heute zu den bevorzugten Bodenbelägen. Er wird jeden Tag oft von vielen Personen mit Füßen getreten und die Dielen oder Parkettelemente müssen einiges an rauer Behandlung wegstecken.

Die Bewohner rücken ihre Möbel über die Oberfläche oder lassen schwere Gegenstände fallen – und schon kommt es zu Macken. Zur kalten Jahreszeit kann sich auch mal ein Stein in der Sohle festsetzen und zu einem Kratzer im schönen Parkett führen.

Doch diese Schäden lassen sich bei geklebtem Parkett schnell reparieren. Kratzer, Dellen oder kleine Löcher können ganz einfach mit Hartwachs, das es in vielen Holzönen gibt, aufgefüllt werden.

Dabei wird das Wachs erhitzt und mit den Farben gemischt, bis es den Originalton erhält. Zuletzt werden die Stellen geölt, bzw. mit einem Stift versiegelt.

Für diese kleineren Renovierungsarbeiten gibt es Reparatur-Sets mit entsprechendem Zubehör.



Foto: Initiative pik – Parkett im Klebeverbund

Bei den Handwerkern Ihrer Region werden Sie gut beraten!

## Erholung für geplagte Rücken

Am Morgen schon mit einem schmerzenden Rücken und übermüdet aufwachen: Wer dieses Gefühl kennt, sollte die Warnzeichen nicht auf die leichte Schulter nehmen. Nur wer regelmäßig regeneriert und neue Energie tankt, bleibt im stressigen Alltag leistungsfähig. Die buchstäblich passende Unterlage im Schlafzimmer kann dazu maßgeblich beitragen. Denn immerhin ein Drittel seines Lebens verbringt der Mensch im Bett - umso wichtiger ist eine hochwertige Matratze, die sich individuell den

Körperkonturen anpasst. Schulter und Nacken wollen entlastet werden, die Wirbelsäule benötigt eine Stabilisierung: Qualitätsmatratzen sind auf diese Anforderungen mit bis zu sieben Zonen zugeschnitten, auf diese Weise erhält jede Körperpartie die passende Unterstützung. Wichtig sind beim Matratzenkauf in jedem Fall eine umfassende Beratung und ein ausgiebiges Probeliegen. Gerade auch für die Auswahl des Härtegrades, passend zu Körperbau und Gewicht, ist etwas Zeit nötig.

Foto: djd/ADA Möbelfabrik



**HGS Bauelemente GmbH**  
57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427  
Christof Schmidt, Steinweg 3, 57614 Borod, Tel. 02688-989980

## Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen  
1A und 2A Qualität

- ✓ optimale Wärmedämmung
- ✓ leichte Montage
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ wartungsfrei
- ✓ wetterbeständig



Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · [www.profilbleche.de](http://www.profilbleche.de)

**Telefon 0 27 41 / 93 29 99**

## WPC

**Terrassendielen**

Die bessere alternative zu Holz.

**Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.**

## Holz-Pellets



15 Kg-Sack ab Lager. Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

## Schwarzrock

*...Ihr Kommunikations-Spezialist*  
**Sicherheitstechnik vom Fachmann**  
Alarmanlagen  
Videoüberwachung  
Telefon-Anlagen  
*Wir beraten Sie gerne!*  
57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

LÜCK & SCHNEIDER



**HAUS-TECHNIK GMBH**

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach • Gewerbestraße 10

Tel.: 0 26 88 / 98 95 10 • Fax: 0 26 88 / 98 95 20 • [www.lueck-und-schneider.de](http://www.lueck-und-schneider.de)



**Alle Arbeiten rund um den Öltank**

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

**Richtige Verglasung hilft Heizkosten sparen**

Wenn es im Winter nachts kalt geworden ist und der Wasserdampf über Nacht an der kalten Scheibe kondensiert ist und Tropfen oder sogar Eisblumen gebildet hat, sollten Sie den nächsten Sommer dazu nutzen, den Zustand Ihrer Fenster zu überprüfen oder sie sogar erneuern zu lassen. Denn alles spricht dafür, dass Ihre Fenster veraltet sind und zu viel Heizenergie entweicht. Dabei kann nicht nur das Glas ein Wärmeleck sein, undichte und rissige Rahmen verursachen hohe Heizkosten. Was zeichnet moderne Fenster aus? Hochdämmende Profile, hervorragende Dichtun-

gen und moderne Dreischeibenverglasung. Da haben Wärmelecks keine Chance mehr. Und wie sieht es mit der Einsparung aus? Bei einem Einfamilienhaus mit rund 25 Quadratmetern Fensterfläche sparen gute Fenster bei den heutigen Energiepreisen etwa 400 Euro Heizkosten im Jahr.

Nicht nur auf die Qualität der Fenster kommt es an: Auch die Montage ist wichtig. Der Einbau muss dauerhaft, schlagregendicht und luftdicht sein. Suchen Sie sich ein seriöses Handwerksunternehmen, das auf den Einbau spezialisiert ist.

**Temperatur regeln**

Programmierbare Einzelthermostate steuern die Temperatur in jedem Raum gezielt und bedarfsgerecht.

Das macht sich bei den Heizkosten bemerkbar: Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie.

**Immer gut beraten durch die Handwerker Ihrer Region**

**Nicht jeder Brennstoff darf in den Kamin- oder Kachelofen**

Welche Brennstoffe in Kaminöfen, Kachelöfen und ähnlichen Anlagen erlaubt sind, legt die „Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen“ (1.BImSchV) fest.

Es sind bei Anlagen mit festen Brennstoffen:

- naturbelassenes Scheitholz,
- Holzbriketts und -Pellets und
- Braun- und Steinkohle.

Papierbriketts zählen also nicht, wie die einschlägige Werbung mit Slogans wie „Bares Geld sparen durch Heizen mit Altpapier“ suggeriert, zu den zulässigen Brennstoffen. Wer sie dennoch in seinem Ofen verbrennt, riskiert ein Bußgeld. Und weitere Schwierigkeiten sind möglich: Weil keine Anlage darauf ausgelegt ist, Papierbriketts zu verbrennen, sind weder hohe Emissionen noch andere Probleme - etwa die Verschmutzung der Anlage - auszuschließen. Altpapier gehört also nicht in die Heizung, sondern in die Altpapiertonne. Kamin- und Kachelöfen erfreuen sich seit einigen Jahren zunehmender Beliebtheit. Aber: Besonders bei nicht optimaler, unvoll-

ständiger Verbrennung und beim Einsatz falscher Brennstoffe stoßen diese Anlagen große Mengen gefährlicher Luftschadstoffe aus - zum Beispiel Feinstaub oder polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe. Es ist deshalb besonders wichtig, nur geeignete Brennstoffe zu nutzen und die Anlagen so zu betreiben, wie die Bedienungsanleitung es vorsieht. Wer das Klima schonen, die Umwelt schützen und seinen Nachbarinnen und Nachbarn nicht in die Quere kommen möchte, sollte - neben der Wahl des richtigen Brennstoffs - die folgenden Tipps beachten:

Alte Brenner raus: Auf moderne, emissionsarme Anlagentechnik setzen - zum Beispiel auf Pellet-Heizungen, die das Umweltzeichen „Blauer Engel“ tragen. Die Anlage richtig bedienen: Zügig anheizen und sich bei Menge und Art des Brennstoffes nach den Ratschlägen der Hersteller richten. Die Anlage regelmäßig warten: Zumindest vor Beginn jeder Heizperiode sollte ein Fachbetrieb die Anlage gründlich inspizieren.

E-Mail: info@cms-baustoffe.de  
Internet: www.cms-baustoffe.de



CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.:(0 26 88) 95 11-0

- Baustoffe für Neu-, Aus- u. Umbau • Fliesenausstellung
- Schnelle u. flexible Anlieferung
- Qualitätsprodukte in Profiqualität • Alles rund um Haus, Hof u. Garten • Kompetente u. individuelle Beratung

**Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche**



**Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!



Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg  
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34  
www.ww-elektro.de · info@ww-elektro.de

**Kuschelwärme**

frei Haus. Vom Shell Heizöl-Partner im Westerwald.



Ordern Sie jetzt Ihre Top-Heizöl-Qualität zu aktuell günstigen Preisen. Frei Haus.

Ihre Quelle zum Öl:  
Tel. 0 26 81 / 802 200



www.bellersheim.de

# daheim zu Hause

- Anzeige -

## Kachelofenbesitzer sind unabhängig

Die anhaltende Krise zwischen Russland und der Ukraine ist der beste Beweis dafür, dass deutsche Verbraucher und Energiekonzerne im Falle eines Falles um die Sicherheit der Energieversorgung fürchten müssen. Versorgungsengpässe und Preissteigerungen würden die deutsche Wirtschaft und jeden Einzelnen empfindlich treffen. Immer mehr Verbraucher setzen deshalb auf regenerative Energieträger und machen sich unabhängig von Öl und Gas. Ein moderner Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen beispielsweise kann für eine zukunftssichere Energiewende sorgen. Besitzer eines Kachelofens oder Heizkamins sind gut gewappnet gegen Preisturbulenzen und Versorgungsengpässe bei Öl und Erdgas. Wer mit Holz heizt, heizt beispielsweise um rund ein Drittel günstiger. Er verschafft sich zudem Versorgungssicherheit durch regenerative heimische Brennstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Denn Holz aus deutschen Wäldern steht in

ausreichender Menge mit kurzen Transportwegen zur Verfügung. In einem Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen wird der natürliche Brennstoff mit moderner Feuerungstechnik hocheffizient und CO<sub>2</sub>-neutral in milde Wärme umgewandelt. Die Umweltbilanz der Hightechsysteme kann sich sehen lassen - eine automatische Steuerung und Verbrennungsluftführung optimiert etwa kontinuierlich den Verbrennungsprozess. Ein weiteres Plus: Kachelöfen, Kaminöfen oder Heizkamine sind so flexibel wie kein anderes Heizsystem - von der romantischen Zusatzheizung über die effiziente Heizungsmodernisierung bis zum modularen Heizsystem eines neu erbauten Niedrigenergiehauses. Unter [www.kachelofenwelt.de](http://www.kachelofenwelt.de) gibt es bei der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. (AdK) Adressen qualifizierter Ofenbauerfachbetriebe und viele weitere Informationen. *djd/pt*

## OFENSTUDIO HACHENBURG

**TESTSIEGER**  
Stiftung  
Warentest  
**test**  
**1**  
Hark 44 GT  
ECOplus  
**GUT (2,3)**  
Im Test:  
12 Kaminöfen für die  
Scheitholzverbrennung  
Ausgabe 11/2011  
11SQ41



**SCHWANENPASSAGE HACHENBURG**  
Tel.: 02662 / 9697571  
Email: [info@ofenstudio.eu](mailto:info@ofenstudio.eu)  
Web: [www.ofenstudio.eu](http://www.ofenstudio.eu)



## Planung vom Fachmann

Der Einbau oder die Modernisierung eines Kachelofens setzt eine gute Planung voraus. Deshalb ist man gut beraten, von vornherein einen Fachmann einzuschalten. Das ist nicht nur deshalb vernünftig, weil der Markt heute ein für den Laien kaum überschaubares Angebot an gestalterischen und technischen Alternativen bereithält. Es ist vor allem auch ein Gebot der Sicherheit. Errichtung und Betrieb von Heizungsanlagen - und damit auch von Kachelöfen - sind aus gutem

Grund an technische, bau- und umweltrechtliche Vorschriften, Auflagen und Normen gebunden. Sie dienen dem Schutz und der Gesundheit von Mensch und Natur. Wichtig bei der Planung: Der Ofen braucht einen Standort, der den Sicherheitsanforderungen genügt. Die statischen Voraussetzungen zum Beispiel müssen gegeben sein. Der Fachmann klärt die Anbindung an einen geeigneten Schornstein oder regelt den Einbau einer modernen Abgasanlage.



Ecoquente  
Heizungssysteme

[www.paradigma-altenkirchen.de](http://www.paradigma-altenkirchen.de)

Ökologisch  
konsequente  
**Holzpellets-  
Systeme**

Mit Holzpellets heizen Sie umweltfreundlich und genau so komfortabel wie z. B. mit Öl- oder Gasheizungen. Und besonders wirtschaftlich in Kombination mit unseren Solarwärme-Systemen.






**Hohlweg 10**  
**57610 Gieleroth**  
**Telefon 02681 - 3670**

PELLETTI TOUCH

**Du kannst es haben**

**Friseur  
in der Goldschmiede**

**STELLENMARKT**

Bildung Beruf Erfolg Zukunft *aktuell*

Stellen Anzeigenannahme  
02624/911-0

**Wir suchen ab sofort  
zur Verstärkung unseres Friseurteams  
eine Aushilfs- bzw. Vollzeitkraft m/w**  
Berufswiedereinsteiger gerne erwünscht!  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
**Haarstudio K, 57627 Hachenburg,  
Saynstr. 42, Tel: 01 71 / 855 199 4**

**Erfolgreich verhandeln**

Bei der erfolgreichen Verwirklichung des Karriereplans gelten Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen als entscheidende Faktoren. So gibt es auch mehrere Verhandlungsstrategien - harte, weiche und sachbezogene. Vor allem das sachbezogene Verhandeln hat sich in vielen Fällen als erfolgversprechend erwiesen. Dabei gilt es, nicht starr an fixen Positionen festzuhalten, sondern in Gesprächen flexibel den gemeinsamen Vorteil zu suchen - konsequent in der Sache, aber fair zum Verhandlungspartner. Emotionale Spannungen müssen dabei ausgehalten werden können, ohne jedoch das Gegenüber vor den Kopf zu stoßen. Grundsätzlich sollte man gut vorbereitet in Verhandlungen gehen und mehrere Lösungsvarianten im Gepäck haben, gut zuhören, geschickte Fragen stellen und sich klare Prioritäten bei den Verhandlungszielen setzen.

**Hausmeister gesucht**  
Für unser Privatanwesen mit Pferdehaltung im unteren Westerwald suchen wir für sofort einen Hausmeister in Vollzeit-Festanstellung.  
**Ihre Aufgaben:**  
• Sie verantworten die Pflege der Außenflächen und den Winterdienst  
• Sie sind für kleinere Reparaturen zuständig und überwachen Fremdhandwerker  
• Sie betreuen unseren kleinen Fuhrpark (auch landwirtschaftliche Maschinen)  
• Sie unterstützen uns bei der Weide- und Stallarbeit.  
Wir erwarten einen Mitarbeiter, der die Aufgaben loyal und zeitlich flexibel erfüllt. Entsprechend wird die Position gut dotiert.  
Falls Sie dieser Allrounder sind und ein vertrauensvolles, familiäres Arbeitsverhältnis suchen, dann würden wir uns über Ihre aussagefähige Bewerbung – bitte mit Bild – sehr freuen.  
Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 16820051 an Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Hör-Grenzhausen. Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 16820051 an Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Hör-Grenzhausen.

HAMBURG  
Tourismus

**Beste Aussichten**

**BAHNHIT**  
3 Übernachtungen in  
Hamburg inkl. ICE-Bahnfahrt  
ab **€219,-\***

Hamburg von seinen spannendsten Seiten entdecken!

**JETZT HIER BUCHEN:** Telefon: +49 (0)40-300 51 606  
hamburg-tourismus.de/bahn

\*Preis p.P. im DZ, je nach Verfügbarkeit; 401-600 km Entfernung, weitere Entfernungsstufen abweichend. Ohne Zugbindung von allen DB-Bahnhöfen. Hamburg Tourismus GmbH | Wexstr.7 | 20355 Hamburg | Foto: J. Modrow

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als  
**Busfahrer/-in Klasse D/D1**  
in Voll- oder Teilzeit

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:  
**Bischoff Touristik GmbH & Co. KG**  
57635 Fiersbach, Mehrener Str. 8, Telefon 02686/980610  
E-Mail: info@bischoff-touristik.de

**Bischoff  
Touristik**

**PHYSIOTHERAPEUT/IN mit MLD in Vollzeit  
gesucht. Ich biete ein leistungsgerechtes Gehalt  
und ein angenehmes Betriebsklima. Interesse?  
Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung unter  
Physiotherapie Anke Harzheim, Schlossweg 2,  
57610 Altenkirchen oder unter  
info@physiotherapie-harzheim.de**

# STELLENMARKT



## Mit Erfahrung punkten

Kompromissbereitschaft kann die Jobchancen deutlich erhöhen. Ältere Bewerber sollten Stellenangebote nicht gleich ausschließen, wenn sie im Vergleich zum letzten Job Abstriche machen müssen, wenn sie etwa weniger Verantwortung tragen oder das Einkommen geringer ist. Zu sehr tiefstapeln wäre aller-

dings auch falsch. Wer sich nach dem Motto „Hauptsache, ich bekomme einen Job“ bewirbt, kommt nicht weit. Ein ehemaliger Abteilungsleiter sollte sich also wieder auf eine leitende Position bewerben. Denn wer von vornherein sagt, dass er zu Einbußen aller Art bereit ist, macht sich unglaubwürdig.

## Wir suchen für sofort eine/n Serviceberater/in zur Festeinstellung



Service

Rheinstraße 21 · 56249 Herschbach  
Telefon: 02626/5221 · www.autohaus-krah.de

Audi Service

## 3 Verkaufsfahrer (m/w) gesucht

– Berufsfremde lernen wir an –  
Verkaufsgebiet: NR, WW, AK

4-Tage-Woche:  
2500,00 € – 2800,00 €

5-Tage-Woche:  
3000,00 € – 3500,00 €

Führerschein Klasse C 1  
(alte Klasse 3) erforderlich

[www.westerwaelder-haehnchenbraeterei.de](http://www.westerwaelder-haehnchenbraeterei.de)

Willkommen  
im Team!



WESTERWÄLDER HÄHNCHENBRÄTEREI

Industriestraße 7  
57520 Steinebach  
Tel: 0160/97567968

[info@westerwaelder-haehnchenbraeterei.de](mailto:info@westerwaelder-haehnchenbraeterei.de)

Wir suchen für die tägliche Unterhaltsreinigung unserer Reinigungsobjekte in Altenkirchen (Graf-Zeppelin-Straße) und Schulzentrum Glockenspitze sowie für Neitersen 2x pro Woche zuverlässige, freundliche und deutschsprachige Reinigungskräfte auf 450 Euro-Basis.

Arbeitszeit: ab 16:00 Uhr

**Wir bieten tarifliche Bezahlung von 9,55 €/Stunde.**

Falls Sie Interesse haben sollten, bewerben Sie sich bitte telefonisch bei UNISERVE GmbH & Co. KG, Weidenstraße 1, 56470 Bad Marienberg unter der Telefonnummer 02661/98730 in der Zeit von 08.00 - 16.00 Uhr. oder per Mail an [westerwald@uniserve24.com](mailto:westerwald@uniserve24.com)

Westerwaldbahn  
gmbh

Wir, die Westerwaldbahn des Kreises Altenkirchen GmbH, mit Sitz in Steinebach-Bindweide, betreiben in der Region Omnibusverkehr, Schienenpersonennahverkehr und Schienengüterverkehr.

Zur Wartung und Instandhaltung unserer Omnibusse und Schienenfahrzeuge verfügen wir am Standort Steinebach-Bindweide über eine moderne, leistungsfähige Werkstattanlage.

Zur Verstärkung unseres Werkstattteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis eine/n qualifizierte/n

## Kfz-Elektriker/in

### Ihre Aufgaben:

- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den Omnibussen und Schienenfahrzeugen am Werkstattstandort Steinebach-Bindweide
- Störungssuche und -beseitigung an den Fahrzeugen vor Ort
- Mitwirkung im Bereitschaftsdienst der Werkstatt.

### Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Elektriker (m/w), Elektroniker (m/w), Mechatroniker (m/w), oder vergleichbare Qualifikation
- EDV-Kenntnisse wünschenswert
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Flexibilität, Teamorientierung, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten, Betriebsdiensttauglichkeit
- Berufserfahrung in der Instandhaltung von Schienenfahrzeugen oder Nutzfahrzeugen sind von Vorteil.

### Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an die

**Westerwaldbahn GmbH**

Rosenheimer Straße 1 • 57520 Steinebach/Sieg  
Telefon 02747/92210

## Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Oberwambach/TB (180 Exemplare).

Bezirk Birnbach (263 Exemplare).

Mammelzen/Ziegelhütte (153 Exemplare)



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de) oder Telefon: 02624/911-148

## Immobilienmarkt

Für Kunden suchen wir ein Ein- oder Zweifamilienhaus mit min. 4 Schlafzimmern, Garage, Garten, bis € 180.000. IPC Immobilien GmbH & Co. KG, Fr. Hüschen Tel.: 02747/9152772, www.immoprojekte.com

**995 qm für 29.900 €.** Baureifes Grundstück 4 km von AK. Provisionsfrei. Tel.: 0173/7771549

## Vermietung

**Kroppach, 1. OG,** 50 qm, Erstbezug, 2 ZKB, EBK, Kellerr. u. Waschkü.-Mitben., Carport, 315 € + 115 € NK + 2 MM KT, ab sof. Tel.: 0175/2142410

**AK-Ingelbach,** 2 ZKB, Südseite, ca. 70 qm, Diele, Terrasse, Garage. Tel.: 02688/283

**Mudnbach,** 4 ZKD/WC, Balkon, 350 € KM + NK, ab 01.03.2015. Tel.: 02688/407

**Altenkirchen,** Leuzb. Weg 53, 3 ZKDB, 92 qm, renov., Keller, Stellpl., 350 € + NK. Tel.: 02686/989354 ab 17 Uhr

**Flammersfeld,** 75 qm, ruhig, zentral, Wohn-Esszi., Bk., Kü., Speisek., Bad (Wa./Du.), Schlafz., Diele Kellerraum, PKW-Stpl., zu vermieten, Verbrauchsausw. 116 kWh. Tel.: 02685/7777 o. 7267

**Mammelzen, 4 Zi.-Whg.** zu verm., 90 qm, gr. Wintergarten, inkl. Garage, zum 1.4.15, KM 500 €. Tel.: 02681/988059

**2 ZKD, 2 B,** 52 qm, ruhig, Nähe AK, Michelbach, Terr., Stellpl., K, 285 € KM, NK, KT, ab 1.3., Tel.: 02681/987524

**Flammersfeld, 4-Zi.-Whg.,** 116 qm + Balkon + gr. Garten, PKW-Stellplatz, 2 MM KT. Tel.: 0171/1433210

**Möbl. Wochenendhaus,** Heimborn, Schlaf-, WoZi., Kü., Du/WC, an WE-Heimfahr., NR, KM 250 €, Tel.: 02688/666

**Gut geschn. 4-Zi.-Whg.,** 115 qm, in ruh. zentr. Lage von Weyerbusch, Südbk., 450 € KM, 2 MM KT. Tel.: 0176/39104296

**AK, 4 ZKDB,** Gäste-WC, Fußbodenheizung, Terrasse, sep. Eingang, 108 qm, KM 450 €, zu verm. Tel.: 02681/7557

**Altenkirchen Stadtmitte,** 3 ZKB, Abstellraum, 1. OG, ca. 80 qm, 320 € KM + NK, 2 MM KT. Tel.: 02681/4136

**Kircheib, 68-qm-Whg.,** EG, 2 ZKDB, Zentralhgz., leicht renov.-bedürftig, 250 € KM, ab sofort. Tel.: 0160/96881738

**AK, Penthouse,** 130 qm, Fußbodenheizung, Dachterrasse, Wohnzimmer mit Galerie, Bad mit Eckbadewanne u. Dusche, Hauswirtschaftsraum, 3. OG ohne Aufzug, KM 480 €. Tel.: 02681/1399

**Wissen, top 2-Zi.-Whg.,** Kü. Bad/WC, Gartennutzung, KM 225 € zzgl. NK u. KT. Tel.: 02686/987103



Einfach – schnell – bequem! **AZweb**  
Kleinanzeigen **online buchen:**  
unter [www.wittich.de/Objekt401](http://www.wittich.de/Objekt401) **ab 9,50 €**

# KLEINANZEIGEN

Hotline für Kleinanzeigen: **0 26 24-9 11-0**

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.  
**Gilt nicht für Familienanzeigen**  
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

**Suchen kleines Haus** oder 3-4 ZKB zur Miete im Raum Flammersfeld/Altenkirchen. Tel.: 02686/897714, 0163/7352465

**AK, 5 ZKDB,** Gäste-WC, 98 qm, Keller, PKW-Stellplatz, KM 420 €, zu vermieten, Tel.: 02681/7557

**AK Nähe (4 km),** 4 ZKDBWC, zur Heizung Kaminofen, Terr., Stellpl., 110 qm, 450 € + NK + KT. Tel.: 02681/9820084

**Suche Garage** zur Anmietung. Tel.: 0173/3917353

**Altenkirchen, DG-Whg.,** 2 Zi., 58 qm, an ruh. Pers., 310 € kalt + NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/15806748 ab 15:00 Uhr

**Entrümpelungen** und Abriss, Sperrmüll, Bauabfall günstiger als Sie denken. Tel.: 0151/41230503 Svenhühnerfeld.de

**Fluterschen, 2 ZKB,** ASR, 68 qm, hochw. renov., in gepfl. ruh. Bungalow, neuw. EBK, Bad m. Wa/Du u. Badmöbel, gr. So.-Terr., Fernbl., Stpl., KM 360 €. Tel.: 02681/1870 o. Im-mob. Scout 24 ID: 74367636

**Einliegerwohnung in Borod** ab 01.02.2015 zu vermieten. 50 qm, mit EBK und Kellerraum, Stellplatz, KM 275 €, 3 MM Kaut. Tel.: 0152/53579789

**Altenkirchen,** zentral, ruhige 3 ZKB, 94 qm, in 2-Fam. Haus, Fliesen, Fußbodenheizung, Gartenmitbenutzung, 500 € zzgl. NK u. Kaut. ab 01.02. provisionsfrei zu vermieten. Tel.: 0170/3462992

**AK unmittelbarer Nähe,** vielseitig nutzbare beheizte Halle m. Büro, ca. 160 qm, zu verm. Tel.: 02681/5249, 0171/6950658

**Ingelbach,** 2 ZKB, ELW, 62 qm, AR, Terr., neu renov., ab 1.2.15 zu vermieten. Tel.: 02688/1498, 0160/4718004

**Steimel-Alberthofen, EFH, ca. 130 qm Wfl.,** 5 ZKB, Balkon, Terr., Öl-Hzg., renoviert, KM 500 € + NK + KT. Tel.: 02361/9796026 od. 02684/979311

**Verm. ab 1.3.,** 3 Zi., möbl. WG in Giesenhausen, 96 qm, EBK, Du., Bad, Bk., Gashzg., 345 € KM, NK, KT. Dach 59 qm für zusätzl. Aufpreis. En.-Bed.-Ausw., BJ 1982, E149,7 kWh. Tel.: 02688/243690

**Kircheib, Altbauwhg.,** 120 qm, 5 ZKDB, teilrenov., Nachtspeicherhgz., geringe Miete. Tel.: 02683/7383, 0171/1202365

## Ferienwohnungen

**Sommerhaus** Süd-Schweden Nähe See mit eigen. Boot, Reg. Smaland, Woche 400 € zu vermieten. Tel.: 02645/8187

## Stellenmarkt

**Ab sofort suchen** wir einen Physiotherapeut/in in Teil-, später auch Vollzeit. Medi-Ca Physiotherapie Praxis Diehle, Steinweg 30, 57627 Hachenburg, Tel.: 02662/5078090

**Hausmeister, vielseitig,** handwerklich versiert auf 450-€-Basis. Etwa 20 bis 30 Std. monatlich in Altenkirchen. Anrufe unter Tel.: 02681/7694

## KFZ-Markt

**Top Streetka "Blues",** 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU neu, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., schönes Fahrzeug, 2.990 €. Tel.: 0171/3114259

**Ford Fiesta "Focus",** 44 kW, grüne Plak., Mod. 98 (10/97), TÜV/AU neu, 107 Tkm, 4trg., Servo, Airbags, CD, 8fach ber., rot, einige Mängel, 999 €. Tel.: 0171/3114259

**Achtung Höchstpreise!** Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**Ankauf v. allen Gebrauchtw.,** auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

**Zertifizierte Kfz-Entsorgung**  
**AVA Gührcke**  
**Reichhaltiges Ersatzteillager**  
Ankauf von Unfallfahrzeugen  
**56170 Bendorf • 0 26 22 / 38 76**  
[www.auto-guehrcke.de](http://www.auto-guehrcke.de)  
**Wir zahlen für Ihr Altauto!**

**Ab 300-3.000 €,** zahle über Wert, kaufe alle KFZ, Busse, TÜV, km, a. mit Schäden, sof. Bar. Tel.: 01520/1832725

**100% Kaufen alle Autos,** 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

**ABHOLUNG VON ALTAUTOS**  
**ANKAUF MÖGLICH**  
**www.SCHROTT-KFZ.DE**  
**UWE SICHELSCMIDT**  
**0171/2118819**  
**TELEFON: 02664/5481**

**Top Opel Tigra "Edition"** aus 2. Hd., 66 kW, gr. Plak., Bj. 2000, TÜV/AU 2/15, 134 Tkm, Klima, ABS, Alu, eFH, ZV, Stereo, schwarzmet., top gepfl., 1.990 €. Tel.: 0171/3114259

## Alt-KFZ

**Wir zahlen bis zu 200,- €**

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

**COOS RECYCLING**

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

**Suche Gebrauchtwagen aller Art,** Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

**Suche Gebrauchtw. aller Art,** Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

**Toyota Corolla XL,** 55 kW, grüne Plak., Bj. 88, TÜV/AU neu, 127 Tkm, Alu, SD, Stereo, 3-trg., silbermet., guter Zust., 990 €. Tel.: 0171/3114259

## Sonstiges

**Kaufe Pelze, Möbel, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Musikinstrumente, Münzen** usw. Tel.: 0157/86863431

**Neuwertig! Boxspringbett** und komplettes Schlafzimmer günstig zu verkaufen. Tel.: 02681/1525

**Umzüge, Entrümpelungen,** preiswert u. fachger., kurzfristig zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

**Schlafzimmer, neuwertig,** wegen Umzug sehr preiswert zu verkaufen. Tel.: 0176/67634154

**Ankauf alter und moderner Münzen** und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

**Garten- u. Landschaftspflege,** Objektbetreuung, Reparaturservice, Entsorgung, übernimmt Tel.: 0163/1748850, Fa.

**Ofenfertiges Brennholz,** trocken, Hartholzbricketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

**Buchenbrennholz,** kammergetrocknet. Tel.: 02663/9150205

**Brennholz Buche,** ofenfertig oder gespaltene Meterholz, sowie Wagenweise Stammholz 4-6 m. Tel.: 06435/5158

**Sammler zahlt bis 1.000 €** u.m. für gr. alte Fotos mit dem Fotografenstempel "August Sander, Köln". Tel.: 02774/51470

# Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



**Dr. Andreas Schmidt**  
Fachzahnarzt für  
Oralchirurgie,  
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

**Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.**

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?  
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



*Aurelia Kliniken* [www.aurelia-kliniken.de](http://www.aurelia-kliniken.de) · Infos unter: 06774/918200

## Mobiler Friseur

Judith Jung

01 77 / 9 68 15 36

## Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot\***: Markenbatterien, alle Größen für nur

Hörgeräte-Batterien

6 Stück

**2.49€**

*\* nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen*

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

### BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Brillen Sperling** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbelzentrum Hoffman** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

**TAG UND NACHT**  
☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne...

**AM MÜLLER**

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW

Ihr preiswertester Partner!

Hachenburg · Koblenzer Str. 1  
[www.am-mueller.de](http://www.am-mueller.de)

Street One H·S  
ANNA MONTANA TRAMONTANA  
CAMP DAVID SOCCX  
edc CECIL  
PIONEER KOOI  
MAC PIONEER  
pieces RINO&PELLE  
GIN TONIC ONLY  
MARVELIS CAMP DAVID SOCCX  
shoebly Denim edc CECIL VERO MOD

**SAMSTAG,  
17. JANUAR  
VERKAUF VON  
DEKORATIONSARTIKELN  
UND  
LADENAUSSTATTUNG**

**ENDSPURT** nur noch 7 Tage  
**im Marken-Total-Ausverkauf!**  
Wir räumen bis zum letzten Faden!

**Auf alle bereits drastisch reduzierten Preise nochmals  
extra 25% Rabatt an der Kasse**

**TRENDS & MODE**  
Die erste Adresse für Mode in Altenkirchen

Trends & Mode · Mann GmbH · Kölner Str. 30 · 57610 Altenkirchen  
[www.facebook.com/trendsundmode](http://www.facebook.com/trendsundmode) · [www.trendsundmode.de](http://www.trendsundmode.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
durchgehend Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.30 Uhr und Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr



**SONNTAGS**  
**11-16 UHR**  
**GEÖFFNET!\*\***

# DRAUSSEN KALT, DRINNEN EXOTISCH!

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!



**MALAIENBLUME**  
 Phalaenopsis-Hybride

2 Rispen,  
 versch. Farben,  
 Topf-Ø 12 cm,  
 Stück

**5<sup>99</sup> EUR\***

**ORCHIDEEN, JETZT  
 BESONDERS GÜNSTIG!**

\* Aktionszeitraum: Fr., 16.01. bis Di., 20.01.2015. Solange der Vorrat reicht.

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF**  
 Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße  
 A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

Telefon: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN**  
 Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof  
 A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg

Telefon: 0 22 41/31 57 77

**Mo.-Fr.** 9:00–19:30 Uhr  
**Sa.** 9:00–18:00 Uhr  
**So.\*\*** 11:00–16:00 Uhr

\*\* (Keine Beratung, kein Verkauf von Gartenmöbeln und -geräten.)

Weitere Informationen unter: [www.pflanzen-breuer.de](http://www.pflanzen-breuer.de)

FREUNDE finden uns auf Facebook!

